



Angebote zum Thema Behinderung >

NEUSS.DE

wer | wo | was

Impressum

WER | WO | WAS – Angebote zum Thema Behinderung

Verantwortlich (Idee, Koordination und Redaktion):

Stadt Neuss

Inklusionsbeauftragte Mirjam Lenzen

Markt 2, 41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 – 90 53 11

E-Mail: mirjam.lenzen@stadt.neuss.de

Inhalte Angebote

Die Inhalte der jeweiligen Angebote wurden durch die jeweiligen Träger, Vereine, Verbände, Einrichtungen, Kommunen und Institutionen zur Verfügung gestellt und redaktionell übernommen.

Grafik, Layout, Gestaltung und Lithografie:

Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

www.typoliner.de

Titelseite und Rückseite in Kooperation mit:

image text – Text-Team für Werbung & Public Relations GmbH, Neuss

www.imagetext.de

Textbeiträge Leichte Sprache:

Anna Lena Schattenhofer

Atelier Leichte Sprache

www.atelier-leichte-sprache.de

Bilder/Piktogramme Leichte Sprache

Lebenshilfe Bremen e.V.

Barrierefreies PDF Dokument Broschüre

Dirk Frölich

www.df-edv.de

Druck

Deller-Druck H. Hick e. K., Neuss

www.dellerdruck.de

Liebe Leserinnen und Leser,

stolz präsentieren wir die Broschüre „wer | wo | was – Angebote zum Thema Behinderung“. Diese gibt Ihnen erstmals einen umfassenden Überblick rund um das Thema Behinderung in unserer Stadt. Sowohl Betroffenen und Fachkräften als auch Angehörige bietet sie eine wichtige Orientierungshilfe.

Das Thema Inklusion nimmt in Neuss einen hohen Stellenwert ein. Bereits seit Juni 2016 gibt es in unserer Stadt eine Inklusionsbeauftragte, seit 2020 setzt sich außerdem ein Inklusionsbeirat für die Interessen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen ein.

Möglicherweise ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen: Sie haben Unterstützung gesucht, wussten aber nicht, an wen Sie sich wenden sollen. Unsere Broschüre erleichtert Ihnen das Leben in jeder Hinsicht. Zehn Rubriken thematisieren das Thema Behinderung in Neuss. Von lokalen Einrichtungen bis zu überörtlichen Ansprechpartner*innen – hier finden Sie, was Sie suchen.

Die umfangreiche Broschüre bietet Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der freien Träger*innen in Neuss und unterstreicht das soziale Engagement in unserer Stadt. Wir möchten besonders die professionellen Beratungsangebote hervorheben, die Ihnen als erste Anlaufstelle dienen. Darüber hinaus deckt die Broschüre sämtliche Lebensbereiche ab, einschließlich der Themen Sport und Freizeit.

Trotz der Fülle an Informationen ist die Broschüre mit verschiedenen Farben für die zehn Rubriken und einem kurzen Erklärtext für die Nutzung übersichtlich gestaltet. Die Broschüre ist bewusst werbefrei und einfach gehalten. Die elektronische Version von „wer | wo | was – Angebote zum Thema Behinderung“ können Sie barrierefrei unter www.neuss.de/inklusion herunterladen.

Tauchen Sie ein in eine interessante Lektüre und finden Sie schnell die passende Unterstützung für Ihre Bedürfnisse.

Reiner Breuer
Bürgermeister der Stadt Neuss

Mirjam Lenzen
Inklusionsbeauftragte
der Stadt Neuss



Reiner Breuer
Bürgermeister der Stadt Neuss



Mirjam Lenzen
Inklusionsbeauftragte
der Stadt Neuss

Erklärung in Leichter Sprache.....	05
Nutzung der Broschüre.....	07
Anträge und Zuständigkeiten	08
Ausbildung und Beruf	24
Beratungsangebot + Wegweiser	35
Diagnostik, Rehabilitation und Therapien	78
Hilfsmittel und Hilfen im Alltag	90
Kinderbetreuung und schulische Angelegenheiten	98
Mobilität	104
Sport und Freizeit	108
Wohnen	130
Sonstiges	143

Kinder und Jugendliche

Die Angebote für Kinder und Jugendliche sind mit einem speziellen Icon ausgezeichnet



Erwachsene und Senioren

Die Angebote für Erwachsene und Senioren sind mit einem speziellen Icon ausgezeichnet



Broschüre erklärt in Leichter Sprache

Wer - Wo - Was

Infos in Leichter Sprache

In diesem Heft sind Infos

- **Wer**
- **Wo**
- **Was**

für Menschen mit Behinderungen macht.

Es gibt viele wichtige Infos für Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel:

- Wer ihnen bei Fragen helfen kann.
- Was sie in Neuss alles machen können.
- Wo sie Infos und Angebote finden.

Die Stadt Neuss hat das Info-Heft gemacht. Damit alle eine Übersicht haben:

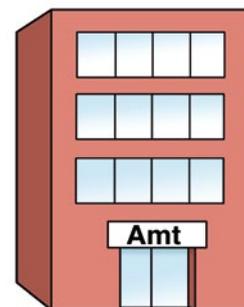
Wer - Wo - Was macht.

Das ist uns in Neuss wichtig:

Alle sollen überall **mitmachen** können.

Alle sollen überall **dabei sein** können.

Menschen **mit und ohne** Behinderungen sollen die gleichen Möglichkeiten haben.



Das steht in diesem Heft:

Seite 4 **Gruß-Worte**



Seite 5 **Infos in Leichter Sprache**

Seite 7 **Übersicht mit allen Bereichen**

Wir erklären:
Wie Sie das Heft benutzen
können. Wie Sie Infos
und Adressen finden.



Seite 8 **Alle Angebote in den Bereichen:**

- Anträge
- Ausbildung und Beruf
- Beratung
- Hilfsmittel und Hilfen im Alltag
- Kinder-Betreuung und Schule
- Sport und Freizeit
- Wohnen
- Sonstiges



Wichtig: Jeder Bereich hat eine andere Farbe.

Es gibt viele Angebote in allen Bereichen.
Wir erklären genau, was es wo gibt.
Sie finden bei allen Angeboten **Kontakt-Infos**.
Zum Beispiel die Adressen und
Telefon-Nummern.



Rechte an Text und Bild: Atelier Leichte Sprache
Bilder: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung;
Bremen e. V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel.

Nutzung der Broschüre

Der Aufbau der Broschüre berücksichtigt die Bereiche Lebensphasen und Lebensbereiche. Diese finden Sie in den farblich unterteilten Rubriken (1) am oberen Rand der Seite wieder. Das Thema/Name des Angebots (2) – in derselben Farbe wie die Rubrik – konkretisiert das Angebot.

Anträge und Zuständigkeiten 1

§ 35a SGB VIII und Rehabilitationsträger nach § 6 SGB IX 2

3 Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes ist bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei einer vorhandenen oder einer drohenden seelischen Beeinträchtigung für Hilfen zuständig. Wir versuchen, in einem Erstgespräch allen Beteiligten die Abläufe der Prüfung und der Möglichkeiten zur Hilfe zu erklären, um so herauszufinden, welcher Rehabilitationsträger zuständig ist, um gegebenenfalls die Anfrage an die richtige Anlaufstelle weiter zu leiten. Die Hilfen erstrecken sich hierbei über Therapien, Alltagsunterstützung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Hilfen zum Erlernen eines selbstbestimmten Lebens. Die Eingliederungshilfe prüft mit Hilfe von Interviews, Berichten und Diagnostik, ob eine drohende oder bestehende Abweichung der seelischen Gesundheit von dem für das Lebensalter typischen Zustand vorhanden ist. Der Intelligenzquotient muss bei der betroffenen Person bei 70 oder höher liegen.

Was sind Beispiele für Abweichungen der seelischen Gesundheit? - Depressionen und Manien - Psychosen - Persönlichkeitsstörungen - Autismus - ADHS mit einer sekundären Neurotisierung

Die Aufgabe der Eingliederungshilfe für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfasst: - eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen - die Menschen zu befähigen ihr Leben selbstbestimmt zu führen

Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes versucht mit allen Maßnahmen und Beratungen das Ziel zur Inklusion in der Gesellschaft zu ermöglichen.

4 **STADT NEUSS**

5 **Jugendamt der Stadt Neuss**
Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit oder drohender seelischer Behinderung
Hamtorstr. 5 - 7, 41460 Neuss

6 Eingliederungshilfe
Sachgebietsleiter Stefan Leuchter
Telefon: 02131 90-5123

7 E-Mail: stefan.leuchter@stadt.neuss
www.neuss.de/leben/kinder-und-jugend/kinder-jugend-familienhilfe

- 1 Rubrik
- 2 Thema/Name des Angebots
- 3 Erklärende Informationen zum Angebot
- 4 Name + Logo Träger
- 5 Abteilung/Fachbereich des Angebots
- 6 Anschrift/Adresse/ Ansprechpartner/ Telefon/E-Mail
- 7 Homepage mit Hinweisen zur Auffindbarkeit

Barrierefreie Dokumente können von möglichst vielen Menschen genutzt werden. Barrierefreie Dokumente sind auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich. Für eine gute Lesbarkeit hat die Schrift einen ausreichenden Kontrast. Menschen mit einer Sehbehinderung können eine Schriftart auswählen oder die Schriftgröße ändern. Texte mit einem längeren Inhalt sind durch Überschriften gegliedert. Das hilft auch Menschen, die keine Computer-Maus benutzen können. Blinde und stark sehbehinderte Menschen lesen Dokumente am Computer mit Hilfe eines sogenannten Screenreaders (ein Bildschirmvorlese-Programm) und einer Tastatur mit Blindenschrift. Dafür müssen auch Bilder eine Beschreibung haben. Das alles ist mit dieser Broschüre möglich.



Download der Broschüre unter: www.neuss.de/inklusion



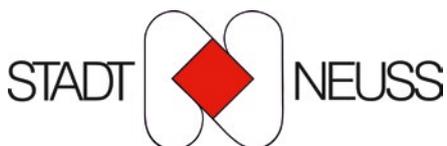
§ 35a SGB VIII und Rehabilitationsträger nach § 6 SGB IX

Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes ist bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei einer vorhandenen oder einer drohenden seelischen Beeinträchtigung für Hilfen zuständig. Wir versuchen, in einem Erstgespräch allen Beteiligten die Abläufe der Prüfung und der Möglichkeiten zur Hilfe zu erklären, um so herauszufinden, welcher Rehabilitationsträger zuständig ist, um gegebenenfalls die Anfrage an die richtige Anlaufstelle weiter zu leiten. Die Hilfen erstrecken sich hierbei über Therapien, Alltagsunterstützung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Hilfen zum Erlernen eines selbstbestimmten Lebens. Die Eingliederungshilfe prüft mit Hilfe von Interviews, Berichten und Diagnostik, ob eine drohende oder bestehende Abweichung der seelischen Gesundheit von dem für das Lebensalter typischen Zustand vorhanden ist. Der Intelligenzquotient muss bei der betroffenen Person bei 70 oder höher liegen.

Was sind Beispiele für Abweichungen der seelischen Gesundheit? - Depressionen und Manien
- Psychosen - Persönlichkeitsstörungen - Autismus - ADHS mit einer sekundären Neurotisierung

Die Aufgabe der Eingliederungshilfe für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfasst: - eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen - die Menschen zu befähigen ihr Leben selbstbestimmt zu führen

Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes versucht mit allen Maßnahmen und Beratungen das Ziel zur Inklusion in der Gesellschaft zu ermöglichen.



Jugendamt der Stadt Neuss

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit oder drohender seelischer Behinderung

Hamtorstr. 5 - 7, 41460 Neuss

Eingliederungshilfe

Sachgebietsleiter Stefan Leuchter

Telefon: 02131 90-5123

E-Mail: stefan.leuchter@stadt.neuss

www.neuss.de/leben/kinder-und-jugend/kinder-jugend-familienhilfe

.....



AM LIEBSTEN BARRIEREFREI Selbstbestimmt die Welt entdecken – Tourismus, Kultur, Sport, Freizeit

Solange alle nur von Inklusion reden und das „Miteinander“ im täglichen Leben, im Freizeitbereich - wozu auch Sport- und Kulturveranstaltungen und Reisen gehören – ein Fremdwort bleibt wird das für Viele ein schöner Traum bleiben, denn in unserer heutigen so technisch gestylten Welt fehlen zunehmend die Worte „Wir“ und „Miteinander“. Es werden zwar immer öfter bauliche Barrieren abgebaut, dafür aber vermehrt zwischenmenschliche Barrieren aufgebaut. Hier möchten wir helfen, denn für uns ist eine gleichberechtigte Teilhabe „Aller“ selbstverständlich. Seit unserer Vereinsgründung im Februar 2011 bemühen wir uns Gemeinsamkeiten von jung und alt zu unterstützen, im täglichen Leben, im Freizeitbereich, auf Reisen. Wir möchten auch Menschen die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen unterstützen damit sie die Möglichkeit bekommen durch Teilhabe an Aktivitäten im Freizeitbereich oder auf Reisen eine unbeschwertere Zeit zu genießen. Wir sind bemüht Familien mit Kindern, jungen Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren, egal ob mit oder ohne Handicap die Möglichkeiten eines gemeinsamen Urlaubs einer gemeinsamen Freizeitgestaltung aufzuzeigen, Die vielfältigen Recherchen, Informationen und Organisationen, die notwendig sind, damit wir auf möglichst jedes angefragte Anliegen eingehen können sind ein großer Teil unseres gern erbrachten ehrenamtlichen Engagements.



AM LIEBSTEN BARRIEREFREI e.V.

„AM LIEBSTEN BARRIEREFREI“ e.V

Inklusion/selbstbestimmtes Leben

AM LIEBSTEN BARRIEREFREI

co / Krämer

Stauffenbergstr.7, 41464 Neuss

Ansprechpartner: Ilse Krämer

Telefon: 02131 4021747

Albert Borchardt

Telefon: 0179 6483205

E-Mail: miteinander@amliebenbarrierefrei.de

www.amliebenbarrierefrei.de/

www.amliebenbarrierefrei.de/projekte-und-themen/aktuelles.html



Antrag auf Ermäßigung des Rundfunkbeitrags

Die Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht/Ermäßigung des Rundfunkbeitrags erfolgt ausschließlich durch den ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice (AZDBS, früher Gebühreneinzugszentrale GEZ) und auf Antrag. Den Antrag erhalten Sie an der Informationstheke im Rathaus.

Der Antragsteller muss eine der nachstehend aufgeführten Befreiungsvoraussetzungen erfüllen.

1. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (§§ 27 bis 40 SGB XII) oder nach § 27 a oder 27 d des Bundesversorgungsgesetzes (BVG).
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter oder Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (§§ 41 bis 46 SGB XII).
3. Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen nach § 22 ohne Zuschläge nach § 24 des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB II).
4. Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).
- 5a. Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, die nicht bei den Eltern leben .
- 5b. Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe nach den §§ 99, 100 Nr. 5 des Dritten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB III) oder nach dem Vierten Kapitel, Fünfter Abschnitt des SGB III, die nicht bei den Eltern leben.
- 5c. Empfänger von Ausbildungsgeld nach § 104 des Dritten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB III), die nicht bei den Eltern leben.
6. Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27 e des Bundesversorgungsgesetzes (BVG).
7. Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (§§ 61 bis 66 SGB XII) oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsofopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder von Pflegegeld nach den landesgesetzlichen Vorschriften.
8. Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) ein Freibetrag zuerkannt wird.
9. Taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII.
10. Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung nach dem SGB VIII in einer stationären Einrichtung nach § 45 SGB VIII leben.

Für eine Ermäßigung:

Der Antragsteller muss eine der nachstehend aufgeführten Ermäßigungsvoraussetzungen erfüllen:

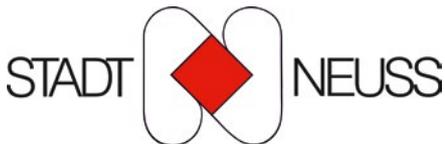
1. blinde oder nicht vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60% allein wegen der Sehbehinderung. Das RF-Merkzeichen ist zuerkannt, sowie hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist. Das RF-Merkzeichen ist zuerkannt.
2. behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80% beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können. Das RF-Merkzeichen ist zuerkannt.

Für die Härtefallregelung:

Gilt für Personen, denen eine der in § 4 Absatz 1 Nr. 1 bis 10 des Rundfunkbeitragsstaatsvertrages (RBStV) genannten sozialen Leistungen wegen Überschreitung der Bedarfsgrenze versagt wurde, wobei die Überschreitung geringer als die Höhe des Rundfunkbeitrages ist. Gebühren für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an.

Benötigte Unterlagen

Nachweis zu einer der oben genannten Voraussetzungen, im Original und als beglaubigte Fotokopie.



Stadt Neuss

Bürgeramt/Bürgerservice

Bürgeramt, Markt 2, 41460 Neuss

Telefon: 02131 90-3232,

Fax 02131 90-2399

www.neuss.de

Zur Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht:

<https://serviceportal-neuss.de/suche/-/egov-bis-detail/dienstleistung/25374/show>

.....

Barrierearme Wohnungen



Die AWO Neuss bietet barrierearmen Wohnraum für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen. In Apartments mit einer Größe zwischen 40 und 48 Quadratmetern bieten wir im AWO Quartier auf der Adolfstraße 74-76 die Möglichkeit des selbstbestimmten Lebens. Jederzeit ist eine Beratung und Unterstützung durch geschultes Personal der AWO Neuss vor Ort möglich.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Wohnen

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Krefelder Straße 68, 41460 Neuss

Normen Dorloff, Stellvertretender Geschäftsführer

Telefon: 02131 7087103 normendorloff@awoneuss.de „

www.awoneuss.de

.....



Beratung zum Thema Fragen im Alter & Freizeitangebote

Das Memory Zentrum und der Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel bieten verschiedene Freizeitangebote für Senioren an.

Kultursalon: Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 09.30 Uhr

Fit im Alltag: Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr

Gesundes Wandern: Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr - Loss John: Einmal im Monat um 14.00 Uhr

Tanzen „Rhythmus im Blut“: Einmal im Quartal um 14.00 Uhr

Konzerte: Einmal im Monat Donnerstags um 18.00 Uhr

Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Fragen im Alter:

Telefon: 02131 52965656, E-Mail: beratung-amz@ak-neuss.de



St. Augustinus Behindertenhilfe - Memory Zentrum

Memory Zentrum & Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel

Memory Zentrum Beratungsstelle/Lotsenpunkt, Manfred Steiner

Steinhausstraße 40, 41462 Neuss

Anmeldung: Telefon 02131-52965270

E-Mail: empfang-amz@ak-neuss.de

www.st-augustinus-memory-zentrum.de/veranstaltungen

.....



Berufliche Teilhabe für Menschen mit Schwerbehinderung und Gleichstellung, Beratung und Begleitung für betroffene Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber

Das LVR-Inklusionsamt ist zuständig für die Teilhabe schwerbehinderter Menschen und Ihnen gleichgestellter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Es bietet sowohl für Arbeitgeber als auch für schwerbehinderte Menschen unterschiedliche Unterstützungsangebote an und arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen. Träger des Inklusionsamtes im Rheinland ist der Landschaftsverband Rheinland, kurz LVR. Es ist dem Dezernat 5 Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung zugeordnet.

Das LVR-Inklusionsamt gliedert sich in fünf Abteilungen:

- Begleitende Hilfen und Kündigungsschutz
- Technischer Beratungsdienst
- Inklusionsbegleitung und Inklusionsunternehmen
- Erhebung der Ausgleichsabgabe, Institutionelle Förderung und Haushalt
- Seminare, Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsvorhaben

Die Unterstützungsangebote des LVR-Inklusionsamtes umfassen beispielsweise finanzielle Förderung zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeitsplätzen oder bei außergewöhnlichen Belastungen während der Beschäftigung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Beratung und psychosozialen Begleitung durch den Integrationsfachdienst bei Konflikten, die das Beschäftigungsverhältnis gefährden könnten. Auch im Rahmen von Rehabilitation beziehungsweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess ist der Integrationsfachdienst Ansprechpartner. Ferner unterstützt er die Vermittlung von Schüler*innen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie den Wechsel von Beschäftigten aus einer Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Auch eine Beratung bei Fragen zur Arbeitsplatzgestaltung durch die technischen Fachberater*innen des LVR-Inklusionsamtes ist möglich.

Zudem stehen Fachberater*innen bei den Handwerkskammern und den Industrie- und Handelskammern als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Die Themenbereiche der Prävention, des Betrieblichen Eingliederungsmanagements sowie der Verhandlungen über eine Inklusionsvereinbarung werden durch Schulungs-, Beratungs- und Moderationsangebote sowie mit der Vergabe von Prämien unterstützt.

Da Beschäftigungsverhältnisse von gleichgestellten und schwerbehinderten Menschen einem besonderen Kündigungsschutz unterliegen, muss das zuständige Inklusionsamt einer Kündigung zustimmen. Alle Leistungen des LVR-Inklusionsamtes werden aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. Die Einnahmen sind zweckgebunden für die berufliche Eingliederung von schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen.



Qualität für Menschen

LVR-Inklusionsamt

LVR-Inklusionsamt, Deutzer Freiheit 77-79, 50679 Köln

Telefon: 0221/809-4290

E-Mail: inklusionsamt@lvr.de

www.inklusionsamt.lvr.de

.....



Blindengeld beantragen



Diese Dienstleistung können Sie wahlweise mit aber auch ohne Termin in Anspruch nehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen einen Termin zu vereinbaren. Bitte buchen Sie hier die kurze allgemeine Beratung.

Voraussetzungen:

Anspruchsberechtigt sind Blinde, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Die Leistungen sind eingestuft nach Altersklassen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Landschaftsverband Rheinland.

Gebühren:

Für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an.

Benötigte Unterlagen:

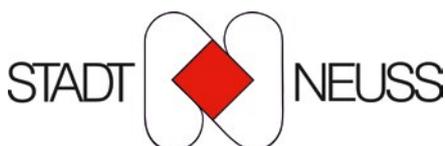
Den Antrag auf Blindengeld können Sie mit den erforderlichen Unterlagen unmittelbar an den Landschaftsverband Rheinland einsenden oder durch persönliche Ansprache im Bürgeramt stellen.

Neben dem Antrag ist eine augenfachärztliche Bescheinigung vorzulegen, es sei denn, im Ausweis für schwerbehinderte Menschen ist bereits das Merkmal „Bl“ eingetragen.

Sollten Sie Bewohner/in eines Heimes sein, so benötigen Sie zusätzlich noch eine Bescheinigung des Heimes.

Die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass bzw. Nationalpass) ist bei persönlicher Vorsprache erforderlich.

Stellt der Betreuer bzw. ein Bevollmächtigter den Antrag, so ist die Bestellsurkunde des Amtsgerichts bzw. eine Vollmacht vorzulegen.



Stadt Neuss

Bürgeramt/Bürgerservice

Bürgeramt, Markt 2, 41460 Neuss

Tel. 02131 90-3232, Fax 02131 90-2399

E-Mail: buergeramt@stadt.neuss.de

www.neuss.de

Zum Blindengeld: www.serviceportal-neuss.de/suche/-/egov-bis-detail/dienstleistung/25377/show

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverbandes Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

LVR-Dezernat Soziales Fachbereich Eingliederungshilfe I Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss, 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.bthg.lvr.de/de/ im Bereich „Erwachsene“

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder mit (drohender) Behinderung bis zum Schuleintritt



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Nach telefonischer Absprache kann eine individuelle Beratung auch bei Ihnen vor Ort erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverband Rheinland

Fallmanagement zur Teilhabeförderung

LVR-Fachbereich 41 LVR-Fachbereich Querschnittsaufgaben und Eingliederungshilfeleistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung

Postadresse in Köln: Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss 1. OG

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.bthg.lvr.de/de/ im Downloadbereich.

www.bthg.lvr.de/de/

.....



Existenzsichernde Leistungen in der besonderen Wohnform beantragen

Zum 01.01.2020 traten für Bewohnerinnen und Bewohner in den stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe (heute: besondere Wohnform) Änderungen in Kraft. Die bis dahin vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe (Landschaftsverband Rheinland) als Komplexleistung gewährte Hilfe, wurde in den behinderungsbedingten Bedarf (Fachleistungen) und in den Bedarf der existenzsichernden Leistungen getrennt. Die Eingliederungshilfe (seit dem 01.01.2020 eine Leistung des Sozialgesetzbuches IX) wird weiterhin vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe (z.B. Landschaftsverbände) erbracht. Die existenzsichernden Leistungen werden in Form der Hilfe zum Lebensunterhalt oder der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vom örtlichen Trägern der Sozialhilfe erbracht. Die örtliche Zuständigkeit für die Erbringung der existenzsichernden Leistungen ist abhängig vom letzten Aufenthaltsort außerhalb einer Einrichtung (gewöhnlicher Aufenthalt) vor erstmaliger Aufnahme in einer besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe.

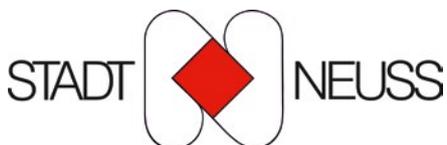
Gebühren: Für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an.

Benötigte Unterlagen: Den Antrag auf Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung können Sie mit den erforderlichen Unterlagen unmittelbar an das Sozialamt einsenden oder durch persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminabsprache im Sozialamt stellen.

Die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass bzw. Nationalpass) ist bei persönlicher Vorsprache erforderlich.

Stellt der Betreuer bzw. ein Bevollmächtigter den Antrag, so ist die Bestellsurkunde des Amtsgerichts bzw. eine Vollmacht vorzulegen.

Neben dem Antrag sind alle Einkommens- und Vermögensnachweise einzureichen und es sind alle monatlich/vierteljährlich/halbjährlich oder jährlich wiederkehrenden Ausgaben zu belegen.



Stadt Neuss

Sozialamt

Sozialamt Rathaus Promenade Promenadenstr. 43-45, 41460 Neuss

Tel. 02131 90-5036

Fax 02131 90-2495

E-Mail: soziales@stadt.neuss.de

www.neuss.de

Zu existenzsichernden Leistungen in der besonderen Wohnform:

www.neuss.de/leben/soziales/menschen-mit-behinderung/beratung-und-hilfen/finanzielle-hilfen

.....



Fachdienst Zuhause Ambulant Betreutes Wohnen

Mit unserem Fachdienst ZUHAUSE Ambulant Betreutes Wohnen ermöglichen wir Menschen mit Behinderung, selbstbestimmt den Alltag zu gestalten. Wir unterstützen sie in Wohngemeinschaften oder in der eigenen Wohnung mit so viel fachlicher Hilfe, wie gewünscht und nötig ist.



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

Behindertenhilfe

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Ambulant Betreutes Wohnen

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Stresemannallee 6, 41460 Neuss

Telefon: 02131 529 19992

E-Mail: info@st-augustinus-behindertenhilfe.de

www.st-augustinus-behindertenhilfe.de

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Kreis Neuss

Der Rhein-Kreis Neuss unterhält im Kreishaus Grevenbroich das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe. Dort steht eine Pflegesachverständige als Ansprechpartnerin für pflegende Angehörige zur Verfügung. Sie berät nicht nur vor Ort, sondern bietet auch digitale Sprechstunden im Rahmen des „Virtuellen Bürgerbüros“ an. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zur persönlichen Beratung im Kreishaus Grevenbroich nach vorheriger Terminabsprache. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert rund um das Thema Pflege, vermittelt den Kontakt zu Pflegeselbsthilfegruppen und unterstützt die Gründung neuer Selbsthilfegruppen. Das Kontaktbüro ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung der bestehenden Infrastruktur im Bereich Pflege und Soziales sowie zur Förderung der Teilhabe. Es soll Menschen, die sich in der häuslichen Pflege engagieren, dabei unterstützen, die mit dieser Aufgabe verbundenen Herausforderungen zu bewältigen. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird mit einem Zuschuss aus dem Landesförderprogramm Alter und Pflege gefördert.



Rhein-Kreis Neuss

50.3 Fürsorgestelle, Heimaufsicht, Altenarbeit, BAföG

Rhein-Kreis Neuss Sozialamt/Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Barbara Nieskens, Lindenstraße 4-6, 41515 Grevenbroich

Tel.: 02181/ 6015738 E-Mail: kop.rkn@rhein-kreis-neuss.de

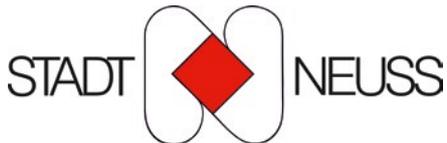
www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/dienstleistungen/kontaktbuero-pflegeselbsthilfe

[kontaktbuero-pflegeselbsthilfe](http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/dienstleistungen/kontaktbuero-pflegeselbsthilfe)



Mobilitätsbeihilfen für Erwachsene

Es handelt sich um Leistungen nach dem 2. Teil des Sozialgesetzbuches IX - SGB IX im Rahmen der Zuständigkeiten nach dem Ausführungsgesetz zum SGB IX zur das Land Nordrhein-Westfalen - AG SGB XI NRW. Weitere Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem 2. Teil des SGB IX können gegebenenfalls durch den Landschaftsverband Rheinland in Köln erbracht werden. Bei Fragen zur Zuständigkeit stehen Ihnen die für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.



Stadtverwaltung - Sozialamt

Abteilung Besondere Zielgruppen/Sachgebiet Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX

Rathaus Promenade, Eingang 8 (barrierefrei) oder Eingang 9 (nicht barrierefrei)

Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss

Telefon: 02131/90-5001 oder 02131/90-5010.

Sie werden an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet.

E-Mail: soziales@stadt.neuss.de oder michael.kallen@stadt.neuss.de

www.serviceportal-neuss.de/suche/-/egov-bis-detail/einrichtung/2078/show

.....

Örtliche Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX für den u.g. Personenkreis

Das Sozialamt des Rhein-Kreises Neuss prüft Hilfen nach SGB IX für Kreisbewohner, die zur Schule gehen und eine geistige Behinderung (Intelligenzminderung mit IQ-Wert < 70) oder eine Körperbehinderung haben. Wer nachweislich zum Personenkreis gehört, kann Eingliederungshilfe nach dem SGB IX beantragen, insoweit man mit der gewünschten Maßnahme aussichtsreich besser an der Gemeinschaft teilhaben kann, z. B. wenn ein nicht mobiler Schüler am Bildungsort zusätzlich helfende Hände braucht oder z.B. bei geistiger Behinderung durch Unterstützung in seiner bisherigen Regelschulklasse bleiben soll. Es wird immer geprüft/ ermittelt, ob individuell Bedarf und behinderungsbedingte Wirkung besteht. Nur für die körperlichen oder geistig beeinträchtigten Schülerinnen und Schüler, die in den Städten/Gemeinden im Kreisgebiet wohnen (oder hier wohnten, bevor sie in eine andere Wohnform außerhalb des Elternhauses umzogen) ist das Sozialamt des Rhein-Kreises Neuss zuständig. Die dort für die Eingliederungshilfe zuständigen Mitarbeitenden aus dem Kreissozialamt prüfen und erklären Zuständigkeiten u.a. bezüglich eventueller vorrangige Leistungsträger (z.B. bei der Kranken- und Pflegekasse; Eingliederungshilfe über ein Jugendamt erhalten seelisch- und verhaltensbeeinträchtigte oder lernbehinderte Schüler mit IQ ab 70-84).

Den Einwohnern im Stadtgebiet Neuss hilft die Stadtverwaltung Neuss über deren eigenen Eingliederungshilfestelle weiter, E-Mail: soziales@stadt.neuss.de. Für Kleinkinder, die nicht zur Schule gehen, und für beeinträchtigte Erwachsene ist grundsätzlich der Landschaftsverband Rheinland / LVR Köln, 50663 Köln, zuständig.



Rhein-Kreis Neuss, Sozialamt

RKN/Sozialamt I, Abteilung 50.4 - Eingliederungshilfe

Rhein-Kreis Neuss/50.4 Eingliederungshilfe

Lindenstr. 4-6 in 41515 Grevenbroich (Verwaltungsgebäude Altbau, Erdgeschoss).

Barrierefreier Zugang über Haupteingang im Neubau (Rondell, Auf der Schanze 4) und weiterer behindertengerechter Zugang nach telefonischer Absprache möglich.

Buchstabe A-G: Frau Brosch, Tel. 02181 601 5004, E-Mail: melanie.brosch@rhein-kreis-neuss.de

Buchstabe H-P: Frau Kremer Tel. 02181 601-5005, E-Mail: kirsten.kremer@rhein-kreis-neuss.de

Buchstabe Q-Z: NN

Zentrale E-Mail: Eingliederungshilfe@rhein-kreis-neuss.de

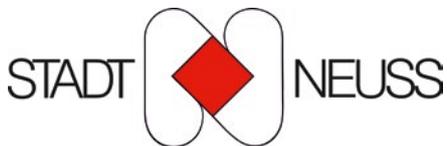
www.rhein-kreis-neuss.de

Dort auf Startseite unter Suche zu finden als „Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ oder über Feld „Dienstleistungen A-Z“ zu E scrollen bis zur Eingliederungshilfe und dann anklicken.



Parkplatz für Schwerbehinderte

Gemäß den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung besteht die Möglichkeit, für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung besondere Parkplätze einzurichten. Voraussetzungen keine andere Abstellmöglichkeit (z.B. Garagenstellplatz) für den Pkw innerhalb der Wohngemeinschaft vorhanden. Örtliche Voraussetzungen müssen die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes zulassen. Besitz eines eigenen Kraftfahrzeuges und Fähigkeit zum Führen desselben. sofern einzelne Voraussetzungen nicht erfüllt werden, bedarf es einer Überprüfung im Einzelfall. Gebühren Für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an. Benötigte Unterlagen & Antragstellung Wie können Sie die Dienstleistung in Anspruch nehmen? Sie können uns entweder persönlich besuchen oder eine andere Person beauftragen. Bei Vorliegen der genannten Voraussetzungen und der erforderlichen Unterlagen wird ein personenbezogener Behindertenparkplatz im öffentlichen Straßenraum eingerichtet (entsprechende Verkehrsschilder werden angeordnet). Bearbeitungsdauer: Cirka 4 - 6 Wochen bei Vorliegen der erforderlichen Unterlagen.



Stadt Neuss

Amt für Verkehrsangelegenheiten
Rheinstrasse 18, 41460 Neuss
Herr Jung, Telefon: 0 21 31 - 90 39 14
E-Mail: Verkehrslenkung@stadt.neuss.de
www.neuss.de

.....



Pflegeberatung und -begutachtung, vollstationäre Pflege

Die Sachverständigen beraten träger-unabhängig über die bestehenden ambulanten Hilfen und ermöglichen damit häufig einen Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung; auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit. Im telefonischen oder persönlichen Beratungsgespräch vor Ort wird über die Leistungen der Pflegeversicherung, Krankenversicherung und zusätzlicher Leistungsträger beraten, die im Zusammenhang mit ambulanter Pflege stehen können. Eine gute häusliche Versorgung zu stärken, damit eine Heimaufnahme nicht verfrüht erfolgt, ist somit im Interesse der Betroffenen. Ein Zusatzeffekt des auch im Zwölften Sozialgesetzbuch verankerten Prinzips „ambulant vor stationär“. Vor dem Umzug aus der eigenen Wohnung in eine Pflegeeinrichtung wird geprüft, ob aus sozialhilferechtlicher Sicht ein dauerhafter Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung notwendig ist. Die Prüfung bei Pflegegrad 1 bis 3 erfolgt unabhängig von einem Sozialhilfeantrag, da anfangs der Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung zwar oft aus eigenen Mitteln finanziert werden kann, in den meisten Fällen diese Mittel jedoch in absehbarer Zeit verbraucht sind. Sollten die Eigenmittel zur Finanzierung des Heimpflegeplatzes nicht ausreichen, kann ein Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Heimpflegekosten gestellt werden. Entsprechende Anträge werden vom Sozialamt Ihrer Stadt oder Gemeinde aufgenommen und an des Sozialamt des Rhein-Kreises Neuss weitergeleitet. Von dort erhalten sie weitere Beratung und ggf. die entsprechende Leistung.



Rhein-Kreis Neuss

50.2 / Heimpflege

Rhein-Kreis Neuss, Sozialamt 50.2, Lindenstraße 4-6, 41515 Grevenbroich

vollstationäre Pflege: Fr. Bach, Tel. 02181-601-5002

Pflegeberatung und -begutachtung: Fr. Bieberich-Muckel, Tel. 02181-601-5038

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/abteilungen-und-dienststellen/hilfe-bei-stationaerer-pflegebeduerftigkeit/



Schwerbehindertenausweis beantragen /verlängern



Diese Dienstleistung können Sie wahlweise mit aber auch ohne Termin in Anspruch nehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen einen Termin zu vereinbaren.

Für betroffene Einwohnerinnen und Einwohner wird ein Ausweis für schwerbehinderte Menschen im neuen Scheckkartenformat ausgestellt.

Voraussetzungen: Grad der Behinderung von 50 oder mehr

Gebühren: Für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an.

Benötigte Unterlagen: Den Antrag für die Erstaussstellung eines Ausweises für schwerbehinderte Menschen sowie für die Änderung des Grades der Schwerbehinderung können Sie mit allen erforderlichen Unterlagen und einem aktuellen Lichtbild im Passbildformat beim Bürgeramt abgeben oder unmittelbar an die für Neusser Einwohner/innen zuständige Stelle senden:

Rhein-Kreis Neuss Schwerbehindertenstelle Auf der Schanze 4 41515 Grevenbroich

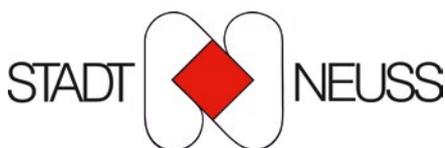
Den Verlust eines Ausweises für schwerbehinderte Menschen können Sie beim Bürgeramt anzeigen. Bitte bringen Sie hierzu möglichst auch das Aktenzeichen Ihres Schwerbehindertenausweises mit.

Ihre Unterlagen werden dann zuständigkeitshalber an die Schwerbehindertenstelle des Rhein-Kreises Neuss weitergeleitet.

Die vor dem 1. September 2014 ausgestellten (alten) Ausweise behalten ihre Gültigkeit. Die Verlängerung können Sie beim Bürgeramt vornehmen lassen, sofern noch ein entsprechendes Verlängerungsfeld frei ist.

Allgemeine Unterlagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass bzw. Nationalpass)
- Ein aktuelles Lichtbild im Passbildformat (für alle Personen ab 10 Jahre)



Stadt Neuss

Bürgeramt/Bürgerservice

Bürgeramt, Markt 2, 41460 Neuss

Tel. 02131 90-3232

Fax 02131 90-2399

E-Mail: buergeramt@stadt.neuss.de

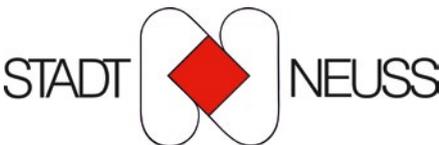
www.neuss.de/ Zum Schwerbehindertenausweis: <https://serviceportal-neuss.de/suche/-/egov-bis-detail/dienstleistung/21612/show>

.....



Teilhabe an Bildung für Kinder und Jugendliche

Es handelt sich um Leistungen nach dem 2. Teil des Sozialgesetzbuches IX - SGB IX im Rahmen der Zuständigkeiten nach dem Ausführungsgesetz zum SGB IX zur das Land Nordrhein-Westfalen - AG SGB XI NRW. Weitere Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem 2. Teil des SGB IX können gegebenenfalls durch den Landschaftsverband Rheinland in Köln erbracht werden. Teilhabe an Bildung, zum Beispiel durch einen Helfer (Assistenz oder Assistent*in) in der Schule. Bei Fragen zur Zuständigkeit stehen Ihnen die für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.



Stadtverwaltung - Sozialamt
Abteilung Besondere Zielgruppen
Sachgebiet Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX
Rathaus Promenade, Eingang 8(barrierefrei) oder Eingang 9 (nicht barrierefrei)
Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss
Telefon: 02131/90-5001 oder 02131/90-5010.
Sie werden an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet.
E-Mail: soziales@stadt.neuss.de oder michael.kallen@stadt.neuss.de
www.serviceportal-neuss.de/suche/-/egov-bis-detail/einrichtung/2078/show

.....



Ausbildung Pflege und Verwaltung

Die AWO Neuss bildet im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung Pflegefachassistenten und Pflegefachkräfte aus. Gemeinsam mit den örtlichen Kooperationspartnern werden die Lerninhalte und Ziele der jeweiligen Ausbildungsprogramme vermittelt und in Praxiseinsätzen umgesetzt.

In der Geschäftsstelle der AWO Neuss werden in den Fachbereichen der Finanzbuchhaltung, Personalabteilung, Verbandswesen und Zentralverwaltung Auszubildende für Büromanagement oder auch für Gesundheitswesen ausgebildet.

Sprechen Sie uns gerne bei Interesse an einem FSJ, in einem unserer Einrichtungen, an.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Ausbildung + FSJ

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Krefelder Straße 68, 41460 Neuss

Normen Dorloff

Telefon: 02131 7087103

E-Mail: normendorloff@awoneuss.de

www.awoneuss.de



Beratung, arbeitsbegleitende Hilfen, Präventions- und Kündigungsschutzverfahren

„Die Fürsorgestelle leistet Hilfe und Unterstützung, um Arbeitsplätze von Arbeitnehmern*innen mit Behinderung zu sichern. Im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben werden Informationen, Beratung sowie finanzielle Hilfen angeboten. Im Auftrag des Inklusionsamtes werden Präventions- und Kündigungsschutzverfahren im Sinne des besonderen Kündigungsschutzes für Menschen mit Behinderung durchgeführt. Unter bestimmten Voraussetzungen werden finanzielle Leistungen erbracht, um schwerbehinderten, berufstätigen Arbeitnehmern*innen ihre Beschäftigung zu erleichtern und/oder zu sichern. Auch können Arbeitgeber*innen finanzielle Unterstützung für die behindertengerechte Ausgestaltung von Arbeitsplätzen erhalten. Die Fachstelle wird präventiv tätig, wenn einem Menschen mit Behinderung die Kündigung seines Arbeitsverhältnisses droht. Die Fachstelle sucht mit den Beteiligten (Arbeitgeber*innen, schwerbehinderte Beschäftigte, Schwerbehinderten-vertretungen, Betriebs- bzw. Personalräten) nach Möglichkeiten zum Erhalt des Arbeitsplatzes. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines Menschen mit einer Schwerbehinderung/Gleichstellung durch den*die Arbeitgeber*in unterliegt einem besonderen Kündigungsschutz und bedarf der Zustimmung des zuständigen Inklusionsamtes.



Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss/Sozialamt

Örtliche Fürsorgestelle

Rhein-Kreis Neuss - Sozialamt örtliche Fürsorgestelle

Auf der Schanze 4 41515 Grevenbroich

Marcus Baumgarth

Telefon: 02181-601-5031

E-Mail: lmarcus.baumgarth@rhein-kreis-neuss.de / fuersorgestelle@rhein-kreis-neuss.de

Sophia Walter

Telefon: 02181-601-5731

E-Mail: sophia.walter@rhein-kreis-neuss.de / fuersorgestelle@rhein-kreis-neuss.de

Pascal Brand

Telefon: 02181-6015050

E-Mail: pascal.brand@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/abteilungen-und-dienststellen/fuersorgestelle-und-seniorenarbeit/



Berufliche Teilhabe für Menschen mit Schwerbehinderung und Gleichstellung, Beratung und Begleitung für betroffene Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber

Das LVR-Inklusionsamt ist zuständig für die Teilhabe schwerbehinderter Menschen und Ihnen gleichgestellter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Es bietet sowohl für Arbeitgeber als auch für schwerbehinderte Menschen unterschiedliche Unterstützungsangebote an und arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen. Träger des Inklusionsamtes im Rheinland ist der Landschaftsverband Rheinland, kurz LVR. Es ist dem Dezernat 5 Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung zugeordnet.

Das LVR-Inklusionsamt gliedert sich in fünf Abteilungen:

- Begleitende Hilfen und Kündigungsschutz
- Technischer Beratungsdienst
- Inklusionsbegleitung und Inklusionsunternehmen
- Erhebung der Ausgleichsabgabe, Institutionelle Förderung und Haushalt
- Seminare, Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsvorhaben

Die Unterstützungsangebote des LVR-Inklusionsamtes umfassen beispielsweise finanzielle Förderung zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeitsplätzen oder bei außergewöhnlichen Belastungen während der Beschäftigung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Beratung und psychosozialen Begleitung durch den Integrationsfachdienst bei Konflikten, die das Beschäftigungsverhältnis gefährden könnten. Auch im Rahmen von Rehabilitation beziehungsweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess ist der Integrationsfachdienst Ansprechpartner. Ferner unterstützt er die Vermittlung von Schüler*innen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie den Wechsel von Beschäftigten aus einer Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Auch eine Beratung bei Fragen zur Arbeitsplatzgestaltung durch die technischen Fachberater*innen des LVR-Inklusionsamtes ist möglich.

Zudem stehen Fachberater*innen bei den Handwerkskammern und den Industrie- und Handelskammern als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Die Themenbereiche der Prävention, des Betrieblichen Eingliederungsmanagements sowie der Verhandlungen über eine Inklusionsvereinbarung werden durch Schulungs-, Beratungs- und Moderationsangebote sowie mit der Vergabe von Prämien unterstützt.

Da Beschäftigungsverhältnisse von gleichgestellten und schwerbehinderten Menschen einem besonderen Kündigungsschutz unterliegen, muss das zuständige Inklusionsamt einer Kündigung zustimmen. Alle Leistungen des LVR-Inklusionsamtes werden aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. Die Einnahmen sind zweckgebunden für die berufliche Eingliederung von schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen.



Qualität für Menschen

LVR-Inklusionsamt

Deutzer Freiheit 77-79, 50679 Köln

Telefon: 0221/809-4290

E-Mail: inklusionsamt@lvr.de

www.inklusionsamt.lvr.de

.....

Berufsbegleitender Dienst



Integrationsfachdienst für den Rhein Kreis Neuss

Durchführung von Maßnahmen zur Vermittlung von Menschen mit Behinderungen ins Arbeitsleben. Durchführung von Berufs- Bildungsmaßnahmen als Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX



Berufsbegleitender Dienst im Kreis Neuss gemeinnützige GmbH

Begleitung und Vermittlung von schwerbehinderten Menschen in das Arbeitsleben.

Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX

Berufsbegleitender Dienst im Rhein Kreis Neuss

Plankstr. 1, 41462 Neuss

Telefon: 02131/568570

E-Mail: post@bbd-neuss.de

www.bbd-neuss.de

.....



Bildungsveranstaltungen

Die VHS bietet inklusive Bildungsveranstaltungen, zum Beispiel einen Kurs Gebärdensprache, Exkursionen für nichtbehinderte und behinderte Menschen und Online-Angebote für mobilitätseingeschränkte Menschen an. Das RomaNEum ist behindertengerecht ausgestattet. Informationen in leichter Sprache liegen vor, die Homepage hat eine Vorlesefunktion.

VHS steht kurz für Volks-Hoch-Schule.

Eine VHS ist eine Schule für Erwachsene.

Wer in der VHS etwas lernen möchte, macht das freiwillig.

Die Teilnehmenden der VHS lernen, was ihnen weiterhilft. Zum Beispiel um im Beruf ein neues Ziel zu erreichen. Jede*r sucht sich aus, was sie*er lernen möchte.

In der VHS wird in Gruppen gelernt. Deshalb lernt man in der VHS viele Menschen kennen. Oft entstehen in den Kursen Freundschaften.

Das Programm der VHS ist vielfältig:

- man kann Sprachen lernen
- über Politik diskutieren
- zusammen über gesunde Ernährung sprechen und gemeinsam kochen
- sich über rechtliche Fragen informieren
- vieles mehr.

Außerdem kann man an der VHS Neuss den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss machen.



VHS Neuss

Erwachsenenbildung

Unsere Service Nummer für alle Fragen.

Das VHS-Team informiert und berät Sie gerne.

Telefon: 02131-904151

Brückstrasse 1, 41460 Neuss

www.vhs-neuss.de

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverband Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

LVR-Dezernat Soziales Fachbereich Eingliederungshilfe I Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss, 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite

www.bthg.lvr.de/de/ im Bereich „Erwachsene“

www.bthg.lvr.de/de/



Ergotherapie

Die Ergotherapie/Arbeitstherapie bietet verschiedene Arbeitsgruppen an, z.B. Holz-, Büro-, Papier- und Kreativangebote.

In den verschiedenen Arbeitsgruppen können je nach Gruppe 5 bis 15 Menschen betreut werden. Wir arbeiten mit wissenschaftlich anerkannten Diagnostikverfahren.

Das Angebot der Ergotherapie / Arbeitstherapie richtet sich an Menschen, die an einer psychischen Störung leiden:

Das Arbeiten in unseren Gruppen bietet Ihnen den Rahmen für lebendiges Lernen, kreative Anregung und erweitert Ihre Handlungsmöglichkeiten.

In einem Umfeld der Anerkennung, der Freude und der Wertschätzung werden Sie ermutigt, neue Wege auszuprobieren und zu gehen.

Wir helfen Ihnen, Ihre Arbeitsfähigkeiten zu erhalten, auszubauen und zu entwickeln.

Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Perspektiven bezüglich Ihrer Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit oder einer Tagesstrukturierung.

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

Ergotherapie

Neusser Weyhe 85, 41462 Neuss

Telefon: 02131 6635510, Telefax: 02131 653551200

www.diakonie-rkn.de/ergotherapie/

.....



Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Wir sind Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für alle Themen des Gemeinsamen Lernens und der schulischen Inklusion im Rhein-Kreis Neuss. Wir begleiten Bildungsübergänge von Kindern und Jugendlichen mit vermutetem oder festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf von der KiTa in die Grundschule, von der Grundschule in die Sekundarstufe und von der Schule in den Beruf. Wir unterstützen den Ausbau des Gemeinsamen Lernens an Allgemeinen Schulen. Wir beraten und informieren zu schulrechtlichen und sonderpädagogischen Fragestellungen und zur Wahl des geeigneten Förderortes.



Schulamt für den Rhein Kreis Neuss

Inklusionsbüro

Schulamt für den Rhein Kreis Neuss Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Oberstraße 91, 41460 Neuss, Zimmer 2.36/2.39

E-Mail: inklusionsbuero@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/inklusionsbuero-fuer-schulische-angelegenheiten/dienstleistungen/inklusion/

.....



Maßnahmen für Menschen mit Beeinträchtigungen zur Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Angebot:

Betriebsintegrierte Einzel-Arbeitsplätze in Firmen, öffentlichen Einrichtungen des allgemeinen Arbeitsmarktes, wie z.B. Seniorenheimen, Kindergärten, Ministerien Die Betriebsintegrierten Arbeitsplätze sind individuell auf die Menschen mit Beeinträchtigungen zugeschnitten und werden von Integrationsassistenten der GWN begleitet. Betriebsintegrierte Gruppen-Arbeitsplätze in Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes, wie z.B. Schreinerei oder Lampenmontage. Die Menschen mit Beeinträchtigung werden von pädagogischem Fachpersonal vor Ort unterstützt.

Hof-Café am Kinderbauernhof Neuss: Arbeitsplätze im Service des Hof-Cafés

Voraussetzungen:

Genehmigter Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben Nach § 111 SGB IX, § 219 SGB IX



Gemeinnützige Werkstätten Neuss

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

Werkstätten für Menschen mit Behinderung zur beruflichen Rehabilitation für Menschen mit geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

An der Hammer Brücke 9, 41460 Neuss

Ansprechpartner: Frau Kira Schleser

Telefon: 0 21 31 / 92 34-200

E-Mail: info@gwn-neuss.de

www.gwn-neuss.de

.....



Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Angebot:

Die GWN sind Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, die wegen einer Erkrankung oder Beeinträchtigungen auf dem allg. Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder nicht wieder vermittelbar sind. Sie ermöglicht Teilhabe am Arbeitsleben. Das geschieht innerhalb der Räumlichkeiten der GWN und in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Die GWN bietet vielfältige Arbeitsangebote in unterschiedlichen Bereichen, die an die Bedarfe der Mitarbeitenden und Teilnehmenden angepasst werden. Z. B. Aktenvernichtung, Versandservice, Buchbinderei, Schreinerei, Verpackung, Elektromontage, Metallverarbeitung, Garten- und Landschaftsbau, Hydropflege, Lagerservice, Hausdienste etc.

Betriebsstätten:

Die GWN hat fünf Betriebsstätten im Stadtgebiet von Neuss. Fachbereiche: Berufsbildungsbereich, Heilpädagogischer Arbeitsbereich, Integrationsmanagement

Voraussetzungen:

Genehmigter Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 111 SGB IX, § 219 SGB IX

GWN:

Gemeinnützige Werkstätten Neuss

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

Werkstätten zur beruflichen Rehabilitation für Menschen mit geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

An der Hammer Brücke 9 41460 Neuss

Ansprechpartnerin: Cornelia Broch

Telefon: 0 21 31 / 92 34-200

E-Mail: info@gwn-neuss.de

www.gwn-neuss.de

.....



Teilstationäre und ambulante Pflege und Betreuung

Die AWO Sozialstation unterstützt, betreut und pflegt Menschen mit einem zunehmenden Hilfebedarf durch ambulante Leistungen. Geschultes Personal berät Hilfesuchende in allen Versorgungsthemen und im Rahmen der häuslichen Versorgung werden Pflegeleistungen von Fachkräften durchgeführt.

Ab September 2023 werden die Leistungen der Pflege und Betreuung auch in einer Tagespflege im Rahmen der teilstationären Pflege für Menschen mit einem Versorgungsbedarf vorgehalten.“



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Pflege

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Krefelder Straße 68, 41460 Neuss

Normen Dorloff, Stellvertretender Geschäftsführer

Telefon: 02131 7087103

E-Mail: normendorloff@awoneuss.de

www.awoneuss.de



§ 35a SGB VIII und Rehabilitationsträger nach § 6 SGB IX

Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes ist bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei einer vorhandenen oder einer drohenden seelischen Beeinträchtigung für Hilfen zuständig. Wir versuchen, in einem Erstgespräch allen Beteiligten die Abläufe der Prüfung und der Möglichkeiten zur Hilfe zu erklären, um so herauszufinden, welcher Rehabilitationsträger zuständig ist, um gegebenenfalls die Anfrage an die richtige Anlaufstelle weiter zu leiten. Die Hilfen erstrecken sich hierbei über Therapien, Alltagsunterstützung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Hilfen zum Erlernen eines selbstbestimmten Lebens. Die Eingliederungshilfe prüft mit Hilfe von Interviews, Berichten und Diagnostik, ob eine drohende oder bestehende Abweichung der seelischen Gesundheit von dem für das Lebensalter typischen Zustand vorhanden ist. Der Intelligenzquotient muss bei der betroffenen Person bei 70 oder höher liegen.

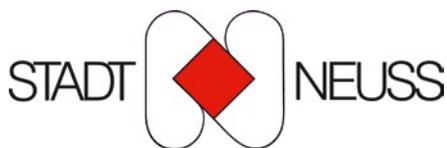
Was sind Beispiele für Abweichungen der seelischen Gesundheit? - Depressionen und Manien

- Psychosen - Persönlichkeitsstörungen - Autismus - ADHS mit einer sekundären Neurotisierung

Die Aufgabe der Eingliederungshilfe für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfasst:

- eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen - die Menschen zu befähigen ihr Leben selbstbestimmt zu führen

Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes versucht mit allen Maßnahmen und Beratungen das Ziel zur Inklusion in der Gesellschaft zu ermöglichen.



Jugendamt der Stadt Neuss

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit oder drohender seelischer Behinderung

Jugendamt der Stadt Neuss

Hamtorstr. 5-7, 41460 Neuss

Eingliederungshilfe

Sachgebietsleiter Stefan Leuchter

Telefon: 02131 90-5123

E-Mail: stefan.leuchter@stadt.neuss

www.neuss.de/leben/kinder-und-jugend/kinder-jugend-familienhilfe

.....



AM LIEBSTEN BARRIEREFREI **Selbstbestimmt die Welt entdecken –** **Tourismus, Kultur, Sport, Freizeit**

Solange alle nur von Inklusion reden und das „Miteinander“ im täglichen Leben, im Freizeitbereich - wozu auch Sport- und Kulturveranstaltungen und Reisen gehören – ein Fremdwort bleibt wird das für Viele ein schöner Traum bleiben, denn in unserer heutigen so technisch gestylten Welt fehlen zunehmend die Worte „Wir“ und „Miteinander“. Es werden zwar immer öfter bauliche Barrieren abgebaut, dafür aber vermehrt zwischenmenschliche Barrieren aufgebaut. Hier möchten wir helfen, denn für uns ist eine gleichberechtigte Teilhabe „Aller“ selbstverständlich. Seit unserer Vereinsgründung im Februar 2011 bemühen wir uns Gemeinsamkeiten von jung und alt zu unterstützen, im täglichen Leben, im Freizeitbereich, auf Reisen. Wir möchten auch Menschen die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen unterstützen damit sie die Möglichkeit bekommen durch Teilhabe an Aktivitäten im Freizeitbereich oder auf Reisen eine unbeschwerte Zeit zu genießen. Wir sind bemüht Familien mit Kindern, jungen Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren, egal ob mit oder ohne Handicap die Möglichkeiten eines gemeinsamen Urlaubs einer gemeinsamen Freizeitgestaltung aufzuzeigen, Die vielfältigen Recherchen, Informationen und Organisationen, die notwendig sind, damit wir auf möglichst jedes angefragte Anliegen eingehen können sind ein großer Teil unseres gern erbrachten ehrenamtlichen Engagements.



AM LIEBSTEN BARRIEREFREI e.V.

„AM LIEBSTEN BARRIEREFREI“ e.V

Inklusion/selbstbestimmtes Leben

AM LIEBSTEN BARRIEREFREI

co / Krämer

Stauffenbergstr.7, 41464 Neuss

Ansprechpartner: Ilse Krämer

Telefon: 02131 4021747

Albert Borchardt

Telefon: 0179 6483205

E-Mail: miteinander@amliebenbarrierefrei.de

www.amliebenbarrierefrei.de/

www.amliebenbarrierefrei.de/projekte-und-themen/aktuelles.html



Ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Eingliederungshilfe

- ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien (-systeme). Kostenträger ist das kommunale Jugendamt.
- stationäre Hilfen für Jugendliche (ab 16 Jahren) und junge Erwachsene (Verselbstständigungswohnen) Kostenträger ist das kommunale Jugendamt.
- ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Einschränkungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (BeWo), Kostenträger ist der LVR.



**Neukirchener
Erziehungsverein**
Verbund Ambulanter Hilfen

Neukirchener Erziehungsverein Verbund Ambulanter Hilfen

Neukirchener Erziehungsverein
ambulante Hilfen Neuss
Neusser Weyhe 38, 41462 Neuss
Vera Becker
Telefon: 02131-1519250
Mobil: 0163 7986514
E-Mail: vera.becker@neukirchener.de
www.neukirchener.de

.....



Angebote und Teilhabe am sozialen Leben älterer Menschen im Wohn- und Lebensumfeld

Beratung durch die Seniorenbeauftragte Gudrun Jüttner.

Beratung und Weiterentwicklung der barrierearmen Angebotsstruktur für ältere Menschen in Neuss. Angebote der zehn Lotsenpunkte in Neuss: Kontakte zu anderen Menschen und Teilnahme an Angeboten im „Quartier“, ortsnahe Beratungsstrukturen und bei Bedarf Hausbesuche und Hilfe bei der Organisation häuslicher Pflege. Älteren Menschen sollen die Lotsenpunkte somit als Anlaufstellen zur Unterstützung und Vernetzung in den verschiedenen Neusser Stadtteilen dienen. Die Identifikation mit dem Quartier und ein gestärktes Miteinander - durch gemeinschaftliche Aktivitäten - sollen dabei gefördert werden. Die Ansprechpartnerinnen der Lotsenpunkte unterstützen aktiv bestehende Netzwerke und helfen neue aufzubauen, indem Bewohner und Akteure im Stadtteil voneinander wissen, sich gesellschaftlich einbringen und regelmäßig austauschen.
Beratung durch die Seniorenbeauftragte Gudrun Jüttner.



**VERNETZT
IM
QUARTIER**



Stadtverwaltung - Sozialamt

Abteilung Besondere Zielgruppen Seniorenforum - Netzwerk und Quartiersarbeit & Lotsenpunkte
Bitte machen Sie einen Termin im voraus aus.

Rathaus Promenade, Eingang 8(barrierefrei) oder Eingang 9(nicht barrierefrei)

Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss

Telefon: 02131/90-5001 oder 02131/90-5059

Gudrun Jüttner

E-Mail: gudrun.juettner@stadt.neuss.de

<https://serviceportal-neuss.de>

.....

Ausbildung Pflege und Verwaltung



Die AWO Neuss bildet im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung Pflegefachassistenten und Pflegefachkräfte aus. Gemeinsam mit den örtlichen Kooperationspartnern werden die Lerninhalte und Ziele der jeweiligen Ausbildungsprogramme vermittelt und in Praxiseinsätzen umgesetzt.



In der Geschäftsstelle der AWO Neuss werden in den Fachbereichen der Finanzbuchhaltung, Personalabteilung, Verbandswesen und Zentralverwaltung Auszubildende für Büromanagement oder auch für Gesundheitswesen ausgebildet.

Sprechen Sie uns gerne bei Interesse an einem FSJ, in einem unserer Einrichtungen, an.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Ausbildung + FSJ

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Krefelder Straße 68, 41460 Neuss

Normen Dorloff

Telefon: 02131 7087103

E-Mail: normendorloff@awoneuss.de

www.awoneuss.de



Autismusspezifische Therapie/autismusspezifische Fachleistung Fortbildung im Bereich Autismus



Autismusspezifische Therapie / autismusspezifische Fachleistung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Autismus-Spektrum-Störung unter Einbeziehung von Bezugspersonen (insbesondere Eltern, Kita-Personal, Lehrkräfte)

- in der Regel wöchentlich stattfindende autismusspezifische Einzeltherapie / -fachleistung:
 - individuelle umfassende Therapie und Förderung autistischer Menschen
 - in den Räumlichkeiten des Autismus-Therapie-Zentrums Niederrhein (Zweigstelle in Kaarst-Holzbüttgen) oder
 - zu Hause und/oder in Einrichtungen bzw. mit Hilfe moderner Kommunikationstechniken
 - inklusive Beratung/Begleitung der Eltern- bzw. Bezugspersonen
- in der Regel wöchentlich stattfindende autismusspezifische Gruppentherapie / -fachleistung
 - in den Räumlichkeiten des Autismus-Therapie-Zentrums Niederrhein (Zweigstelle in Kaarst-Holzbüttgen)

Kostenübernahme:

In der Regel werden die Kosten für die autismusspezifische Therapie / -fachleistung nach Vorlage einer autismusspezifischen Diagnose und Antragstellung von zuständigen Leistungsträgern übernommen. Informationen dazu erhalten Sie über unsere Verwaltung (s. Anschrift).



Autismus Niederrhein e.V.

Autismus-Therapie-Zentrum Niederrhein

Autismus-Therapie-Zentrum

Niederrhein Vorster Str. 8, 47906 Kempen

Bürozeiten: montags und mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 02152 / 89 259 11

E-Mail: buero@autismus-online.de

Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.autismus-online.de

.....



Barrierearme Wohnungen

Die AWO Neuss bietet barrierearmen Wohnraum für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen. In Apartments mit einer Größe zwischen 40 und 48 Quadratmetern bieten wir im AWO Quartier auf der Adolfstraße 74-76 die Möglichkeit des selbstbestimmten Lebens. Jederzeit ist eine Beratung und Unterstützung durch geschultes Personal der AWO Neuss vor Ort möglich.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Wohnen

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Krefelder Straße 68, 41460 Neuss

Normen Dorloff, Stellvertretender Geschäftsführer

Telefon: 02131 7087103

E-Mail: normendorloff@awoneuss.de

www.awoneuss.de



Beratung, arbeitsbegleitende Hilfen, Präventions- und Kündigungsschutzverfahren

„Die Fürsorgestelle leistet Hilfe und Unterstützung, um Arbeitsplätze von Arbeitnehmern*innen mit Behinderung zu sichern. Im Rahmen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben werden Informationen, Beratung sowie finanzielle Hilfen angeboten. Im Auftrag des Inklusionsamtes werden Präventions- und Kündigungsschutzverfahren im Sinne des besonderen Kündigungsschutzes für Menschen mit Behinderung durchgeführt. Unter bestimmten Voraussetzungen werden finanzielle Leistungen erbracht, um schwerbehinderten, berufstätigen Arbeitnehmern*innen ihre Beschäftigung zu erleichtern und/oder zu sichern. Auch können Arbeitgeber*innen finanzielle Unterstützung für die behindertengerechte Ausgestaltung von Arbeitsplätzen erhalten. Die Fachstelle wird präventiv tätig, wenn einem Menschen mit Behinderung die Kündigung seines Arbeitsverhältnisses droht. Die Fachstelle sucht mit den Beteiligten (Arbeitgeber*innen, schwerbehinderte Beschäftigte, Schwerbehinderten-vertretungen, Betriebs- bzw. Personalräten) nach Möglichkeiten zum Erhalt des Arbeitsplatzes. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses eines Menschen mit einer Schwerbehinderung/Gleichstellung durch den*die Arbeitgeber*in unterliegt einem besonderen Kündigungsschutz und bedarf der Zustimmung des zuständigen Inklusionsamtes.



Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss/Sozialamt

Örtliche Fürsorgestelle

Rhein-Kreis Neuss - Sozialamt örtliche Fürsorgestelle

Auf der Schanze 4 41515 Grevenbroich

Marcus Baumgarth

Telefon: 02181-601-5031

E-Mail: lmarcus.baumgarth@rhein-kreis-neuss.de / fuersorgestelle@rhein-kreis-neuss.de

Sophia Walter

Telefon: 02181-601-5731

E-Mail: sophia.walter@rhein-kreis-neuss.de / fuersorgestelle@rhein-kreis-neuss.de

Pascal Brand

Telefon: 02181-6015050

E-Mail: pascal.brand@rhein-kreis-neuss.de

<https://www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/abteilungen-und-dienststellen/fuersorgestelle-und-seniorenarbeit/>

.....



Beratung bei Sehverlust und Freizeitaktivitäten

Dieses Beratungskonzept wurde von unserem Bundesverbands, dem Deutschen Blinden- und Sehbehinderten Verband e.V. (DBSV) Berlin, entwickelt und wird bundesweit angeboten. Wir, der Sehbehinderten- und Blindenverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. bieten Betroffenen diese Beratung kostenlos und unverbindlich an.

Wir beraten und helfen unter anderem bei Fragen

- zur Schwerbehinderung
- zum Nachteilsausgleich
- zu Hilfsmittelangeboten
- zum Orientierungs- und Mobilitätstraining mit dem weißen Langstock, um größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten
- zur Nutzung der kostenlosen Blindenhörbüchereien
- Natürlich auch Hinweise zur Selbsthilfe und
- Informationen über neue Errungenschaften in der Augenheilkunde.



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des
Sehbehinderten- und
Blindenvereins für den
Rhein-Kreis Neuss e. V.

Blickpunkt Auge

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Gemeinschaft und Aktivitäten

41460 Neuss

Marienkirchplatz 6

Sie wird geleitet von Ernst Balsmeier, er ist ein vom DBSV Berlin zertifizierter Berater.

Ein Termin kann nur nach telefonischer Vereinbarung erfolgen.

Bitte rufen Sie uns an unter:

Telefon: 021 31 - 524 81 39

Mobil: 0171 - 77 45 369

oder schreiben sie uns eine E-Mail: e.balsmeier@blickpunkt-auge.de

www.sbv-rhein-kreis-neuss.de



Beratung für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte



Die kommunale Inklusionsbeauftragte vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung in der Stadt Neuss. Darüber hinaus bietet die Inklusionsbeauftragte Sprechstunden und Beratung an und unterstützt Sie bei Fragen von Zuständigkeiten und weiteren Anliegen. Sie berät die Stadtverwaltung im Hinblick auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und unterstützt den Informationsaustausch zwischen beteiligten Einrichtungen, Verbänden, Ämtern und Einzelpersonen. Die Inklusionsbeauftragte ist beratendes Mitglied im Inklusionsbeirat. Weitere Informationen finden sie im folgenden Text in Leichter Sprache:

Die Inklusions-Beauftragte Informationen in Leichter Sprache

In-klu-sion bedeutet:

- Für Menschen mit und ohne Behinderung.
- Alle können mitmachen.
- Alle können überall dabei sein.
- Alle haben die gleichen Möglichkeiten.

Inklusion ist in allen Bereichen wichtig.

Zum Beispiel:

- beim Wohnen
- im Verkehr
- in der Schule oder Arbeit
- und in der Freizeit.

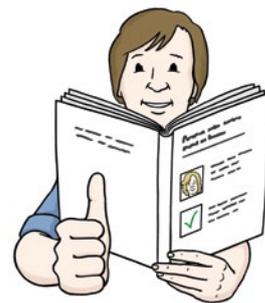
Die **Inklusions-Beauftragte** kümmert sich um die Inklusion in Neuss.

Sie setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.
Zum Beispiel: In der **Politik**.

Sie kümmert sich um Inklusion **im Amt**.

Also: mehr Hilfen für Menschen mit Behinderungen.
Zum Beispiel:

- mehr Infos in Leichter Sprache.
- mehr Rampen für Rollstühle.



Sie macht **Sprech-Stunden** im Amt.
Sie gibt Tipps und Infos zu Hilfen.
Sie ist die Ansprech-Person für

- Menschen mit Behinderungen
- Angehörige wie zum Beispiel:
Familien und Freunde
- Ämter und andere Fach-Leute.



Die Inklusions-Beauftragte heißt:
Mirjam Lenzen.

Sie hilft Ihnen, wenn Sie nicht wissen,
wer für Ihr Thema zuständig ist.

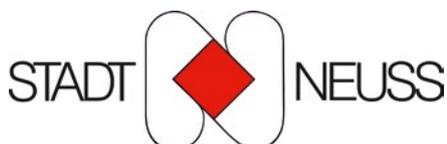


Sie können **anrufen.**
Oder einen **Termin machen.**

Sie hilft Ihnen gerne.
Wenn Sie Fragen haben.
Oder Hilfe brauchen.



Telefon: 0 21 31 - 90 53 11
E-Mail: Mirjam.Lenzen@stadt.neuss.de



Stadt Neuss

Inklusionsbeauftragte

Mirjam Lenzen

Markt 2, 41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 90 53 11

E-Mail: Mirjam.Lenzen@stadt.neuss.de

www.stadt.neuss.de

.....



Beratung für Menschen mit Behinderungen



Wir beraten Sie zur gesellschaftlichen Teilhabe in allen Lebensbereichen.

Wir beraten Menschen

- mit Behinderungen
- mit chronischen Erkrankungen
- die von einer Behinderung bedroht sind
- und deren Angehörige, Freunde, Nachbarn, Kollegen, etc.

Wir beraten zu folgenden Themen

- Arbeit und Beruf
- Assistenz in allen Lebensbereichen
- Gesundheitsversorgung /Pflege
- Hilfsmittel
- Nachteilsausgleiche
- Persönliches Budget
- Rehabilitation
- Schwerbehindertenausweis
- Wohnen
- ...und zu vielen weiteren Themen

Wir beraten

- unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- ergänzend zur Beratung anderer Stellen
- auf „Augenhöhe“
- Rat und Orientierung gebend

Wir informieren

- im Vorfeld der Beantragung von Leistungen
- zu weiteren Beratungsangeboten
- zu Selbsthilfegruppen in gleicher Lebenssituation

Die Beratung ist möglich

- persönlich
- telefonisch
- aufsuchend
- oder online

Die Beratung von „Betroffenen für Betroffene“ spielt bei uns eine wesentliche Rolle. Das heißt Peer-Beratung. Einige Berater:innen in unserer EUTB® leben selbst - oder haben Angehörige - mit einer Behinderung.

Unsere Beratungsstelle ist barrierefrei. Die Beratung ist für Sie kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Wir bieten keine Rechtsberatung an.

Unser Ziel ist es, dass Sie selbstbestimmt Ihre eigenen Entscheidungen treffen können!



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung - EUTB® Neuss

EUTB® Neuss

Friedrichstr. 28

41460 Neuss

Telefon: 02131 4088126

E-Mail: info@eutb-neuss.de

Unsere Beratungszeiten:

montags bis freitags von 09:00 - 13:00 Uhr

und montags von 14:00 - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung

Mehr Informationen unter:

www.teilhabeberatung.de

www.diakonie-rkn.de

Beratung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige



Die KoKoBe berät Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen zu verschiedenen Themen wie z.B. selbstbestimmtes Leben, Wohnen und Freizeit. Die Beratung ist trägerneutral und informiert über vorhandene Angebote im Rhein- Kreis Neuss. Im Rhein- Kreis Neuss gibt es drei KoKoBe- Büros. Die Beratung ist kostenfrei. Die KoKoBe wird finanziert vom Landschaftsverband Rheinland.



Koordinierungs-, Kontakt und Beratungsstelle (KoKoBe) im Rhein- Kreis Neuss

Beratungsangebote

KoKoBe Bleichgasse, Bleichgasse 4, 41460 Neuss,

Telefon: 02131- 52 919 270, bleichgasse@kokobe-rkn.de

KoKoBe Erftstraße, Erftstraße 56, 41460 Neuss,

Telefon: 02131- 13 30 322, erftstrasse@kokobe-rkn.de

KoKoBe Lindenstraße, Lindenstr. 31, 41515 Grevenbroich,

Telefon: 02181- 27 02 113, lindenstrasse@kokobe-rkn.de

www.kokobe-rkn.de



Beratung nach SGB für Menschen mit Behinderung

Der VdK ist ein Sozial-Verband.
Das ist ein Verein.

Die Menschen in Deutschland haben das Recht auf Sozial-Leistungen.
Zum Beispiel auf Rente, wenn sie alt sind.
Oder auf Arbeits-losen-Geld, wenn sie arbeits-los sind.
Teilhabe für Menschen mit Behinderung oder wenn sie Hilfe bei der Pflege brauchen usw.
Dafür gibt es Gesetze und Regeln.
Wir setzen uns für die Rechte von unseren Mitgliedern ein.
Und passen auf, dass die Gesetze eingehalten werden.
Und dass die Sozial-Gesetze und Regeln nicht schlechter werden.



Sozialverband VdK NRW e.V.

Kreisverband Neuss
Erftstraße 90, 41460 Neuss
Telefon: 02131 / 27 37 74
E-Mail: kv-neuss@vdk.de
www.vdk.de/kv-neuss



Beratung zum Thema Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss e.V. ist eine unabhängig arbeitende Selbsthilfeorganisation, die ihre Arbeit durch Spenden, Mitgliederbeiträge und Förderungen finanziert! Hauptamtliche Mitarbeiterinnen beraten telefonisch sowie persönlich in der Geschäftsstelle oder bei Hausbesuchen. Wir bieten an verschiedenen Orten Gesprächskreise für pflegende Angehörige an, halten Vorträge und Kurse und bieten kulturelle Veranstaltungen an. Unsere geschulten ehrenamtlichen HelferInnen betreuen Demenzerkrankte in ihrer Häuslichkeit und bieten pflegenden Angehörigen somit Entlastung.



Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss e.V.

Beratungsstelle zum Thema Demenz

Mohnstraße 48

41466 Neuss

Telefon: 02131/222110

E-Mail: alzheimer-neuss@t-online.de

Ansprechpartner: Ute Torspecken, Susanne Schmalenberg

www.alzheimer-neuss.de/verein



Beratung zum Thema Fragen im Alter & Freizeitangebote

Das Memory Zentrum und der Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel bieten verschiedene Freizeitangebote für Senioren an.

Kultursalon: Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 09.30 Uhr

Fit im Alltag: Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr

Gesundes Wandern: Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr

Loss John: Einmal im Monat um 14.00 Uhr

Tanzen „Rhythmus im Blut“ : Einmal im Quartal um 14.00 Uhr

Konzerte: Einmal im Monat Donnerstags um 18.00 Uhr

Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Fragen im Alter:

Telefon: 02131 52965656 E-Mail: beratung-amz@ak-neuss.de



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

Memory Zentrum

St. Augustinus Behindertenhilfe - Memory Zentrum

Memory Zentrum & Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel

Memory Zentrum Beratungsstelle/Lotsenpunkt

Manfred Steiner

Steinhausstraße 40, 41462 Neuss

Anmeldung:

Telefon: 02131-52965270

E-Mail: empfang-amz@ak-neuss.de

www.st-augustinus-memory-zentrum.de/veranstaltungen

.....



Beratung, Unterstützung, Freizeitangebote

Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen sowie Freizeitangebote ausschließlich für Mitglieder des Fördervereins

Förderverein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Neuss e.V.

Ehrenamtliche Unterstützung

1. Vorsitzender: Hans-Peter Oebel

Kaarster Str. 114, 41462 Neuss

Telefon: 02131-543670

E-Mail: hans-peter.oebel-neuss@t-online.de

.....



Beratungsstelle und offener Treffpunkt

Das Lebenshilfe-Center ist ein barrierefreier Treffpunkt für Menschen, die gern soziale Kontakte knüpfen oder einen Schutzraum in der Innenstadt suchen. Es ist von montags bis freitags von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist das Lebenshilfe-Center Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien, um über das vielfältige, zielgerichtete und bedarfsorientierte Unterstützungssystem der Lebenshilfe Neuss zu informieren und entsprechende Angebote zu vermitteln. Bei intensiverem Beratungsbedarf wird an die zuständigen Ansprechpartner/-innen weitergeleitet. Auch setzt sich das Lebenshilfe-Center als offener Treff als Brückenbauer ein, um den Austausch von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern. Im Rahmen der Freizeitgestaltung gibt es verschiedene offene inklusive Angebote wie z. B. den Kreativkreis. Hier wird gemeinsam gestrickt und gehäkelt. Weitere Angebote sind der Spielenachmittag und die Smartphone-Sprechstunde. Alle 14 Tage findet freitags ab 17:30 Uhr der „Crazy Friday“ mit wechselndem Programm unter Leitung der Mitarbeiter/-innen des Ambulant Unterstützten Wohnen (UWO) statt. Das Lebenshilfe-Center bietet zudem Beratung zum Thema Reisen an. Hier gibt es Informationen zu diversen Anbietern von Reisen für Menschen mit Behinderungen.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Lebenshilfe-Center

Hamtorwall 14, 41460 Neuss

Angelika Paprotny

Telefon: 02131 3691840

E-Mail: a.paprotny@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/lebenshilfe-center/



Berufliche Teilhabe für Menschen mit Schwerbehinderung und Gleichstellung, Beratung und Begleitung für betroffene Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber

Das LVR-Inklusionsamt ist zuständig für die Teilhabe schwerbehinderter Menschen und Ihnen gleichgestellter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Es bietet sowohl für Arbeitgeber als auch für schwerbehinderte Menschen unterschiedliche Unterstützungsangebote an und arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen. Träger des Inklusionsamtes im Rheinland ist der Landschaftsverband Rheinland, kurz LVR. Es ist dem Dezernat 5 Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung zugeordnet. Das LVR-Inklusionsamt gliedert sich in fünf Abteilungen:

- Begleitende Hilfen und Kündigungsschutz
- Technischer Beratungsdienst
- Inklusionsbegleitung und Inklusionsunternehmen
- Erhebung der Ausgleichsabgabe, Institutionelle Förderung und Haushalt
- Seminare, Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsvorhaben

Die Unterstützungsangebote des LVR-Inklusionsamtes umfassen beispielsweise finanzielle Förderung zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeitsplätzen oder bei außergewöhnlichen Belastungen während der Beschäftigung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Beratung und psychosozialen Begleitung durch den Integrationsfachdienst bei Konflikten, die das Beschäftigungsverhältnis gefährden könnten. Auch im Rahmen von Rehabilitation beziehungsweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess ist der Integrationsfachdienst Ansprechpartner. Ferner unterstützt er die Vermittlung von Schüler*innen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie den Wechsel von Beschäftigten aus einer Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Auch eine Beratung bei Fragen zur Arbeitsplatzgestaltung durch die technischen Fachberater*innen des LVR-Inklusionsamtes ist möglich.

Zudem stehen Fachberater*innen bei den Handwerkskammern und den Industrie- und Handelskammern als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Die Themenbereiche der Prävention, des Betrieblichen Eingliederungsmanagements sowie der Verhandlungen über eine Inklusionsvereinbarung werden durch Schulungs-, Beratungs- und Moderationsangebote sowie mit der Vergabe von Prämien unterstützt.

Da Beschäftigungsverhältnisse von gleichgestellten und schwerbehinderten Menschen einem besonderen Kündigungsschutz unterliegen, muss das zuständige Inklusionsamt einer Kündigung zustimmen.

Alle Leistungen des LVR-Inklusionsamtes werden aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. Die Einnahmen sind zweckgebunden für die berufliche Eingliederung von schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen.



Qualität für Menschen

LVR-Inklusionsamt

LVR-Inklusionsamt

Deutzer Freiheit 77 – 79, 50679 Köln

Telefon: 0221/809-4290

E-Mail: inklusionsamt@lvr.de

www.inklusionsamt.lvr.de

Berufsbegleitender Dienst

Integrationsfachdienst für den Rhein Kreis Neuss



Durchführung von Maßnahmen zur Vermittlung von Menschen mit Behinderungen ins Arbeitsleben. Durchführung von Berufs- Bildungsmaßnahmen als Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX



BBD

Berufsbegleitender Dienst im Kreis Neuss gemeinnützige GmbH

Begleitung und Vermittlung von schwerbehinderten Menschen in das Arbeitsleben.

Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX

Berufsbegleitender Dienst im Rhein Kreis Neuss

Plankstr. 1, 41462 Neuss

Telefon: 02131/568570

E-Mail: post@bbd-neuss.de

www.bbd-neuss.de



Betreuungsverein

Die gesetzliche Betreuung ist eine vom Vormundschaftsgericht angeordnete Hilfe für volljährige Personen, die aufgrund von Krankheit, Alter oder Behinderung ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen können.

Unser Ziel ist, Ihre Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern und Ihnen ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu ermöglichen. Ihr Wohlergehen ist uns wichtig.

Eine gesetzliche Betreuung können Sie selbst beantragen oder ein Dritter kann das Verfahren zur Einrichtung einer Betreuung anregen.

Bei einer gesetzlichen Betreuung werden die Aufgabenkreise des Betreuers vom Betreuungsgesicht bestimmt

Die häufigsten Aufgabenkreise sind:

Vermögenssorge

Wir helfen Ihnen bei vermögensrechtlichen Angelegenheiten, Schuldenregulierung und bei der Abwicklung von Geldgeschäften.

Behördliche Angelegenheiten

Wir stellen mit Ihnen Anträge und unterstützen Sie bei der Durchsetzung von Ansprüchen.

Wohnungsangelegenheiten

Wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche, bei Regelungen im Mietvertrag, bei drohender Kündigung oder bei der Wohnraumauflösung.

Gesundheitssorge

Wir tragen dafür Sorge, dass Sie eine adäquate medizinische Behandlung und Therapie erhalten Aufenthaltsbestimmung

Im akuten Krankheitsfall, wenn eine stationäre Behandlung notwendig ist.

Weitere Angebote:

Beratung

von ehrenamtlichen Betreuern, Angehörigen, Betreuten und interessierten Menschen über Betreuungsangelegenheiten.

Information

über das Betreuungsrecht und Vorsorgemöglichkeiten (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen).

Fortbildung

und Erfahrungsaustausch von Betreuerinnen und Betreuern

Unterstützung

in persönlichen Gesprächen bei Betreuungsangelegenheiten

Vermittlung

von Betreuungen an Ehrenamtliche

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mehr erfahren möchten, rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin zu einem persönlichen Gespräch.

Diakonie

Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

Betreuungsverein

Am Konvent 14, 41462 Neuss

Telefon: 02131 533910, Telefax: 02131 5339129

www.diakonie-rkn.de/betreuungsverein/



Diagnostik und Beratung bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern

Sprachauffälligkeiten gehören zu den häufigsten Entwicklungsproblemen bei Kindern. Wenn Sie sich als Eltern Sorgen über die Sprachentwicklung Ihres Kindes machen, können Sie sich gerne an Ihren Kinderarzt, an Logopädische Praxen oder an uns - den Sprachtherapeutischen Dienst des Rhein-Kreises - wenden.

Unsere Möglichkeiten im Überblick

- Diagnostik und Beratung bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern (0 – 6 Jahre)
- Logopädie / Sprachtherapie in verschiedenen Kitas im Rhein-Kreis Neuss
- Vermittlung zu weiterführenden Therapiemöglichkeiten
- Früherkennungsuntersuchungen in den Kindertagesstätten und Grundschulen
- Teilnahme an und Initiierung von Präventionsprojekten
- Informations- / Fortbildungsveranstaltungen für Eltern, pädagogische Fachkräfte & andere interessierte Fachgruppen
- Kooperationen mit zuständigen Jugendämtern, niedergelassenen KinderärztInnen, logopädische Praxen und dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Rhein Kreises Neuss

rhein
kreis
neuss

Rhein-Kreis Neuss

Gesundheitsamt – Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Sprachtherapeutischer Dienst

Lisa Fischer-Schreiber

Auf der Schanze 1

41515 Grevenbroich

Telefon: 0172-5237054

E-Mail: Lisa.Fischer-Schreiber@rhein-kreis-neuss.de



Digitale Beratung

Die »Digitale psychosoziale Beratung« ist eine Erweiterung des sozialpsychiatrischen Beratungs-Angebotes der Diakonie Rhein-Kreis Neuss - neben den Kontakt- und Beratungsstellen in Präsenz in Neuss, Dormagen und Grevenbroich.

Wir sind offene Anlaufstelle für Menschen, die sich aufgrund einer schwierigen Lebenssituation und/oder einer psychischen Erkrankung zunehmend in der Bewältigung ihres Alltags überfordert fühlen, sowie für deren Angehörige und Bezugspersonen.

Wir unterstützen Sie bei der Problemerkennung und erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, damit neue Kraft und Lebensqualität entstehen kann.

Durch lösungsorientierte und ressourcenaktivierende Beratung suchen wir mit Ihnen passgenaue Hilfen.

Wir bieten Ihnen Unterstützung:

- Zur emotionalen Entlastung
- Bei der Alltagsbewältigung
- Bei der Problembewältigung
- Im Umgang mit der Erkrankung
- Bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Bei Behördenangelegenheiten
- Bei der Beantragung von Maßnahmen und Leistungen
- Bei der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter
- Bei der Gestaltung sozialer Kontakte
- Bei der Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Bei der Kontaktaufnahme zu verschiedenen unterstützenden Diensten wie z. B. Fachärzte, Therapeuten, Selbsthilfegruppen, Wohnformen

Unser Angebot richtet sich an Erwachsene ab dem 21 Lebensjahr.

Diakonie 
Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

www.diakonie-rkn.de/digitale-psychosoziale-beratung/

www.diakonie-rkn.de/digitale-psychosoziale-beratung/

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverbandes Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

LVR-Dezernat Soziales

Fachbereich Eingliederungshilfe I

Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite

www.bthg.lvr.de/de/ im Bereich „Erwachsene“

www.bthg.lvr.de/de



Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung - EUTB®

Die Ergänzende Unabhängigen Teilhabeberatung ist offen für alle Bürger des Rhein-Kreis Neuss, die von einer Behinderung bedroht sind oder mit einer Behinderung leben. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters.

Wir sind Ansprechpartner für Angehörige, Partner*innen und weitere Personen im Umfeld. Wir informieren aber auch Mitarbeiter*innen im Auftrag einer Institution, Organisation oder Behörde über die Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen. Wir informieren über wohnortnahe und überregionale Angebote zu allen Fragen des gleichberechtigten Lebens mit einer Behinderung.

Wir beraten den Ratsuchenden ganz persönlich und ausführlich zu den Themen Teilhabe und Rehabilitation in allen Lebensbereichen, wie z.B. Arbeit, Wohnen, soziale Beziehungen, Freizeit, Assistenz, etc.

Insbesondere im Vorfeld von Beantragung von Sozialleistungen informieren wir ausführlich und klären über mögliche Ansprüche auf. Wir unterstützen bei der Antragsstellung und zeigen Wege auf, die erforderlichen Leistungen zu organisieren.

Im Focus der Beratung steht ausdrücklich die Stärkung des Ratsuchenden in seinen persönlichen Bedürfnissen und Wünschen nach gesellschaftlicher Teilhabe.

Die EUTB ist unabhängig von den Trägern und den Anbietern unterschiedlicher Leistungen. Wir beraten nach der Peer-Idee auf Augenhöhe. Dabei heißt der Ausdruck „Betroffene für Betroffene“, dass die Berater*innen selbst mit einer Behinderung leben und/oder Angehörige von Menschen mit einer Behinderung sind. Sie haben somit selbst Lebenserfahrungen mit Behinderungen gemacht.

Die EUTB Beratung ist ergänzend, also zusätzlich, zu anderen Beratungsstellen.

Sie findet vertraulich und kostenlos statt.

Auf Wunsch erfolgt die Beratung auch als Hausbesuch

Wir bieten keine rechtliche Beratung an. Es kann auch keine Begleitung in Widerspruchs- und Klageverfahren angeboten werden.

Diakonie **Rhein-Kreis Neuss**

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

EUTB®

Friedrichstr. 28

41460 Neuss

Telefon: 02131 4088126

Telefax: 02131 4088128

www.diakonie-rkn.de/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung-eutb/

.....

Erziehungsberatung



Erziehungs- und Familienberatung; Beratung von Kindern und Jugendlichen, Eltern und Bezugspersonen sowie Fachkräften; Trennungs- und Scheidungsberatung; Frühe Hilfen; Aufwind - Hilfen für Familien mit Kindern und Jugendlichen von psychisch erkrankten Eltern; verschiedene Gruppenangebote



**CARITAS
IM RHEIN-KREIS NEUSS**

Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH

balance Erziehungs- und Familienberatung

balance Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Kapitelstraße 30, 41460 Neuss

Telefon: 02131-3692830

E-Mail: balance@caritas-neuss.de

www.beratung-in-neuss.de

.....



Familienzentren und Kindertageseinrichtungen

Die sieben Kindertageseinrichtungen und Familienzentren der Lebenshilfe Neuss setzen sich für eine ganzheitliche Förderung und individuelle Unterstützung jedes Kindes ein. Sie schaffen eine ausgewogene Umgebung und animieren mit abwechslungsreichem Spiel- und Lernmaterial, um gezielt auf den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes einzugehen. Kinder können ihre Ideen einbringen und den Alltag aktiv mitgestalten. Die Kindertageseinrichtungen der Lebenshilfe Neuss sind ein Ort, in dem Kinder gestärkt werden, ihre Rechte wahrzunehmen. Sie bieten den Kindern einen Lebensraum, in dem sie sich als Teil einer Gemeinschaft erleben.

Die Lebenshilfe-Familienzentren nehmen vielfältige Aufgaben im Bereich der Familienhilfe wahr. Sie beraten und unterstützen Familien zu Erziehungsfragen und Therapiemöglichkeiten sowie zur Gesundheits- und Bewegungsförderung. Die Familienzentren richten ihr weit gefächertes Programm an alle Familien aus dem näheren Umfeld.

Das pädagogische Personal wendet je nach dem Entwicklungsstand des Kindes beratende und helfende Methoden an mit dem Ziel der Integration jedes einzelnen Kindes, egal ob mit oder ohne Behinderung. Ein trägereigenes heilpädagogisches Fallmanagement wirkt beratend in den Einrichtungen für ein gelingendes Miteinander der Kinder mit und ohne Behinderung. Ebenso unterstützt es die gezielte Förderung der Kinder mit Behinderung.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Familienzentren und Kindertageseinrichtungen

Hamtorwall 16, 41460 Neuss

Kerstin Horster

Telefon: 02131 3691834

E-Mail: k.horster@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/familienzentren/ www.lebenshilfe-neuss.de/lebenshilfe-kitas/

.....



Förderung der Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung durch Beratung und Begleitung von Familien

Die Initiative gemeinsam leben & lernen e.V. (kurz „der igll“ genannt) ist eine gemeinnützige Initiative, die 1997 von Eltern, Freund/-innen, Lehrer/-innen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ins Leben gerufen wurde. Die Initiative setzt sich für das gemeinsame Aufwachsen und für inklusive Bildungs- und Entwicklungswege (in Kindergarten, Schule, Beruf, Freizeit und beim Wohnen) im Rhein-Kreis Neuss ein. Eltern werden von Eltern durch die Weitergabe eigener Erfahrungen beraten. Sie erhalten Informationen und Orientierung zu rechtlichen Rahmenbedingungen und finden Kontakt zu anderen Eltern, auch durch einen Eltern-Gesprächskreis. Sie erhalten Hilfe bei der Formulierung von Anträgen oder anderen Schreiben an Behörden. Eine erfahrene, ehrenamtlich tätige Sonderpädagogin berät Eltern bei Fragen zur schulischen Inklusion. Eltern werden im Einzelfall zu offiziellen Gesprächen (z.B. in Schulen oder im Schulamt) begleitet. Im Rahmen zur Verfügung stehender Spendenmittel fördert der igll inklusive Maßnahmen. Mit Aktionen und Veranstaltungen setzt sich die Initiative für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung, für die Verwirklichung der Inklusion ein. Der igll ist Mitglied im Inklusionsbeirat der Stadt Neuss, im Arbeitskreis „Neuss für alle“, im Arbeitskreis „Übergang-Schule-Beruf“ im Rhein-Kreis Neuss sowie beim Runden Tisch für Menschen mit Behinderung in Kaarst. Durch die Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinsam Leben, Gemeinsam lernen NRW e.V. ist der igll mit anderen inklusiven Initiativen in Nordrhein-Westfalen vernetzt.



Initiative gemeinsam leben & lernen e.V.

Gemeinnützige Initiative

Initiative gemeinsam leben & lernen e.V.

Dr. Alexandra Erlach, Hermann-Josef Wienken

Sternstr. 71, 41460 Neuss

Telefon: 02131 3690931

E-Mail: info@igll.de

www.igll.de



Gesprächskreis für Muskelkranke und ihre Angehörigen im Rhein-Kreis Neuss



Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung im Umgang mit Muskelerkrankungen. In der Gruppe ist es oft einfacher, Bewältigungsstrategien zu entwickeln und so den Alltag mit einer chronischen Erkrankung und Behinderung besser zu verkraften. Die Treffen finden jeden 2. Mittwoch im Monat von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. Selbsthilfegruppe für Muskelkranke im Rhein-Kreis Neuss

Wir treffen uns in der Frankenheim-Brauerei in Neuss-Holzheim, Bahnhofstr. 50.

Telefonische Anmeldung: 02137/786167

Ingrid Künster

E-Mail: ingrid.kuenster@dgm.org

www.dgm.org

.....



Hof-Cafe

Im Hof-Café kann jeder so sein wie er ist und nutzen, was er möchte. Ob einfach nur Kaffee trinken und mit anderen reden oder aktiv an Angeboten teilnehmen – jeder ist willkommen. Nicht jeder schafft es auf Grund seines seelischen Befindens seine Freizeit alleine zu gestalten. Oftmals bestehen Bedenken, sich im öffentlichen Raum zu bewegen, Hemmungen, mit „Gesunden“ in Kontakt zu treten, Angst nicht mithalten zu können oder aufzufallen. Im Hof-Café können Sie zwanglos und in entspannter Atmosphäre anderen Menschen begegnen.

Sie können:

- unser Kuchenangebot testen
- an unseren vielfältigen Angeboten teilnehmen im musischen, kulturellen, kreativen und sportlichen Bereich (diese finden Sie im aktuellen Monatsprogramm)
- sich aktiv an der Angebotsgestaltung beteiligen
- sich in Selbsthilfegruppen engagieren
- jahreszeitlich bedingte Feste mit uns feiern
- die offene soziale Beratung nutzen
- ihre Ideen und Fähigkeiten einbringen
- an den Ausflügen und Urlaubsmaßnahmen teilnehmen

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags, 14:30 – 18:00 Uhr

Diakonie

Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

Hof-Café

Am Konvent 14

41460 Neuss

Telefon: 02131 5339125

Telefax: 02131 5339129

www.diakonie-rkn.de/hof-cafe/

.....

Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten



Wir sind Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für alle Themen des Gemeinsamen Lernens und der schulischen Inklusion im Rhein-Kreis Neuss. Wir begleiten Bildungsübergänge von Kindern und Jugendlichen mit vermutetem oder festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf von der KiTa in die Grundschule, von der Grundschule in die Sekundarstufe und von der Schule in den Beruf. Wir unterstützen den Ausbau des Gemeinsamen Lernens an Allgemeinen Schulen. Wir beraten und informieren zu schulrechtlichen und sonderpädagogischen Fragestellungen und zur Wahl des geeigneten Förderortes.



Schulamt für den Rhein Kreis Neuss

Inklusionsbüro

Schulamt für den Rhein Kreis Neuss

Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Oberstraße 91, 41460 Neuss, Zimmer 2.36/2.39

E-Mail: inklusionsbuero@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/inklusionsbuero-fuer-schulische-angelegenheiten/dienstleistungen/inklusion/

.....



Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Kreis Neuss



Der Rhein-Kreis Neuss unterhält im Kreishaus Grevenbroich das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe. Dort steht eine Pflegesachverständige als Ansprechpartnerin für pflegende Angehörige zur Verfügung. Sie berät nicht nur vor Ort, sondern bietet auch digitale Sprechstunden im Rahmen des „Virtuellen Bürgerbüros“ an. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zur persönlichen Beratung im Kreishaus Grevenbroich nach vorheriger Terminabsprache. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert rund um das Thema Pflege, vermittelt den Kontakt zu Pflegeselbsthilfegruppen und unterstützt die Gründung neuer Selbsthilfegruppen. Das Kontaktbüro ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung der bestehenden Infrastruktur im Bereich Pflege und Soziales sowie zur Förderung der Teilhabe. Es soll Menschen, die sich in der häuslichen Pflege engagieren, dabei unterstützen, die mit dieser Aufgabe verbundenen Herausforderungen zu bewältigen. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird mit einem Zuschuss aus dem Landesförderprogramm Alter und Pflege gefördert.



Rhein-Kreis Neuss

50.3 Fürsorgestelle, Heimaufsicht, Altenarbeit, BAföG

Rhein-Kreis Neuss Sozialamt/ Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Barbara Nieskens

Lindenstraße 4-6 41515, Grevenbroich

Telefon: 02181/ 6015738

E-Mail: kop.rkn@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/dienstleistungen/kontaktbuero-pflegeselbsthilfe/

.....

Landesbeauftragte



Die Landesbeauftragte ist zuständig für Menschen mit Behinderungen, Patientinnen und Patienten sowie Angehörige.

Jeder Bürger kann seine Fragen und Anliegen zum Thema Menschen mit Behinderung in NRW an die Landesbehinderten- und Patientenbeauftragten richten. Sie überprüft, je nach Fragestellung und Sachstand, inwieweit andere Behörden oder Institutionen zu beteiligen sind.

In Ergänzung bestehender Angebote soll sie die politische Anwaltschaft für die Belange erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen übernehmen, geeignete Beratungs- und Unterstützungsangebote vermitteln, Beschwerden und Erfahrungen von Bürgerinnen und Bürgern (Menschen mit Behinderungen und Patienten) aufgreifen und bündeln, Probleme im System sichtbar machen.

Die Landesbehinderten- und -patientenbeauftragte steht auch Angehörigen zur Seite und wirbt bei politischen Akteuren für Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie um die generelle Unterstützung und Einbindung von Angehörigen.

Sie führt keine Einzelfallprüfungen oder Rechtsberatung durch. Anderen Stellen gegenüber hat die Beauftragte keine Weisungsbefugnis und wird bei laufenden juristischen Verfahren nicht tätig.

**Die Beauftragte der Landesregierung
für Menschen mit Behinderung sowie
für Patientinnen und Patienten
in Nordrhein-Westfalen**



Claudia Middendorf

**Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung
sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen**

Beratung:

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

E-Mail: kontakt@lbbp.nrw.de

Telefon: +49 (0)211 855-3008

Telefax: +49 (0)211 855-3037

www.lbbp.nrw.de



Lotsenpunkt Meertal/ Augustinusviertel

Der Lotsenpunkt Meertal/ Augustinusviertel ist eine Kooperation zwischen der Stadt Neuss, der Behindertenhilfe und der Seniorenhilfe der St. Augustinus Gruppe und gehört zu einem Netz aus 11 Lotsenpunkten im Neusser Stadtgebiet. Das Büro befindet sich im 2 OG (Aufzug vorhanden) des Johannes von Gott- Hauses.

Der Lotsenpunkt unterstützt Senioren bei allen Fragen, die das Älterwerden mit sich bringt. Wir beraten Sie bei Fragen zur Vorsorge, informieren über Pflegeleistungen, helfen beim Beschaffen und Ausfüllen von Formularen, helfen bei der Suche nach geeignetem Pflegedienst und vieles mehr. Wir stehen gerne für ein Gespräch zur Verfügung und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Bei speziellen Fragen vermitteln wir Sie an Fachberatungsstellen.

Niemand soll im Alter einsam sein. Deshalb bieten wir vielfältige Angebote für Senioren, wo Austausch möglich ist aber auch Freundschaften entstehen können und Bildungsangebote wahrgenommen werden. Ob ein monatliches Frühstück mit Nachbarn, Spielenachmittag oder Stammtisch - kommen Sie gerne vorbei!



St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH **Tagesstrukturierende Dienste und Netzwerke**

Lotsenpunkt Meertal/Augustinusviertel
Ansprechpartnerin: Liliane Bach
Johannes von Gott Haus
Meertal 6, 41464 Neuss
Telefon: 02131 529 15394 oder 0173 7488560
E-Mail: lotsenpunkt-tn@ak-neuss.de
www.st-augustinus-behindertenhilfe.de

.....



„Netzwerk „All IN-klusiv“: Lotse und Anbieter inklusiven Sports in Neusser Sportvereinen

Inklusionssport im Stadtsportverband Neuss und seinen Mitgliedsvereinen setzt sich zum Ziel, Menschen mit und ohne Einschränkungen barrierefreie Teilhabe am sozialen Sportleben im Verein auf „Augenhöhe“ zu bieten. Das Angebot für Inklusionssport richtet grundsätzlich an Menschen mit Einschränkungen jeder Art, die sich sportlich betätigen können und wollen. Inklusionssport soll besonders sichtbar, bewegt und somit lebendig in allen geeigneten Sportarten für Athleten (Sporttreibende mit Einschränkungen) und Sportler (Sporttreibende ohne Einschränkungen) jeden Alters praktiziert werden können. Ein Entwicklungsplan wurde erarbeitet und sorgt für die stetige Verbesserung der Zugänglichkeit der Sportvereine, deren Räume und Sportanlagen in der Stadt. Die Sportvereine des Netzwerks bieten durch kompetente Übungsleiter und Trainer sowie kooperative Zusammenarbeit Eltern/Betreuer sowie Unterstützern aus dem Kreis der Vereinsmitglieder ein permanentes Sportangebot und die Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettbewerben. Wo immer möglich, werden Formen des Unified Sports (gemeinsamen Sports) gefördert.

Das Neusser Netzwerk inklusiver Sportvereine „All IN-klusiv“ besteht zur Zeit aus den folgenden Vereinen mit inklusiver Kompetenz in verschiedenen Sportdisziplinen:

1. DJK Rheinkraft Neuss - Fußball
2. Neusser TC Stadtwald - Tennis
3. TC Grün-Weiss Neuss - Tennis
4. NHV - Handball
5. GWN Sportverein - Tischtennis

Bei der Suche nach einem passenden Sportverein und -angebot bieten wir Suchenden und Vereinen Beratung und hinweisgebende Lotsendienst.



Stadtsportverband Neuss

Inklusiver Sport

SSV Stadtsportverband Neuss e.V.

Rheinstraße 18, 41460 Neuss

Telefon: 02131 2 41 95

E-Mail: ssv@stadtsortverband.de

Ansprechpartner: Gösta Müller, Geschäftsführer,
und Hans Joachim Schell, Beauftragter für Inklusion

www.stadtsportverband.de



Netzwerk Oberstraße und café jedermann

Das inklusive café jedermann ist Dreh- und Angelpunkt des Netzwerkes Oberstraße. Hier sind alle herzlich willkommen - ob zum Frühstück, zum (meist veganen) Mittagessen, zur Beratung oder einfach nur zum Kaffeeklatsch.

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch, egal ob mit oder ohne Behinderung dort dabei sein kann, wo er will. Im café jedermann kochen und bedienen Menschen mit psychischer Erkrankung oder intellektueller Beeinträchtigung.

Das Netzwerk ist ein Beratungs- und Begegnungsort mitten in der Neusser Innenstadt. Ein Netzwerk bedeutet Verbindungen - mit unseren Gästen, mit der Gemeinde, mit dem Quartier, mit den Vereinen und vielen anderen. Wir wünschen uns Begegnung und Austausch.

Bei uns darf man anders sein. Bei uns fühlt man sich zu Hause. Wir sind gastfreundlich. Wir fördern ein gesellschaftliches Klima und liebevolle Offenheit. Wir möchten zum Handeln anstiften, nicht nur Hilfen bieten.

Wir unterstützen Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder intellektuellen Beeinträchtigung dabei, ihren Alltag aktiv und strukturiert zu gestalten – gemeinnützig und inklusiv.

Unser Angebot vor Ort:

- tagesstrukturierende Beschäftigung wie Kellnern, Kochen und Backen.
- Freizeitangebote wie Ausflüge, Singen und kreatives Gestalten
- Kultur- und Bildungsangebote wie Museumsbesuche und Vorträge
- Beratung zu den Wohnangeboten im Ambulant Betreuten Wohnen
- Soziale Beratung
- Förderung von Selbsthilfe - Seelsorge - Ehrenamt

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH Tagesstrukturierende Dienste und Netzwerke

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Netzwerk Oberstraße

Dragana Remmers

Oberstraße 97 41460, Neuss

Telefon: 02131 529 19676

E-Mail: d.remmers@ak-neuss.de

www.st-augustinus-behindertenhilfe.de

.....

Offene Hilfen



Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Neuss gGmbH bieten eine Vielzahl ambulanter und mobiler Unterstützungsangebote, die dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Die Angebote sind in der Regel inklusiv ausgerichtet, d. h. sie sind offen für Menschen mit und ohne Behinderungen. Zudem verstehen sich die Offenen Hilfen als Kontakt- und Hilfestelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien.

Geboten werden individuelle und umfassende Beratungen zu persönlichen, therapeutischen, finanziellen und rechtlichen Fragestellungen. Der Ambulant Unterstützende Dienst bietet stunden- und tageweise Betreuung innerhalb und außerhalb der Wohnung, beispielsweise Begleitung bei der Freizeitgestaltung. Die Freizeitgruppen bieten kulturelle Veranstaltungen, Partys, Ausflüge, Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ferienaktionen für Schüler/-innen bieten Eltern verlässliche Betreuung in der Ferienzeit. Weitere Assistenzleistungen sind die Kita- und Schulassistenz. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen auf sie abgestimmte bedarfsgerechte Unterstützung. Die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Begleitete Elternschaft sind als Hilfe zur Selbsthilfe speziell darauf ausgelegt, die Familien in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Die Mitarbeiter/-innen der Offenen Hilfen verstehen sich als Assistent/-innen und Berater/-innen, die es Menschen mit Behinderungen erleichtern, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Sie fördern dabei die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Offene Hilfen

Erftr. 22-24, 41460 Neuss

Florian Rutten

Telefon: 02131 4063913

E-Mail: offene.hilfen@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/offene-hilfen



Pflegeberatung und -begutachtung, vollstationäre Pflege

Die Sachverständigen beraten träger-unabhängig über die bestehenden ambulanten Hilfen und ermöglichen damit häufig einen Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung; auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit. Im telefonischen oder persönlichen Beratungsgespräch vor Ort wird über die Leistungen der Pflegeversicherung, Krankenversicherung und zusätzlicher Leistungsträger beraten, die im Zusammenhang mit ambulanter Pflege stehen können. Eine gute häusliche Versorgung zu stärken, damit eine Heimaufnahme nicht verfrüht erfolgt, ist somit im Interesse der Betroffenen. Ein Zusatzeffekt des auch im Zwölften Sozialgesetzbuch verankerten Prinzips „ambulant vor stationär“. Vor dem Umzug aus der eigenen Wohnung in eine Pflegeeinrichtung wird geprüft, ob aus sozialhilferechtlicher Sicht ein dauerhafter Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung notwendig ist. Die Prüfung bei Pflegegrad 1 bis 3 erfolgt unabhängig von einem Sozialhilfeantrag, da anfangs der Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung zwar oft aus eigenen Mitteln finanziert werden kann, in den meisten Fällen diese Mittel jedoch in absehbarer Zeit verbraucht sind. Sollten die Eigenmittel zur Finanzierung des Heimpflegeplatzes nicht ausreichen, kann ein Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Heimpflegekosten gestellt werden. Entsprechende Anträge werden vom Sozialamt Ihrer Stadt oder Gemeinde aufgenommen und an des Sozialamt des Rhein-Kreises Neuss weitergeleitet. Von dort erhalten sie weitere Beratung und ggf. die entsprechende Leistung.



Rhein-Kreis Neuss

50.2 / Heimpflege

Rhein-Kreis Neuss

Sozialamt 50.2

Lindenstraße 4-6, 41515 Grevenbroich

vollstationäre Pflege: Fr. Bach, Telefon: 02181-601-5002

Pflegeberatung und -begutachtung: Fr. Bieberich-Muckel, Telefon: 02181-601-5038

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/abteilungen-und-dienststellen/hilfe-bei-stationaerer-pflegebeduerftigkeit/

.....



Rat und Hilfe bei Sehverlust

Wenn die Augen schwächer werden... Sind Sie selbst betroffen? Hat Ihr Partner, haben Familienangehörige, Freunde oder Bekannten das Problem "schlecht sehen" zu können? Dann sind Sie hier richtig. Von uns erhalten Sie Informationen, Beratung und Hilfe. Stöbern Sie auf unseren Seiten herum, dafür haben wir sie erstellt. Urteilen Sie selbst, welche Perspektiven es für sehbehinderte oder blinde Menschen gibt. Was wollen eigentlich Blinde im Internet? So fragen sich immer noch manche Menschen die wahrscheinlich nicht wissen, dass auch wir Möglichkeiten haben visuelle Informationen zu erkennen. Hierzu gibt es Hilfsmittel, z. B. in Form einer speziellen Software mit der auch Texte vorgelesen oder angesprochen werden können. Wir möchten Unsicherheiten verringern, mit der beide Seiten im Umgang miteinander oft zu kämpfen haben. Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei! - Was Neues gibt's immer...



Blickpunkt Auge Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des
Sehbehinderten- und
Blindenvereins für den
Rhein-Kreis Neuss e. V.

Sehbehinderten- und Blindenverein für den Rhein Kreis Neuss e.V.

Beratungsstelle

Sehbehinderten- und. Blindenverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

Frank Hürten, Vorsitzender

Richard-Wagner-Straße 11, 41515 Grevenbroich

Telefon: 021 81 - 4 93 77 73

E-Mail: info@sbv-rhein-kreis-neuss.de

www.sbv-rhein-kreis-neuss.de



Selbsthilfe

Selbsthilfe - in der Schwäche stark sein



Austausch - Vorträge - Zoom-Chats - Informationsmaterial

Sehr seltene Autoimmunerkrankung - der Nerv trifft den Muskel nicht - und der Muskel arbeitet nicht

Betroffen ist die quergestreifte Muskulatur - u.a. Kau-Schluck- und/oder Sprechschwierigkeiten, Doppelbilder, hängende Augenlider, Gangschwierigkeiten, Armhalteprobleme, schnelle Ermüdbarkeit.

Nur die Symptome können behandelt werden - zunächst bei einem Neurologen abklären lassen und eine Vorstellung in einem iMZ (integriertes Myasthenie Zentrum - meist in UNI Kliniken angesiedelt) notwendig

Bei falscher Medikamentation / Behandlung kann eine myasthene Krise ausgelöst werden und muss sofort in einer Neurologischen Klinik mit Intensivstation behandelt werden



DMG e.V. - Deutsche Myasthenie Gesellschaft

Neuro-Muskuläre Erkrankung - Autoimmunerkrankung

DMG e.V.

Heidi Grove-Darius

41564 Kaarst

Tel.: 02131 - 668803

E-Mail: heidi.grove-darius@dmg.online

www.dmg.online

.....



Selbsthilfeverband für Organtransplantierte Wartepatienten und deren Angehörige.

- Betreuung, von Patienten und deren Angehöriger während der Wartezeit auf ein Spenderorgan. Unsere langjährige Erfahrung in der Begleitung von VAD Patienten hat viele Menschen Mut gemacht und geholfen. Der Kontakte zu den Patienten bleibt auch nach der Transplantation bestehen.
- Aufklärung, vor und nach der Transplantation für den Patienten und Angehörige z.B. Lebensführung und Gesundheitskontrolle
- Information und Beratung, zu dem Stand neuer Entwicklungen u. Fortschritte der Organtransplantation, den Begleiterscheinungen und Medikamenten durch Kontakte u. Gespräche zu und mit den Ärzten, Kliniken und Fachreferenten.
- Vorträge, von Fachärzten und Arzt-Patienten- Seminare zu relevanten Themen der Transplantation.
- Gemeinschaft, regelmäßige regionale Gruppentreffen u. gemeinsame Unternehmungen.

Selbsthilfe Organtransplantierter NRW e. V.

Organtransplantation und Herzunterstützungssysteme

Mittelstraße 3, 41569 Rommerskirchen

Norbert Longerich, Günter Breitenberger

Telefon: 02183/81870

Mobil: 015170105491

E-Mail: [Kontakt@Selbsthilfe-Organtransplantierter NRW.de](mailto:Kontakt@Selbsthilfe-Organtransplantierter-NRW.de)

www.selbsthilfe-organtransplantierter-nrw.de

.....



Sozialpsychiatrisches Zentrum Neuss (SPZ)

Sie fühlen sich aufgrund Ihrer schwierigen Lebenssituation oder Ihrer psychischen Erkrankung zunehmend bei der Bewältigung Ihres Alltags eingeschränkt und überfordert?

Die Auswirkungen spüren Sie in der Partnerschaft und Familie, im Beruf, im sozialen Umfeld und bei der täglichen Lebensführung?

Wir beraten Sie gerne, Ihre Problemlage zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten mit Ihnen zu erarbeiten, damit neue Kraft und Lebensqualität entsteht.

Beschreibung

Unser Beratungsangebot richtet sich an Menschen die an einer psychischen Erkrankung leiden oder sich in Notsituationen befinden.

Gemeinsam mit Ihnen klären wir Ihre Problemlage und suchen Lösungen mit Ihnen. Wir vermitteln und begleiten Sie auch an andere Einrichtungen im psychosozialen und medizinischen Bereich.

Wir bieten Unterstützung

- Zur emotionalen Entlastung
- Bei der Alltagsbewältigung
- Bei der Problembewältigung
- Im Umgang mit der Erkrankung
- Bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Bei Behördenangelegenheiten
- Bei der Beantragung von Maßnahmen und Leistungen
- Bei der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter
- Bei der Gestaltung sozialer Kontakte und Kompetenzen
- Beim Finden einer geeigneten Beschäftigung
- Bei der Reduzierung von Vermittlungshemmnissen
- Bei der Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- In Krisensituationen
- Bei der Beschaffung von Wohnraum

Unser Angebot ist freiwillig und kostenfrei

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mehr erfahren möchten, rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin zu einem persönlichen Gespräch.

Diakonie 
Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

SPZ

Am Konvent 14, 41462 Neuss

Telefon: 02131 533910

Telefax: 02131 5339129

www.diakonie-rkn.de/sozialpsychiatrisches-zentrum-neuss/

.....

Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen



Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf setzt sich im Regierungsbezirk Düsseldorf mit seinen zehn kreisfreien Städten, fünf Kreisen und rund 5,2 Millionen Einwohner*innen für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Als Teil des KSL-Netzwerkes in NRW liegt unsere Stärke in unserem Netzwerk vor Ort.

Unsere Themen im Überblick:

- Juristische Beratung
- Persönliches Budget
- Inklusive Gesundheitsversorgung
- Seminare zur politischen Partizipation
- Unterstützung der Beiratsarbeit
- Bewusstseinsbildung
- Kulturprojekt „KulturTandem“
- Vernetzung, Schulung und Beratung

Das KSL-Netzwerk veröffentlicht die Schriftenreihe KSL-Konkret zu verschiedenen Themen. Die Broschüren sind als Printexemplare kostenfrei erhältlich und stehen zum Download als barrierefreie PDFs bereit.

Das KSL.Düsseldorf hat den InklusionsKompass Düsseldorf (www.inklusions-kompass-duesseldorf.de) als Modellprojekt im Regierungsbezirk initiiert. Als Wegweiser gibt er Menschen mit Beeinträchtigung einen Überblick über zahlreiche Angebote in der Landeshauptstadt und näherer Umgebung. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Unternehmen, Verbände, Vereine u.a. nehmen Einträge selbst kostenfrei vor und tragen somit zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung im Sinne der UN-BRK bei.

So geht Vielfalt! Das KSL.Düsseldorf nutzt gemeinsam mit dem KSL-Netzwerk seine personelle Vielfalt, um Impulsgeber und Netzwerker für eine inklusive Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen zu sein.

Die Förderung des KSL.Düsseldorf erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Mitteln der Europäischen Union.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) für den Regierungsbezirk Düsseldorf

Beratung inklusive Bereiche

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf

Grafenberger Allee 368, 5. Stock, 40235 Düsseldorf

Telefon: 0211 69871320

Telefax: 0211 69871321

E-Mail: info@ksl-duesseldorf.de

www.ksl-duesseldorf.de

.....



Teilstationäre und ambulante Pflege und Betreuung

Die AWO Sozialstation unterstützt, betreut und pflegt Menschen mit einem zunehmenden Hilfebedarf durch ambulante Leistungen. Geschultes Personal berät Hilfesuchende in allen Versorgungsthemen und im Rahmen der häuslichen Versorgung werden Pflegeleistungen von Fachkräften durchgeführt.

Ab September 2023 werden die Leistungen der Pflege und Betreuung auch in einer Tagespflege im Rahmen der teilstationären Pflege für Menschen mit einem Versorgungsbedarf vorgehalten.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Pflege

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Krefelder Straße 68, 41460 Neuss

Normen Dorloff, Stellvertretender Geschäftsführer

Telefon: 02131 7087103

E-Mail: normendorloff@awoneuss.de

www.awoneuss.de



Unterstützung für Selbsthilfe-Interessierte

Wenn Sie

- Hilfe brauchen,
- eine Selbsthilfegruppe suchen,
- klären möchten, ob eine Selbsthilfegruppe für Sie in Frage kommt,
- eine Selbsthilfegruppe gründen möchten,

beraten wir Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Anfragen sind kostenlos und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Das Selbsthilfe-Büro ist eine Informations- und Beratungsstelle für das Thema Selbsthilfe und unterstützt die Selbsthilfegruppen im Rhein-Kreis Neuss. Sie möchte Selbsthilfe noch bekannter machen, damit viele Bürgerinnen und Bürger Selbsthilfegruppen als weiteres Hilfeangebot erkennen. Dazu informieren wir auch gerne persönlich vor Ort in Ihrem Betrieb, Ihrer Ausbildungsstätte oder Ihrer Freizeitgruppe.



Paritätische Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss

Selbsthilfe-Büro

Selbsthilfe-Büro Neuss

Oberstrasse 21, 41460 Neuss

Andreas Schnier

Telefon: 02131 270 98

E-Mail: selbsthilfe-neuss@paritaet-nrw.org

www.selbsthilfe-rheinkreis-neuss.de



Autismusspezifische Therapie/autismusspezifische Fachleistung Fortbildung im Bereich Autismus



Autismusspezifische Therapie / autismusspezifische Fachleistung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Autismus-Spektrum-Störung unter Einbeziehung von Bezugspersonen (insbesondere Eltern, Kita-Personal, Lehrkräfte)

- in der Regel wöchentlich stattfindende autismusspezifische Einzeltherapie / -fachleistung:
 - individuelle umfassende Therapie und Förderung autistischer Menschen
 - in den Räumlichkeiten des Autismus-Therapie-Zentrums Niederrhein (Zweigstelle in Kaarst-Holzbüttgen) oder
 - zu Hause und/oder in Einrichtungen bzw. mit Hilfe moderner Kommunikationstechniken
 - inklusive Beratung/Begleitung der Eltern- bzw. Bezugspersonen
- in der Regel wöchentlich stattfindende autismusspezifische Gruppentherapie / -fachleistung
 - in den Räumlichkeiten des Autismus-Therapie-Zentrums Niederrhein (Zweigstelle in Kaarst-Holzbüttgen)

Kostenübernahme:

In der Regel werden die Kosten für die autismusspezifische Therapie / -fachleistung nach Vorlage einer autismusspezifischen Diagnose und Antragstellung von zuständigen Leistungsträgern übernommen. Informationen dazu erhalten Sie über unsere Verwaltung (s. Anschrift).



Autismus Niederrhein e.V.

Autismus-Therapie-Zentrum Niederrhein

Autismus-Therapie-Zentrum

Niederrhein Vorster Str. 8, 47906 Kempen

Bürozeiten: montags und mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 02152 / 89 259 11

E-Mail: buero@autismus-online.de

Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.autismus-online.de

.....



Beratung zum Thema Fragen im Alter & Freizeitangebote

Das Memory Zentrum und der Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel bieten verschiedene Freizeitangebote für Senioren an.

- Kultursalon:** Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Gemeinsames Frühstück:** Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 09.30 Uhr
- Fit im Alltag:** Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr
- Gesundes Wandern:** Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr
- Loss John:** Einmal im Monat um 14.00 Uhr
- Tanzen „Rhythmus im Blut“ :** Einmal im Quartal um 14.00 Uhr
- Konzerte:** Einmal im Monat Donnerstags um 18.00 Uhr

Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Fragen im Alter:
 Telefon: 02131 52965656 E-Mail: beratung-amz@ak-neuss.de



St. Augustinus Behindertenhilfe - Memory Zentrum
Memory Zentrum & Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel
 Memory Zentrum Beratungsstelle/Lotsenpunkt
 Manfred Steiner
 Steinhausstraße 40, 41462 Neuss
 Anmeldung:
 Telefon: 02131-52965270
 E-Mail: empfang-amz@ak-neuss.de
www.st-augustinus-memory-zentrum.de/veranstaltungen

.....



Diagnostik und Beratung bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern

Sprachauffälligkeiten gehören zu den häufigsten Entwicklungsproblemen bei Kindern. Wenn Sie sich als Eltern Sorgen über die Sprachentwicklung Ihres Kindes machen, können Sie sich gerne an Ihren Kinderarzt, an Logopädische Praxen oder an uns - den Sprachtherapeutischen Dienst des Rhein-Kreises - wenden.

Unsere Möglichkeiten im Überblick

- Diagnostik und Beratung bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern (0 – 6 Jahre)
- Logopädie / Sprachtherapie in verschiedenen Kitas im Rhein-Kreis Neuss -Vermittlung zu weiterführenden Therapiemöglichkeiten
- Früherkennungsuntersuchungen in den Kindertagesstätten und Grundschulen - Teilnahme an und Initiierung von Präventionsprojekten
- Informations- / Fortbildungsveranstaltungen für Eltern, pädagogische Fachkräfte & andere interessierte Fachgruppen Kooperationen mit zuständigen Jugendämtern, niedergelassenen KinderärztInnen, logopädische Praxen und dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Rhein Kreises Neuss



**Rhein-Kreis Neuss Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Sprachtherapeutischer Dienst**

Rhein-Kreis Neuss Gesundheitsamt - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Sprachtherapeutischer Dienst

Lisa Fischer-Schreiber

Auf der Schanze 1, 41515 Grevenbroich

Telefon: 0172-5237054

E-Mail: Lisa.Fischer-Schreiber@rhein-kreis-neuss.de

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverbandes Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

LVR-Dezernat Soziales

Fachbereich Eingliederungshilfe I

Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss, 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite

www.bthg.lvr.de/de/ im Bereich „Erwachsene“

www.bthg.lvr.de/de/

.....



Familienzentren und Kindertageseinrichtungen

Die sieben Kindertageseinrichtungen und Familienzentren der Lebenshilfe Neuss setzen sich für eine ganzheitliche Förderung und individuelle Unterstützung jedes Kindes ein. Sie schaffen eine ausgewogene Umgebung und animieren mit abwechslungsreichem Spiel- und Lernmaterial, um gezielt auf den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes einzugehen. Kinder können ihre Ideen einbringen und den Alltag aktiv mitgestalten. Die Kindertageseinrichtungen der Lebenshilfe Neuss sind ein Ort, in dem Kinder gestärkt werden, ihre Rechte wahrzunehmen. Sie bieten den Kindern einen Lebensraum, in dem sie sich als Teil einer Gemeinschaft erleben.

Die Lebenshilfe-Familienzentren nehmen vielfältige Aufgaben im Bereich der Familienhilfe wahr. Sie beraten und unterstützen Familien zu Erziehungsfragen und Therapiemöglichkeiten sowie zur Gesundheits- und Bewegungsförderung. Die Familienzentren richten ihr weit gefächertes Programm an alle Familien aus dem näheren Umfeld.

Das pädagogische Personal wendet je nach dem Entwicklungsstand des Kindes beratende und helfende Methoden an mit dem Ziel der Integration jedes einzelnen Kindes, egal ob mit oder ohne Behinderung. Ein trägereigenes heilpädagogisches Fallmanagement wirkt beratend in den Einrichtungen für ein gelingendes Miteinander der Kinder mit und ohne Behinderung. Ebenso unterstützt es die gezielte Förderung der Kinder mit Behinderung.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Familienzentren und Kindertageseinrichtungen

Hamtorwall 16, 41460 Neuss

Kerstin Horster

Tlefon: 02131 3691834

E-Mail: k.horster@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/familienzentren/ www.lebenshilfe-neuss.de/lebenshilfe-kitas/

.....



Frühförderzentrum, ambulante neuropädiatrische Ambulanz

- -Heilpädagogische Frühförderung und Frühförderangebot zur interdisziplinären Behandlung von Kindern von Geburt bis zur Einschulung, die von einer Behinderung betroffen oder bedroht sind
- Ermächtigungsambulanz (Dr. med. Andreas Flechtenmacher) in enger Verzahnung mit der Kinderklinik zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Kinderneurologie mit Ausnahme onkologischer Therapien: Epilepsien und andere Anfallserkrankungen, Entwicklungsprobleme als Folge von Frühgeburtlichkeit oder frühkindlicher Hirnschädigungen, Bewegungsstörungen, insbesondere Cerebralpareesen, genetische Diagnostik



Rheinlandklinikum

Zentrum für Neuropädiatrie Interdisziplinäre Frühförderung

Zentrum für Neuropädiatrie, Rheinlandklinikum, Lukaskrankenhaus, Haus 8

Preussenstr. 84, 41464 Neuss

Telefon: 02131-8883701

E-Mail: zfn@rheinlandklinikum.de

www.rheinlandklinikum.de

Standort: Neuss Lukaskrankenhaus Kliniken

.....



Maßnahmen für Menschen mit Beeinträchtigungen zur Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Angebot:

Betriebsintegrierte Einzel-Arbeitsplätze in Firmen, öffentlichen Einrichtungen des allgemeinen Arbeitsmarktes, wie z.B. Seniorenheimen, Kindergärten, Ministerien Die Betriebsintegrierten Arbeitsplätze sind individuell auf die Menschen mit Beeinträchtigungen zugeschnitten und werden von Integrationsassistenten der GWN begleitet. Betriebsintegrierte Gruppen-Arbeitsplätze in Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes, wie z.B. Schreinerei oder Lampenmontage. Die Menschen mit Beeinträchtigung werden von pädagogischem Fachpersonal vor Ort unterstützt.

Hof-Café am Kinderbauernhof Neuss: Arbeitsplätze im Service des Hof-Cafés

Voraussetzungen:

Genehmigter Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben Nach § 111 SGB IX, § 219 SGB IX



Gemeinnützige Werkstätten Neuss

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

Werkstätten für Menschen mit Behinderung zur beruflichen Rehabilitation für Menschen mit geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

An der Hammer Brücke 9, 41460 Neuss

Ansprechpartner: Frau Kira Schleser

Telefon: 0 21 31 / 92 34-200

E-Mail: info@gwn-neuss.de

www.gwn-neuss.de



Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Angebot:

Die GWN sind Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, die wegen einer Erkrankung oder Beeinträchtigungen auf dem allg. Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder nicht wieder vermittelbar sind. Sie ermöglicht Teilhabe am Arbeitsleben. Das geschieht innerhalb der Räumlichkeiten der GWN und in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Die GWN bietet vielfältige Arbeitsangebote in unterschiedlichen Bereichen, die an die Bedarfe der Mitarbeitenden und Teilnehmenden angepasst werden. Z. B. Aktenvernichtung, Versandservice, Buchbinderei, Schreinerei, Verpackung, Elektromontage, Metallverarbeitung, Garten- und Landschaftsbau, Hydropflege, Lagerservice, Hausdienste etc.

Betriebsstätten:

Die GWN hat fünf Betriebsstätten im Stadtgebiet von Neuss. Fachbereiche: Berufsbildungsbereich, Heilpädagogischer Arbeitsbereich, Integrationsmanagement

Voraussetzungen:

Genehmigter Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 111 SGB IX, § 219 SGB IX

GWN:

Gemeinnützige Werkstätten Neuss

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

Werkstätten zur beruflichen Rehabilitation für Menschen mit geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen

GWN Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

An der Hammer Brücke 9 41460 Neuss

Ansprechpartnerin: Cornelia Broch

Telefon: 0 21 31 / 92 34-200

E-Mail: info@gwn-neuss.de

www.gwn-neuss.de

.....



Medizinische Versorgung für erwachsene Menschen mit Behinderung

Bei uns finden Sie ein interdisziplinäres Versorgungsangebot für erwachsene Menschen mit Behinderung. Ein festes Team vor Ort kümmert sich um Sie – und das immer in Kooperation mit allen Fachabteilungen aus dem Johanna Etienne Krankenhaus. Die Ärztinnen und Ärzte, die Sie im MZEB behandeln, haben eine spezielle Schulung für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen durchlaufen. Darüber hinaus fördern wir einen engen Austausch mit der Behindertenhilfe der Augustinus Gruppe. Unsere Einrichtung wird durch die Aktion Mensch gefördert. In unserem MZEB behandeln wir Patientinnen und Patienten mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70% und einem der Merkzeichen G, aG, H, BI, GI oder TBI. Nach Zuweisung durch einen niedergelassenen Haus- oder Facharzt wird die Diagnostik geplant und anschließend ein individueller Behandlungsplan erarbeitet.



Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)

Arztpraxis für die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven und körperlichen Einschränkungen

Barbara Hagemann, Koordination Praxis

Am Hasenberg 46, 41462 Neuss

Die Praxis befindet sich direkt neben dem Johanna Etienne Krankenhaus

Telefon: 02131 529 78950

Fax: 02131 529 78951

E-Mail: mzeb@ak-neuss.de

www.mzeb-neuss.de

.....

Offene Hilfen



Neuss gGmbH bieten eine Vielzahl ambulanter und mobiler Unterstützungsangebote, die dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Die Angebote sind in der Regel inklusiv ausgerichtet, d. h. sie sind offen für Menschen mit und ohne Behinderungen. Zudem verstehen sich die Offenen Hilfen als Kontakt- und Hilfestelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien.

Geboten werden individuelle und umfassende Beratungen zu persönlichen, therapeutischen, finanziellen und rechtlichen Fragestellungen. Der Ambulant Unterstützende Dienst bietet stunden- und tageweise Betreuung innerhalb und außerhalb der Wohnung, beispielsweise Begleitung bei der Freizeitgestaltung. Die Freizeitgruppen bieten kulturelle Veranstaltungen, Partys, Ausflüge, Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ferienaktionen für Schüler/-innen bieten Eltern verlässliche Betreuung in der Ferienzeit. Weitere Assistenzleistungen sind die Kita- und Schulassistenz. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen auf sie abgestimmte bedarfsgerechte Unterstützung. Die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Begleitete Elternschaft sind als Hilfe zur Selbsthilfe speziell darauf ausgelegt, die Familien in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Die Mitarbeiter/-innen der Offenen Hilfen verstehen sich als Assistent/-innen und Berater/-innen, die es Menschen mit Behinderungen erleichtern, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Sie fördern dabei die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben.



Lebenshilfe Neuss gGmbH
Offene Hilfen
 Erftstr. 22-24, 41460 Neuss
 Florian Rutten
 Telefon: 02131 4063913
 E-Mail: offene.hilfen@lebenshilfe-neuss.de
 www.lebenshilfe-neuss.de/offene-hilfen

.....



Reha-Ambulanz

Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Als Folge psychischer Erkrankungen kommt es beispielsweise zu

- langanhaltender Erschöpfung
- Konzentrationsschwächen
- vermindertem Antrieb
- Ängsten
- innerer Unruhe
- mangelndem Selbstvertrauen
- reduzierter Belastbarkeit
- Die Reha-Ambulanz bietet eine ambulante Möglichkeit der Rehabilitation, die verstärkt im Lebensumfeld des Rehabilitanden stattfindet.

Das Angebot der Reha-Ambulanz beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Diagnostik
- fachärztliche und psychologische Diagnostik
- Arbeitsdiagnostik
- Therapie
- Einzelgespräche und Gruppentherapie
- Schulung über die Erkrankung
- Lebenspraktische Trainings zur Bewältigung des Alltags (z. B. Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel)
- Tagesstrukturierung
- Konzentrationstraining
- Bewegungs- und Tanztherapie
- Entspannungstraining
- soziales Kompetenztraining
- Arbeitstherapie und Belastungserprobung
- Betriebspraktika und Berufsvorbereitung
- Beratung
- Zusammenarbeit mit den behandelnden Fachärzten
- Angehörigenberatung
- Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten
- ggf. Einleitung von Anschlussmaßnahmen (z.B. berufliche Rehabilitation)
- Krisenintervention

Dauer

Unser Konzept sieht eine Behandlungsdauer von in der Regel 26 Wochen vor. Die Maßnahme findet in der Regel ganztägig statt.

Ziele

- Kompetenzen im Umgang mit der Erkrankung entwickeln
- Lebensqualität verbessern
- Arbeitsfähigkeit durch Arbeitstherapie und Betriebspraktika stabilisieren bzw. wiederherstellen
- Erhaltung und Erweiterung der lebenspraktischen Fähigkeiten
- Einbindung in das Wohnumfeld aufrechterhalten, wiederherstellen oder Alternativen entwickeln
- berufliche und soziale Wiedereingliederung
- Perspektiven für die Zeit nach der Rehabilitation entwickeln und organisieren

Weitere Informationen

Sie haben die Möglichkeit an einer Probeweche teilzunehmen, bevor Sie sich für die Rehabilitation entscheiden.

Wenn unser Angebot Sie anspricht und aus fachärztlicher Sicht sinnvoll erscheint, beantragen Sie bei der Krankenkasse oder dem Rentenversicherungsträger Leistungen zur ganztägig ambulanten medizinischen Rehabilitation. Die Mitarbeiter der Reha-Ambulanz helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.

Ein Informationsgespräch kann telefonisch vereinbart werden.

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

Reha-Ambulanz

Neusser Weyhe 85, 41462 Neuss

Telefon: 02131 6635510

Telefax: 02131 663551200

www.diakonie-rkn.de/reha-ambulanz

.....



Beratung zum Thema Fragen im Alter & Freizeitangebote

Das Memory Zentrum und der Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel bieten verschiedene Freizeitangebote für Senioren an.

Kultursalon: Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 09.30 Uhr

Fit im Alltag: Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr

Gesundes Wandern: Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr

Loss John: Einmal im Monat um 14.00 Uhr

Tanzen „Rhythmus im Blut“ : Einmal im Quartal um 14.00 Uhr

Konzerte: Einmal im Monat Donnerstags um 18.00 Uhr

Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Fragen im Alter:

Telefon: 02131 52965656

E-Mail: beratung-amz@ak-neuss.de



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

Memory Zentrum

St. Augustinus Behindertenhilfe - Memory Zentrum

Memory Zentrum & Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel

Memory Zentrum Beratungsstelle/Lotsenpunkt

Manfred Steiner

Steinhausstraße 40, 41462 Neuss

Anmeldung:

Telefon: 02131-52965270

E-Mail: empfang-amz@ak-neuss.de

www.st-augustinus-memory-zentrum.de/veranstaltungen

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen..



Qualität für Menschen

Landschaftsverbandes Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

LVR-Dezernat Soziales, Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite

www.bthg.lvr.de/de/ im Bereich „Erwachsene“

www.bthg.lvr.de/de/



Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Kreis Neuss



Der Rhein-Kreis Neuss unterhält im Kreishaus Grevenbroich das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe. Dort steht eine Pflegesachverständige als Ansprechpartnerin für pflegende Angehörige zur Verfügung. Sie berät nicht nur vor Ort, sondern bietet auch digitale Sprechstunden im Rahmen des „Virtuellen Bürgerbüros“ an. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zur persönlichen Beratung im Kreishaus Grevenbroich nach vorheriger Terminabsprache. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert rund um das Thema Pflege, vermittelt den Kontakt zu Pflegeselbsthilfegruppen und unterstützt die Gründung neuer Selbsthilfegruppen. Das Kontaktbüro ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung der bestehenden Infrastruktur im Bereich Pflege und Soziales sowie zur Förderung der Teilhabe. Es soll Menschen, die sich in der häuslichen Pflege engagieren, dabei unterstützen, die mit dieser Aufgabe verbundenen Herausforderungen zu bewältigen. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird mit einem Zuschuss aus dem Landesförderprogramm Alter und Pflege gefördert.

rhein
kreis
neuss

Rhein-Kreis Neuss

50.3 Fürsorgestelle, Heimaufsicht, Altenarbeit, BAföG

Rhein-Kreis Neuss Sozialamt/Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Frau Barbara Nieskens

Lindenstraße 4 -6, 41515 Grevenbroich

Telefon: 02181/ 6015738

E-Mail: kop.rkn@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/dienstleistungen/kontaktbuero-pflegeselbsthilfe/

Offene Hilfen



Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Neuss gGmbH bieten eine Vielzahl ambulanter und mobiler Unterstützungsangebote, die dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Die Angebote sind in der Regel inklusiv ausgerichtet, d. h. sie sind offen für Menschen mit und ohne Behinderungen. Zudem verstehen sich die Offenen Hilfen als Kontakt- und Hilfestelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien.

Geboten werden individuelle und umfassende Beratungen zu persönlichen, therapeutischen, finanziellen und rechtlichen Fragestellungen. Der Ambulant Unterstützende Dienst bietet stunden- und tageweise Betreuung innerhalb und außerhalb der Wohnung, beispielsweise Begleitung bei der Freizeitgestaltung. Die Freizeitgruppen bieten kulturelle Veranstaltungen, Partys, Ausflüge, Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ferienaktionen für Schüler/-innen bieten Eltern verlässliche Betreuung in der Ferienzeit. Weitere Assistenzleistungen sind die Kita- und Schulassistenz. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen auf sie abgestimmte bedarfsgerechte Unterstützung. Die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Begleitete Elternschaft sind als Hilfe zur Selbsthilfe speziell darauf ausgelegt, die Familien in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Die Mitarbeiter/-innen der Offenen Hilfen verstehen sich als Assistent/-innen und Berater/-innen, die es Menschen mit Behinderungen erleichtern, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Sie fördern dabei die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Offene Hilfen

Erftr. 22 - 24, 41460 Neuss

Florian Rutten

Telefon: 02131 4063913

E-Mail: offene.hilfen@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/offene-hilfen/



Pflegeberatung und -begutachtung, vollstationäre Pflege

Die Sachverständigen beraten träger-unabhängig über die bestehenden ambulanten Hilfen und ermöglichen damit häufig einen Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung; auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit. Im telefonischen oder persönlichen Beratungsgespräch vor Ort wird über die Leistungen der Pflegeversicherung, Krankenversicherung und zusätzlicher Leistungsträger beraten, die im Zusammenhang mit ambulanter Pflege stehen können. Eine gute häusliche Versorgung zu stärken, damit eine Heimaufnahme nicht verfrüht erfolgt, ist somit im Interesse der Betroffenen. Ein Zusatzeffekt des auch im Zwölften Sozialgesetzbuch verankerten Prinzips „ambulant vor stationär“. Vor dem Umzug aus der eigenen Wohnung in eine Pflegeeinrichtung wird geprüft, ob aus sozialhilferechtlicher Sicht ein dauerhafter Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung notwendig ist. Die Prüfung bei Pflegegrad 1 bis 3 erfolgt unabhängig von einem Sozialhilfeantrag, da anfangs der Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung zwar oft aus eigenen Mitteln finanziert werden kann, in den meisten Fällen diese Mittel jedoch in absehbarer Zeit verbraucht sind. Sollten die Eigenmittel zur Finanzierung des Heimpflegeplatzes nicht ausreichen, kann ein Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Heimpflegekosten gestellt werden. Entsprechende Anträge werden vom Sozialamt Ihrer Stadt oder Gemeinde aufgenommen und an des Sozialamt des Rhein-Kreises Neuss weitergeleitet. Von dort erhalten sie weitere Beratung und ggf. die entsprechende Leistung.



Rhein-Kreis Neuss

50.2 / Heimpflege

Rhein-Kreis Neuss Sozialamt 50.2

Lindenstraße 4-6, 41515 Grevenbroich

vollstationäre Pflege: Fr. Bach

Telefon: 02181-601-5002

Pflegeberatung und -begutachtung: Fr. Bieberich-Muckel

Telefon: 02181-601-5038

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/abteilungen-und-dienststellen/hilfe-bei-stationaerer-pflegebeduerftigkeit/

.....



Rat und Hilfe bei Sehverlust

Wenn die Augen schwächer werden... Sind Sie selbst betroffen? Hat Ihr Partner, haben Familienangehörige, Freunde oder Bekannten das Problem "schlecht sehen" zu können? Dann sind Sie hier richtig. Von uns erhalten Sie Informationen, Beratung und Hilfe. Stöbern Sie auf unseren Seiten herum, dafür haben wir sie erstellt. Urteilen Sie selbst, welche Perspektiven es für sehbehinderte oder blinde Menschen gibt. Was wollen eigentlich Blinde im Internet? So fragen sich immer noch manche Menschen die wahrscheinlich nicht wissen, dass auch wir Möglichkeiten haben visuelle Informationen zu erkennen. Hierzu gibt es Hilfsmittel, z. B. in Form einer speziellen Software mit der auch Texte vorgelesen oder angesprochen werden können. Wir möchten Unsicherheiten verringern, mit der beide Seiten im Umgang miteinander oft zu kämpfen haben. Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei! - Was Neues gibt's immer...



Blickpunkt Auge Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des
Sehbehinderten- und
Blindenvereins für den
Rhein-Kreis Neuss e. V.

Sehbehinderten- und Blindenverein für den Rhein Kreis Neuss e.V.

Beratungsstelle

Sehbehinderten- und. Blindenverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

Frank Hürten, Vorsitzender

Richard-Wagner-Straße 11, 41515 Grevenbroich

Telefon: 021 81 - 4 93 77 73

E-Mail: info@sbv-rhein-kreis-neuss.de

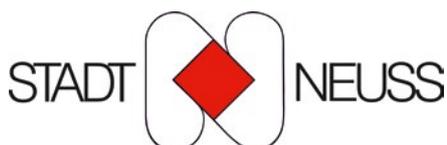
www.sbv-rhein-kreis-neuss.de

.....

Sächliche Ausstattung an Schulen des gemeinsamen Lernens



Laut Schulgesetz § 79 sind die Schulträger (Schulverwaltungsamt Neuss) verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Die Schulleitung der entsprechenden Schule unterrichten das Schulverwaltungsamt über die jeweils benötigten Hilfsmittel der einzelnen Schülerinnen und Schüler.



Schulverwaltungsamt der Stadt Neuss

Schulverwaltungsamt, Sachgebiet 40.3, Inklusion

Frederike Schops

Rheinstraße 18, 41460 Neuss

Telefon: 02131 904018

E-Mail: Frederike.Schops@stadt.neuss.de

.....



Tagesstätte

Sie fühlen sich aufgrund Ihrer psychischen Erkrankung bei der Bewältigung Ihres Alltags überfordert.

Wir unterstützen Sie in Ihrer alltäglichen Lebensführung, helfen Ihnen Ihre Probleme zu bewältigen und stehen Ihnen in Krisensituationen zur Seite.

Sie können Kontakte zu anderen Menschen knüpfen, eine sinnvolle Beschäftigung finden und gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Tagesstätte unternehmen.

Sie sind nicht mehr oder noch nicht in der Lage einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nachzugehen.

Nach einem Informationsgespräch laden wir Sie ein, unser Angebot in drei Hospitationstagen kennen zu lernen, Sie entscheiden dann, ob Sie zu uns kommen möchten.

Wir bieten Unterstützung durch unterschiedliche Gruppen- und Einzelangebote:

- Einzelgespräche zur emotionalen Entlastung
- Individuelle Zielvereinbarungen
- Begleitung zu Ämtern, Behörden und Ärzten
- Ergotherapie
- Sport- und Bewegung
- Musikangebote
- Konzentrationstraining
- Kochgruppe
- Hauswirtschaftstraining
- Belastungserprobung in den Bereichen Service, Küche und Büro
- Ausflüge
- Besuch kultureller Veranstaltungen
- Urlaubsmaßnahmen

Wir helfen Ihnen bei der Beantragung der Kosten beim Landschaftsverband.

Diakonie **Rhein-Kreis Neuss**

Diakonie Rhein-Kreis Neuss Sozialpsychiatrische Hilfen

Tagesstätte

Am Konvent 14, 41462 Neuss

Telefon: 02131 533910

Telefax: 02131 5339129

www.diakonie-rkn.de/tagesstaette

.....



Teilstationäre und ambulante Pflege und Betreuung

Die AWO Sozialstation unterstützt, betreut und pflegt Menschen mit einem zunehmenden Hilfebedarf durch ambulante Leistungen. Geschultes Personal berät Hilfesuchende in allen Versorgungsthemen und im Rahmen der häuslichen Versorgung werden Pflegeleistungen von Fachkräften durchgeführt.

Ab September 2023 werden die Leistungen der Pflege und Betreuung auch in einer Tagespflege im Rahmen der teilstationären Pflege für Menschen mit einem Versorgungsbedarf vorgehalten.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Pflege

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Krefelder Straße 68, 41460 Neuss

Normen Dorloff, Stellvertretender Geschäftsführer

Telefon: 02131 7087103

E-Mail: normendorloff@awoneuss.de

www.awoneuss.de



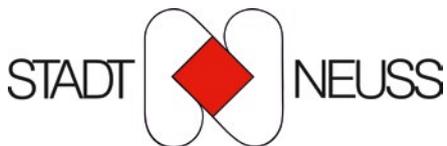
§ 35a SGB VIII und Rehabilitationsträger nach § 6 SGB IX

Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes ist bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei einer vorhandenen oder einer drohenden seelischen Beeinträchtigung für Hilfen zuständig. Wir versuchen, in einem Erstgespräch allen Beteiligten die Abläufe der Prüfung und der Möglichkeiten zur Hilfe zu erklären, um so herauszufinden, welcher Rehabilitationsträger zuständig ist, um gegebenenfalls die Anfrage an die richtige Anlaufstelle weiter zu leiten. Die Hilfen erstrecken sich hierbei über Therapien, Alltagsunterstützung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Hilfen zum Erlernen eines selbstbestimmten Lebens. Die Eingliederungshilfe prüft mit Hilfe von Interviews, Berichten und Diagnostik, ob eine drohende oder bestehende Abweichung der seelischen Gesundheit von dem für das Lebensalter typischen Zustand vorhanden ist. Der Intelligenzquotient muss bei der betroffenen Person bei 70 oder höher liegen.

Was sind Beispiele für Abweichungen der seelischen Gesundheit? - Depressionen und Manien
- Psychosen - Persönlichkeitsstörungen - Autismus - ADHS mit einer sekundären Neurotisierung

Die Aufgabe der Eingliederungshilfe für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfasst: - eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen - die Menschen zu befähigen ihr Leben selbstbestimmt zu führen

Die Eingliederungshilfe des Jugendamtes versucht mit allen Maßnahmen und Beratungen das Ziel zur Inklusion in der Gesellschaft zu ermöglichen.



Jugendamt der Stadt Neuss

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit oder drohender seelischer Behinderung

Hamtorstr. 5 - 7, 41460 Neuss

Eingliederungshilfe

Sachgebietsleiter Stefan Leuchter

Telefon: 02131 90-5123

E-Mail: stefan.leuchter@stadt.neuss

www.neuss.de/leben/kinder-und-jugend/kinder-jugend-familienhilfe

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverband Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Dezernat Soziales, Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.bthg.lvr.de/de im Bereich „Erwachsene“

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

www.bthg.lvr.de/de

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder mit (drohender) Behinderung bis zum Schuleintritt.



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Nach telefonischer Absprache kann eine individuelle Beratung auch bei Ihnen vor Ort erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverband Rheinland

LVR-Fachbereich 41

LVR-Fachbereich Querschnittsaufgaben und Eingliederungshilfeleistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung

Postadresse in Köln: Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss 1. OG

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.bthg.lvr.de/de im Downloadbereich.

Fallmanagement zur Teilhabeförderung

LVR-Fachbereich 41 LVR-Fachbereich Querschnittsaufgaben und Eingliederungshilfeleistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung“

www.bthg.lvr.de/de/



Familienzentren und Kindertageseinrichtungen

Die sieben Kindertageseinrichtungen und Familienzentren der Lebenshilfe Neuss setzen sich für eine ganzheitliche Förderung und individuelle Unterstützung jedes Kindes ein. Sie schaffen eine ausgewogene Umgebung und animieren mit abwechslungsreichem Spiel- und Lernmaterial, um gezielt auf den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes einzugehen. Kinder können ihre Ideen einbringen und den Alltag aktiv mitgestalten. Die Kindertageseinrichtungen der Lebenshilfe Neuss sind ein Ort, in dem Kinder gestärkt werden, ihre Rechte wahrzunehmen. Sie bieten den Kindern einen Lebensraum, in dem sie sich als Teil einer Gemeinschaft erleben.

Die Lebenshilfe-Familienzentren nehmen vielfältige Aufgaben im Bereich der Familienhilfe wahr. Sie beraten und unterstützen Familien zu Erziehungsfragen und Therapiemöglichkeiten sowie zur Gesundheits- und Bewegungsförderung. Die Familienzentren richten ihr weit gefächertes Programm an alle Familien aus dem näheren Umfeld.

Das pädagogische Personal wendet je nach dem Entwicklungsstand des Kindes beratende und helfende Methoden an mit dem Ziel der Integration jedes einzelnen Kindes, egal ob mit oder ohne Behinderung. Ein trägereigenes heilpädagogisches Fallmanagement wirkt beratend in den Einrichtungen für ein gelingendes Miteinander der Kinder mit und ohne Behinderung. Ebenso unterstützt es die gezielte Förderung der Kinder mit Behinderung.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Hamtorwall 16, 41460 Neuss

Kerstin Horster

Telefon: 02131 3691834

E-Mail: k.horster@lebenshilfe-neuss.de

Familienzentren und Kindertageseinrichtungen

www.lebenshilfe-neuss.de/familienzentren

www.lebenshilfe-neuss.de/lebenshilfe-kitas

.....



Förderung der Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung durch Beratung und Begleitung von Familien

Die Initiative gemeinsam leben & lernen e.V. (kurz „der igll“ genannt) ist eine gemeinnützige Initiative, die 1997 von Eltern, Freund/-innen, Lehrer/-innen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ins Leben gerufen wurde. Die Initiative setzt sich für das gemeinsame Aufwachsen und für inklusive Bildungs- und Entwicklungswege (in Kindergarten, Schule, Beruf, Freizeit und beim Wohnen) im Rhein-Kreis Neuss ein. Eltern werden von Eltern durch die Weitergabe eigener Erfahrungen beraten. Sie erhalten Informationen und Orientierung zu rechtlichen Rahmenbedingungen und finden Kontakt zu anderen Eltern, auch durch einen Eltern-Gesprächskreis. Sie erhalten Hilfe bei der Formulierung von Anträgen oder anderen Schreiben an Behörden. Eine erfahrene, ehrenamtlich tätige Sonderpädagogin berät Eltern bei Fragen zur schulischen Inklusion. Eltern werden im Einzelfall zu offiziellen Gesprächen (z.B. in Schulen oder im Schulamt) begleitet. Im Rahmen zur Verfügung stehender Spendenmittel fördert der igll inklusive Maßnahmen. Mit Aktionen und Veranstaltungen setzt sich die Initiative für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung, für die Verwirklichung der Inklusion ein. Der igll ist Mitglied im Inklusionsbeirat der Stadt Neuss, im Arbeitskreis „Neuss für alle“, im Arbeitskreis „Übergang-Schule-Beruf“ im Rhein-Kreis Neuss sowie beim Runden Tisch für Menschen mit Behinderung in Kaarst. Durch die Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinsam Leben, Gemeinsam lernen NRW e.V. ist der igll mit anderen inklusiven Initiativen in Nordrhein-Westfalen vernetzt.



Initiative gemeinsam leben & lernen e.V.

Gemeinnützige Initiative

Initiative gemeinsam leben & lernen e.V.

Dr. Alexandra Erlach, Hermann-Josef Wienken

Sternstr. 71, 41460 Neuss

Telefon: 02131 3690931

E-Mail: info@igll.de

www.igll.de



Inklusion in DRK-Kindertagesstätten

In allen Kindertagesstätten des DRK-Kreisverband Neuss e.V. werden Kinder mit Förderbedarf im Regelbetrieb betreut. Individuelle Leistungen und Förderbedarfe werden dann gemeinsam mit den Familien und Therapeut:innen erarbeitet. In den DRK-Familienzentren finden zusätzlich Beratungen zu speziellen Fördermöglichkeiten und Therapieangeboten statt.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Neuss e.V.

DRK-Kreisverband Neuss e.V.

RK Familienzentrum Erfttal

Harfferstr. 11a, 41469 Neuss

Telefon: 02131-168640

DRK Familienzentrum Wurzelzwerge

August-Macke-Str. 65, 41470 Neuss

Telefon: 02137-928400

Kindertagesstätten

www.drk-neuss.de

.....



Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Wir sind Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für alle Themen des Gemeinsamen Lernens und der schulischen Inklusion im Rhein-Kreis Neuss. Wir begleiten Bildungsübergänge von Kindern und Jugendlichen mit vermutetem oder festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf von der KiTa in die Grundschule, von der Grundschule in die Sekundarstufe und von der Schule in den Beruf. Wir unterstützen den Ausbau des Gemeinsamen Lernens an Allgemeinen Schulen. Wir beraten und informieren zu schulrechtlichen und sonderpädagogischen Fragestellungen und zur Wahl des geeigneten Förderortes.

**rhein
kreis
neuss**

Schulamt für den Rhein Kreis Neuss

Schulamt für den Rhein Kreis Neuss

Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Oberstraße 91, 41460 Neuss, Zimmer 2.36/2.39

E-Mail: inklusionsbuero@rhein-kreis-neuss.de

Inklusionsbüro

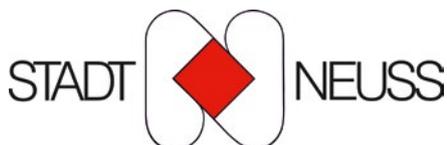
www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/inklusionsbuero-fuer-schulische-angelegenheiten/dienstleistungen/inklusion/

.....



Sächliche Ausstattung an Schulen des gemeinsamen Lernens

Laut Schulgesetz § 79 sind die Schulträger (Schulverwaltungsamt Neuss) verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Die Schulleitung der entsprechenden Schule unterrichten das Schulverwaltungsamt über die jeweils benötigten Hilfsmittel der einzelnen Schülerinnen und Schüler.



Schulverwaltungsamt der Stadt Neuss

Schulverwaltungsamt, Sachgebiet 40.3, Inklusion

Frederike Schops

Rheinstraße 18, 41460 Neuss

Telefon: 02131 904018

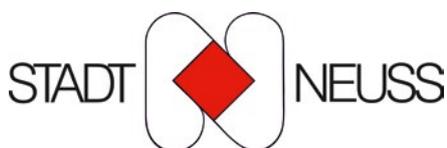
Frederike.Schops@stadt.neuss.de

.....



Teilhabe an Bildung für Kinder und Jugendliche

Es handelt sich um Leistungen nach dem 2. Teil des Sozialgesetzbuches IX - SGB IX im Rahmen der Zuständigkeiten nach dem Ausführungsgesetz zum SGB IX zur das Land Nordrhein-Westfalen - AG SGB XI NRW. Weitere Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem 2. Teil des SGB IX können gegebenenfalls durch den Landschaftsverband Rheinland in Köln erbracht werden. Teilhabe an Bildung, zum Beispiel durch einen Helfer (Assistenz oder Assistent*in) in der Schule. Bei Fragen zur Zuständigkeit stehen Ihnen die für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.



Stadtverwaltung - Sozialamt

Abteilung Besondere Zielgruppen

Sachgebiet Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX

Rathaus Promenade, Eingang 8(barrierefrei) oder Eingang 9 (nicht barrierefrei)

Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss

Telefon: 02131/90-5001 oder 02131/90-5010.

Sie werden an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet.

E-Mail: soziales@stadt.neuss.de oder michael.kallen@stadt.neuss.de

www.serviceportal-neuss.de/suche/-/egov-bis-detail/einrichtung/2078/show

.....



Beratung zum Thema Fragen im Alter & Freizeitangebote

Das Memory Zentrum und der Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel bieten verschiedene Freizeitangebote für Senioren an.

- Kultursalon: Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Gemeinsames Frühstück: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 09.30 Uhr
- Fit im Alltag: Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr
- Gesundes Wandern: Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr
- Loss John: Einmal im Monat um 14.00 Uhr
- Tanzen „Rhythmus im Blut“: Einmal im Quartal um 14.00 Uhr
- Konzerte: Einmal im Monat Donnerstags um 18.00 Uhr

Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Fragen im Alter:

Telefon: 02131 52965656

E-Mail: beratung-amz@ak-neuss.de



St. Augustinus Behindertenhilfe - Memory Zentrum Memory Zentrum & Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel

Memory Zentrum Beratungsstelle/Lotsenpunkt

Manfred Steiner

Steinhausstraße 40, 41462 Neuss

Anmeldung:

Telefon: 02131-52965270

E-Mail: empfang-amz@ak-neuss.de

www.st-augustinus-memory-zentrum.de/veranstaltungen

.....

Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverbandes Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

LVR-Dezernat Soziales, Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss, 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite

www.bthg.lvr.de/de im Bereich „Erwachsene“

www.bthg.lvr.de/de/

Parkerleichterung für Schwerbehinderte



Schwerbehinderten

- mit außergewöhnlicher Gehbehinderung oder Blinden (Merkzeichen aG oder Bl im Schwerbehinderten-Ausweis);
- mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionsstörungen;
- mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken);
- mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane;
- die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt;
- mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt,

kann eine Parkerleichterung ausgestellt werden.

Wie können Sie die Dienstleistung in Anspruch nehmen?

Sie können uns entweder persönlich besuchen oder eine andere Person beauftragen

Gebühren

Für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an.

Benötigte Unterlagen

Original des Schwerbehinderten-Ausweises oder des Feststellungsbescheides der Schwerbehinderten-Stelle.

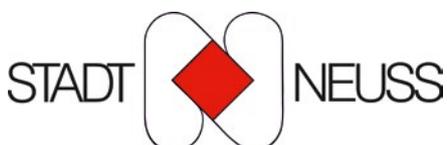
Aktuelles Passfoto des Antragstellers (nur bei außergewöhnlicher Gehbehinderung oder Blindheit)

Bearbeitungsdauer

Bei persönlicher Antragsstellung: nach Möglichkeit sofort

Bei schriftlicher Beantragung: circa 7 bis 10 Tage Bearbeitungszeit unter Berücksichtigung der Postlaufzeit.

Sofern eine Anhörung der Schwerbehinderten-Stelle des Rhein-Kreises Neuss erforderlich ist, kann die Bearbeitung bis zu sechs Wochen in Anspruch nehmen.



Stadt Neuss

Amt für Verkehrsangelegenheiten

Rheinstrasse 18, 41460 Neuss

Frau Bayer

Telefon: 0 21 31 – 90 39 12

E-Mail: Verkehrslenkung@stadt.neuss.de

www.neuss.de

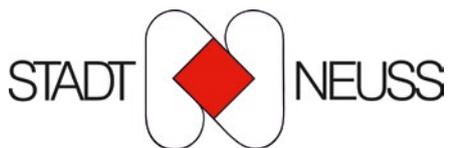
.....



Parkplatz für Schwerbehinderte

Gemäß den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung besteht die Möglichkeit, für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung besondere Parkplätze einzurichten.

Voraussetzungen keine andere Abstellmöglichkeit (z.B. Garagenstellplatz) für den Pkw innerhalb der Wohngemeinschaft vorhanden. Örtliche Voraussetzungen müssen die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes zulassen. Besitz eines eigenen Kraftfahrzeuges und Fähigkeit zum Führen desselben. sofern einzelne Voraussetzungen nicht erfüllt werden, bedarf es einer Überprüfung im Einzelfall. Gebühren Für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an. Benötigte Unterlagen & Antragstellung Wie können Sie die Dienstleistung in Anspruch nehmen? Sie können uns entweder persönlich besuchen oder eine andere Person beauftragen. Bei Vorliegen der genannten Voraussetzungen und der erforderlichen Unterlagen wird ein personenbezogener Behindertenparkplatz im öffentlichen Straßenraum eingerichtet (entsprechende Verkehrsschilder werden angeordnet). Bearbeitungsdauer: Circa 4 - 6 Wochen bei Vorliegen der erforderlichen Unterlagen.



Stadt Neuss

Amt für Verkehrsangelegenheiten

Rheinstrasse 18, 41460 Neuss

Herr Jung

Telefon: 0 21 31 – 90 39 14

E-Mail: Verkehrslenkung@stadt.neuss.de

www.neuss.de



Signet Neuss Barrierefrei



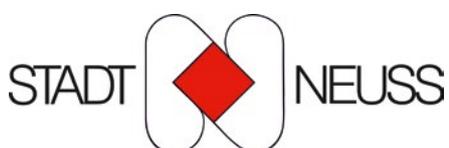
„Hinkommen – reinkommen – klarkommen“: Das sollte für alle Menschen gelten, die am gesellschaftlichen Leben in Neuss teilnehmen möchten. Öffentlich begehbbare Objekte verschiedenster Art (öffentliche Verwaltung, Geschäfte, Apotheken, Arztpraxen, Gaststätten, Banken, Postämter, kulturelle und sportliche Einrichtungen etc.) werden hinsichtlich deren Barrierefreiheit mit einem ehrenamtlichen Team begutachtet.

Auch diejenigen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sollen möglichst ohne Hürden einkaufen gehen oder ein Restaurant besuchen können. Ziel des Projektes „Neuss barrierefrei“ ist es, möglichst viele Geschäftsleute, Ärzte*innen, Apotheker*innen und andere Akteure zu überzeugen, ihre Räume auf Barrierefreiheit zu überprüfen und – wenn nötig – entsprechend zu verändern.

Als Zeichen, dass ein öffentlich begehbares Gebäude bzw. eine öffentliche Einrichtung bestimmten Kriterien entspricht, die eine barrierefreie Nutzung zulässt, wird ein Signet (ein schwarz umrandeter weißer Pfeil auf gelbem Grund) verliehen.

Bei der Begutachtung werden die Belange aller Menschen mit Behinderung zugrunde gelegt – auch z. B. die der Sehbehinderten, die auf ertastbare Markierungen angewiesen sind.

Die Stadt Neuss leitet und koordiniert das Projekt mit Hilfe eines ehrenamtlichen Teams.



Stadt Neuss / Sozialamt

Koordinierungsstelle Neuss barrierefrei

Promenadenstr. 43-45, 41460 Neuss

E-Mail: soziales@stadt.neuss.de

www.neuss.de/leben/soziales/menschen-mit-behinderung/neuss-barrierefrei



AM LIEBSTEN BARRIEREFREI selbstbestimmt die Welt entdecken Tourismus, Kultur, Sport, Freizeit



Solange alle nur von Inklusion reden und das „Miteinander“ im täglichen Leben, im Freizeitbereich - wozu auch Sport- und Kulturveranstaltungen und Reisen gehören – ein Fremdwort bleibt wird das für Viele ein schöner Traum bleiben, denn in unserer heutigen so technisch gestylten Welt fehlen zunehmend die Worte „Wir“ und „Miteinander“. Es werden zwar immer öfter bauliche Barrieren abgebaut, dafür aber vermehrt zwischenmenschliche Barrieren aufgebaut. Hier möchten wir helfen, denn für uns ist eine gleichberechtigte Teilhabe „Aller“ selbstverständlich. Seit unserer Vereinsgründung im Februar 2011 bemühen wir uns Gemeinsamkeiten von jung und alt zu unterstützen, im täglichen Leben, im Freizeitbereich, auf Reisen. Wir möchten auch Menschen die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen unterstützen damit sie die Möglichkeit bekommen durch Teilhabe an Aktivitäten im Freizeitbereich oder auf Reisen eine unbeschwerte Zeit zu genießen. Wir sind bemüht Familien mit Kindern, jungen Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren, egal ob mit oder ohne Handicap die Möglichkeiten eines gemeinsamen Urlaubs einer gemeinsamen Freizeitgestaltung aufzuzeigen, Die vielfältigen Recherchen, Informationen und Organisationen, die notwendig sind, damit wir auf möglichst jedes angefragte Anliegen eingehen können sind ein großer Teil unseres gern erbrachten ehrenamtlichen Engagements.



AM LIEBSTEN BARRIEREFREI e.V.

AM LIEBSTEN BARRIEREFREI e.V
Inklusion/selbstbestimmtes Leben

AM LIEBSTEN BARRIEREFREI

co / Krämer

Stauffenbergstr. 7, 41464 Neuss

Ansprechpartner: Ilse Krämer

Telefon: 02131 4021747

Albert Borchardt

Telefon: 0179 6483205 E-Mail

E-Mail: miteinander@amliebenbarrierefrei.de

www.amliebenbarrierefrei.de

www.amliebenbarrierefrei.de/projekte-und-themen/aktuelles.html

.....

Badminton, Gesundheitszirkel, Tischtennis

Für alle Angebote ist eine vorherige Kontaktaufnahme erforderlich. Im Rahmen des Erstgesprächs werden dann ggf. Termine für ein Probetraining vereinbart.

GWN:

Gemeinnützige Werkstätten Neuss

GWN Sport-Team e. V.**Sport**

GWN Sport-Team e. V.

An der Hammer Brücke 9, 41460 Neuss

Ansprechpartner: Thomas Gindra

Telefon: 0 21 31 / 92 34-232

E-Mail: sport-team@gwn-neuss.de

www.gwn-sport-team.de

.....



Beratung bei Sehverlust und Freizeitaktivitäten



Dieses Beratungskonzept wurde von unserem Bundesverbands, dem Deutschen Blinden- und Sehbehinderten Verband e.V. (DBSV) Berlin, entwickelt und wird bundesweit angeboten. Wir, der Sehbehinderten- und Blindenverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. bieten Betroffenen diese Beratung kostenlos und unverbindlich an.

Wir beraten und helfen unter anderem bei Fragen

- zur Schwerbehinderung
- zum Nachteilsausgleich
- zu Hilfsmittelangeboten
- zum Orientierungs- und Mobilitätstraining mit dem weißen Langstock, um größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten
- zur Nutzung der kostenlosen Blindenhörbüchereien
- Natürlich auch Hinweise zur Selbsthilfe und
- Informationen über neue Errungenschaften in der Augenheilkunde.



Blickpunkt Auge Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des
Sehbehinderten- und
Blindenvereins für den
Rhein-Kreis Neuss e. V.

Blickpunkt Auge Rat und Hilfe bei Sehverlust Gemeinschaft und Aktivitäten „

Marienkirchplatz 6, 41460 Neuss

Sie wird geleitet von Ernst Balsmeier, er ist ein vom DBSV Berlin zertifizierter Berater.

Ein Termin kann nur nach telefonischer Vereinbarung erfolgen. Bitte rufen Sie uns an unter:

Telefon: 021 31 – 524 81 39

Mobil: 0171 - 77 45 369

oder schreiben sie uns eine E-Mail: e.balsmeier@blickpunkt-auge.de

www.sbv-rhein-kreis-neuss.de

.....



Beratung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Die KoKoBe berät Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen zu verschiedenen Themen wie z.B. selbstbestimmtes Leben, Wohnen und Freizeit. Die Beratung ist trägerneutral und informiert über vorhandene Angebote im Rhein- Kreis Neuss. Im Rhein- Kreis Neuss gibt es drei KoKoBe- Büros. Die Beratung ist kostenfrei. Die KoKoBe wird finanziert vom Landschaftsverband Rheinland.



Koordinierungs-, Kontakt und Beratungsstelle (KoKoBe) im Rhein- Kreis Neuss

Beratungsangebote

KoKoBe Bleichgasse, Bleichgasse 4, 41460 Neuss,

Telefon: 02131- 52 919 270, bleichgasse@kokobe-rkn.de

KoKoBe Erftstraße, Erftstraße 56, 41460 Neuss,

Telefon: 02131- 13 30 322, erftstrasse@kokobe-rkn.de

KoKoBe Lindenstraße, Lindenstr. 31, 41515 Grevenbroich,

Telefon: 02181- 27 02 113, lindenstrasse@kokobe-rkn.de

www.kokobe-rkn.de

.....



Beratung zum Thema Fragen im Alter & Freizeitangebote

Das Memory Zentrum und der Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel bieten verschiedene Freizeitangebote für Senioren an.

Kultursalon: Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 09.30 Uhr

Fit im Alltag: Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr

Gesundes Wandern: Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr

Loss John: Einmal im Monat um 14.00 Uhr

Tanzen „Rhythmus im Blut“ : Einmal im Quartal um 14.00 Uhr

Konzerte: Einmal im Monat Donnerstags um 18.00 Uhr

Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Fragen im Alter:

Telefon: 02131 52965656 E-Mail: beratung-amz@ak-neuss.de



St. Augustinus Behindertenhilfe - Memory Zentrum

Memory Zentrum & Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel

Memory Zentrum Beratungsstelle/Lotsenpunkt

Manfred Steiner

Steinhausstraße 40, 41462 Neuss

Anmeldung:

Telefon: 02131-52965270

E-Mail: empfang-amz@ak-neuss.de

www.st-augustinus-memory-zentrum.de/veranstaltungen

.....



Beratung, Unterstützung, Freizeitangebote

Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen sowie Freizeitangebote ausschließlich für Mitglieder des Fördervereins

Förderverein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Neuss e.V.

Ehrenamtliche Unterstützung

1. Vorsitzender Hans-Peter Oebel

Kaarster Str. 114, 41462 Neuss

Telefon: 02131-543670

E-Mail: hans-peter.oebel-neuss@t-online.de

.....



Beratungsstelle und offener Treffpunkt

Das Lebenshilfe-Center ist ein barrierefreier Treffpunkt für Menschen, die gern soziale Kontakte knüpfen oder einen Schutzraum in der Innenstadt suchen. Es ist von montags bis freitags von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist das Lebenshilfe-Center Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien, um über das vielfältige, zielgerichtete und bedarfsorientierte Unterstützungssystem der Lebenshilfe Neuss zu informieren und entsprechende Angebote zu vermitteln. Bei intensiverem Beratungsbedarf wird an die zuständigen Ansprechpartner/-innen weitergeleitet. Auch setzt sich das Lebenshilfe-Center als offener Treff als Brückenbauer ein, um den Austausch von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern. Im Rahmen der Freizeitgestaltung gibt es verschiedene offene inklusive Angebote wie z. B. den Kreativkreis. Hier wird gemeinsam gestrickt und gehäkelt. Weitere Angebote sind der Spielenachmittag und die Smartphone-Sprechstunde. Alle 14 Tage findet freitags ab 17:30 Uhr der „Crazy Friday“ mit wechselndem Programm unter Leitung der Mitarbeiter/-innen des Ambulant Unterstützten Wohnen (UWO) statt. Das Lebenshilfe-Center bietet zudem Beratung zum Thema Reisen an. Hier gibt es Informationen zu diversen Anbietern von Reisen für Menschen mit Behinderungen.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Lebenshilfe-Center

Hamtorwall 14, 41460 Neuss

Angelika Paprotny

Telefon: 02131 3691840

E-Mail: a.paprotny@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/lebenshilfe-center

.....



Bildungsveranstaltungen

Die VHS bietet inklusive Bildungsveranstaltungen, zum Beispiel einen Kurs Gebärdensprache, Exkursionen für nichtbehinderte und behinderte Menschen und Online-Angebote für mobilitätseingeschränkte Menschen an. Das RomaNEum ist behindertengerecht ausgestattet. Informationen in leichter Sprache liegen vor, die Homepage hat eine Vorlesefunktion.

VHS steht kurz für Volks-Hoch-Schule.

Eine VHS ist eine Schule für Erwachsene.

Wer in der VHS etwas lernen möchte, macht das freiwillig.

Die Teilnehmenden der VHS lernen, was ihnen weiterhilft. Zum Beispiel um im Beruf ein neues Ziel zu erreichen. Jede*r sucht sich aus, was sie*er lernen möchte.

In der VHS wird in Gruppen gelernt. Deshalb lernt man in der VHS viele Menschen kennen. Oft entstehen in den Kursen Freundschaften.

Das Programm der VHS ist vielfältig:

- man kann Sprachen lernen
- über Politik diskutieren
- zusammen über gesunde Ernährung sprechen und gemeinsam kochen
- sich über rechtliche Fragen informieren
- vieles mehr.

Außerdem kann man an der VHS Neuss den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss machen.



VHS Neuss

Erwachsenenbildung

Unsere Service Nummer für alle Fragen.

Das VHS-Team informiert und berät Sie gerne.

Telefon: 02131-904151

Brückstrasse 1, 41460 Neuss

vhs-neuss.de



Eltern-Kind- und Kinderturnen

Eltern-Kind- und Kinderturnen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung (Rollstuhlfahrer leider ausgenommen, da noch nicht barrierefrei).

Kinderturnen und Eltern-Kindturnen ist das vielseitige Spiele, Bewegen und Fertigkeitlernen mit, an und ohne Geräte(n). Es bietet allen Kindern Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, die sie für eine gesunde Entwicklung benötigen. Kinderturnen fördert die Chancengleichheit von Kindern mit Behinderung in der Gesellschaft. Es bietet allen Kindern vielseitige Bewegungserlebnisse und die Möglichkeit sich früh ohne Ängste und Vorbehalte selbstverständlich gemeinsam zu bewegen und weiterzuentwickeln. Für die Entwicklung von Kindern ist Bewegung ein Grundbedürfnis, egal zu welchem Zeitpunkt. Der Bewegungsdrang ist in der kindlichen Natur angelegt. Ohne Bewegung wäre eine Entwicklung vom Säugling zu einer selbständigen, selbstbewussten und gesunden, erwachsenen Persönlichkeit nicht möglich. Bewegung stellt die Grundlage der gesamten Persönlichkeitsentwicklung dar. Für uns heißt Bewegung, wenn alle mitmachen können!

TG NEUSS

Turngemeinde Neuss von 1848 e.V.

Eltern-Kind- und Kinderturnen

Frau Birgit Sonnenberg, Bereich Eltern-Kind- und Kinderturnen

Schorlemerstrasse 131a, 41464 Neuss

www.tg-neuss.de

.....



Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung



Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverband Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Dezernat Soziales, Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.bthg.lvr.de/de im Bereich „Erwachsene“

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

www.bthg.lvr.de/de



Gesundheit und Bewegung



Teilnehmende aus Familien, in denen Menschen mit Behinderungen leben, erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 50% auf die Veranstaltungsgebühr. Das gilt für alle Themen (z. B. Gesundheit, Bewegung, Entspannung, Eltern-Baby- und Eltern-Kind-Kurse) und Veranstaltungsarten (z. B. Vorträge, Gesprächskreise, Kurse).

Alle Veranstaltungsräume im Edith-Stein-Haus sind barrierefrei erreichbar. Bei dezentralen Veranstaltungen (z. B. in Kitas oder Pfarrgemeinden) bitte ggf. vorab nachfragen. Gebührenerlass für Veranstaltungen der Familienbildung



familienforum edith stein

Sport und Freizeit

familienforum edith stein

Schwannstraße 11, 41460 Neuss

Telefon: 02131-7179800

E-Mail: anmeldung@familienforum-neuss.de

www.familienforum-neuss.de/service/ermaessigungen-zuschuesse



Inklusionssport im Bereich Fußball, Handball, Leichtathletik

Inklusion von Menschen mit Einschränkung ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. In unserem Verein trainieren Kinder und Jugendliche mit und ohne Einschränkung gemeinsam. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, allen Kindern und Jugendlichen Spaß und Freude am gemeinsamen Sport zu vermitteln.

Zur Zeit haben wir eine U16 und eine Ü16 Inklusions-Fußball-Gruppe, in der Mädchen und Jungen mit und ohne Einschränkung zusammen trainieren, Spaß haben und Turniere spielen. Es gibt auch eine Ü16 Handball-Gruppe in Kooperation mit dem Neusser Handballverein, die bereits kurz nach ihrer Entstehung bei den Special Olympics NRW in Bonn im September 2022 olympisches Gold gewonnen hat. Darauf sind wir besonders stolz.

Wir werden unser Angebot in 2023 auch auf die Leichtathletik ausweiten.

Wer mit uns trainieren möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Probetraining vorbei zu kommen. Bitte gebt vorher unserem Inklusionsbeauftragten Markus Bausch Bescheid. Wir freuen uns auf Euch!



DJK Rheinkraft Neuss 1914 e.V.

Fußball und Handball

DJK Rheinkraft Neuss 1914 e.V.

Jean-Pullen-Weg 1, 41464 Neuss

Inklusionsbeauftragter: Markus Bausch

Telefon: 0151 - 64619968

E-Mail: markusbausch@yahoo.com

www.djk-rheinkraft-neuss.de



Inklusive Sportmöglichkeiten in Sportvereinen, inklusive Sportveranstaltungen, Sonderprojekte Sportarten kennenlernen



Wir beraten und vermitteln an Sportvereine (Übungsleiter, Ansprechpartner, Angebotsdaten).
Wir unterstützen geeignete Sportveranstaltungen und veröffentlichen diese.



SPORTBUND
Rhein-Kreis Neuss e.V.

Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Sportbüro für Inklusion

Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Lindenstr. 2-16, 41515 Grevenbroich

Martin Limbach 02181 - 6014085

E-Mail: martin.limbach@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de



Inklusives Tennis

Seit der Gründung unseres Tennisvereins im Jahr 1980 haben wir uns dem Thema Inklusion verschrieben.

Jahr für Jahr ist der Höhepunkte unserer Inklusionsarbeit, dass alljährlichen Tennis-Benefiz-Turniers für und mit Menschen mit geistiger Behinderung auf unserer Anlage.

Ein Vereinsleben wie beim NTC-Stadtwald steht exemplarisch für viele Ziele des Deutschen Olympischen Sportbundes im Themenfeld Inklusion.



Neusser Tennisclub Stadtwald 1980 e.V. (NTC Stadtwald)

Unified-Fighters

NTC Stadtwald e.V. 1980

Postfach 101111, 41411 Neuss

Frau Dr. Alexandra Erlach, 0170-5024567, alexerlach@gmx.de

Herr Markus Tackenberg, 0172-9719605, tacki01@gmx.de

www.ntc-stadtwald.de

Wir haben einen extra „Reiter“ für die Unified-Fighters

Instrumental- und Gesangsunterricht



Jeder Mensch kann Musik machen. Die Musikschule der Stadt Neuss ist offen für alle, die gerne ein Instrument lernen möchten oder singen lernen wollen. Unser Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung. Im Instrumentalunterricht steht vor allem das Erlernen der Fertigkeiten, ein Instrument zu spielen im Vordergrund. Dabei werden die Schüler*innen auf ihrem Leistungsstand abgeholt und gemeinsam mit den Dozent*innen wird eine individueller Weg gesucht, Musik zu machen. In unseren inklusiven Gruppenangeboten geht es zusätzlich um das gemeinsame Musizieren, aufeinander Hören und Erleben von Gemeinschaft.

Sollten sie Fragen zum Unterricht für Menschen mit einer Behinderung haben, können sie sich gerne an unseren Inklusionsbeauftragten Burkart Zeller wenden, musikschule@burkartzeller.de oder den Stellvertretenden Leiter und Beauftragten für Diversität, Alexander Holle, alexander.holle@stadt.neuss.de – Tel. 02131 90-4042 wenden.



Stadt Neuss

Musikschule der Stadt Neuss

Musikschule der Stadt Neuss,
 RomaNEum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
 Telefon: 02131/90-4041
 Fax: 02131/90-4049
 E-Mail: musikschule@stadt.neuss.de
www.musikschule-neuss.de

.....



Kinder- und Jugendzentrum/Jugendbus

Kinder- und Jugendzentrum

Im Lebenshilfe KiJuZe Allerheiligen gibt es für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung seit April 2013 ein offenes Angebot. Dank der zentralen Lage »Am Henselsgraben« ist es für die Bewohner/-innen des Ortsteils schnell erreichbar. Die nahe S-Bahn-Station bietet auch Besucher/-innen aus anderen Stadtteilen eine schnelle Anreise. Verschiedene Räumlichkeiten bieten Platz für kreative und sportliche Aktivitäten. Das Jugendcafé, der große Aktionsraum, eine gut ausgestattete Werkstatt sowie ein Mädchenaktionsraum laden zum Mitmachen ein. Bei gutem Wetter kann ein großer Außenbereich genutzt werden. Direkt nebenan liegen ein öffentlicher Bolzplatz und eine Skateranlage. Es finden verschiedene Aktivitäten und Kurse statt. Das Zentrum ist barrierefrei zugänglich.

Jugendbus/Das mobile Jugendzentrum

Seit August 2017 ist der Jugendbus der Lebenshilfe Neuss unterwegs. Er fährt Neusser Stadtteile an, die über kein eigenes oder nah zu erreichendes Jugendzentrum verfügen. Der ehemalige Stadtbus wurde ausgebaut und mit Graffiti gestaltet. Die Angebote sind vielfältig und richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Alle zwischen 11 und 17 Jahren können vorbeikommen und mitmachen. Der Bus hat einiges zu bieten: Brett-, Sport- und Kartenspiele, die Möglichkeit zu werken, zu basteln und zu tanzen. WLAN, Musik und Computer sind ebenso vorhanden wie eine PS4. Hier kann man ohne Anmeldung vorbeikommen und chillen, quatschen oder einfach nur Spaß haben. Die sozialpädagogische Betreuung vor Ort hat zudem immer ein offenes Ohr für die Gäste.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Jugendarbeit

Hamtorwall 16 41460, Neuss

Kerstin Horster

Telefon: 02131 3691834

E-Mail: k.horster@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/kinder-jugendzentrum/ www.lebenshilfe-neuss.de/jugendbus

.....

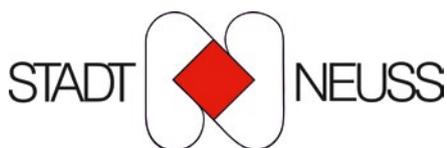


Medien- und Veranstaltungsangebote für die unterschiedlichsten Bedarfe

Die Stadtbibliothek Neuss ermöglicht den Neusser Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen. Mit über 140.000 Büchern, audiovisuellen Medien, Zeitungen und Zeitschriften, einem großen Online-Angebot sowie einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, ist sie ein Ort des Lernens, der Freizeitgestaltung und der Kommunikation. Dabei ist es ihr wichtig, eine gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe für alle zu gewährleisten und ihr Angebot divers und inklusiv zu gestalten.

Angebote der Stadtbibliothek Neuss, die insbesondere eine Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen:

- Benutzungsordnung in „Leichter Sprache“ mit Überblick über alle Angebote und den wichtigen Regeln der Stadtbibliothek. Diese Version ist auf der Homepage zu finden
- Führungen für Gruppen (auch in einfacher Sprache) zum Kennenlernen der Bibliothek
- Veranstaltungen für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen.
- Angebot von digitalen Medien über die Onleihe Neuss (<https://www.onleihe.de/neuss>)
- Zeitschriftenbestand mit Titeln, die Belange behinderter Menschen thematisieren
- Bücher in einfacher Sprache
- Große Auswahl an Filmen mit Untertiteln für Hörgeschädigte
- Großdruckbücher sowie Hörbücher für sehbehinderte und blinde Menschen.
- DAISY-Bücher und DAISY-Abspielgeräte
- Bücherkisten zum Thema Inklusion mit pädagogischem Begleitmaterial, die insbesondere für Kindertagesstätten und Grundschulen zur Verfügung stehen
- Lesebrillen in diversen Sehstärken sowie Arbeitsplätze mit einer Lupenleuchte und mit einem Bildschirmlesegerät.
- Bibliotheksausweise mit extra großer Schrift



Stadt Neuss

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Neuss

Neumarkt 10, 41460 Neuss

Telefon: 02131/904242

E-Mail: bibliothek@stadt.neuss.de

Ansprechpartnerin: Claudia Neufurth

Telefon: 02131/904223

E-Mail: claudia.neufurth@stadt.neuss.de

www.stadtbibliothek-neuss.de

.....



Museum für alle!



Für Besucher*innen mit und ohne Beeinträchtigung bieten wir spezielle Führungsformate an. Privatleute oder Betreuungseinrichtungen können jederzeit telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen! Gerne planen wir mit Ihnen Ihren Besuch und passen Formate und die erforderliche Betreuung individuell an Ihre jeweiligen Bedürfnisse an.

Führungen: Leichte Sprache Die Führungen in Leichter Sprache ermöglichen einen besonders einfachen Zugang zu den Werken der Sonderausstellung oder der Sammlung. Daher sind sie auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen geeignet. Der Eintritt und die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Gruppenbuchung ist erforderlich. Gruppenführungen können telefonisch gebucht werden oder über unsere Website.

Führungen: Demenz Das Museum lädt Menschen mit demenziellen Veränderungen sowie deren Angehörige und Betreuende zu einer Führung durch die Ausstellung ein. Im Gespräch wird eine kleine Auswahl an Werken betrachtet. Durch behutsame Interaktionen und gezielte Impulse werden die Teilnehmenden angeregt, eigene Gedanken, Empfindungen und Erinnerungen einzubringen. Ab 60 Min. | ab 75 € zzgl. Eintritt | Gruppenbuchung erforderlich

Videoguide in Gebärdensprache Machen Sie mit uns einen Streifzug durchs Haus und erfahren Sie in kurzen Videoclips Spannendes und Wissenswertes zu kunst- und kulturhistorischen Highlights aus unserer Sammlung. Der Videoguide steht Ihnen kostenfrei auf unserer Website zur Verfügung. Perspektivisch möchte das Clemens Sels Museum Neuss auch Führungen in Gebärdensprache durch Dauer- und Sonderausstellungen anbieten. In der Zwischenzeit ist es für Gruppen mit gehörlosen Menschen selbstverständlich möglich, eine*n eigene*n Gebärdendolmetscher*in zur gebuchten Führung mitzubringen.

Barrierefreiheit

Der stufenlose Zugang zum Haupthaus und zu den Ausstellungen ist möglich.

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

Clemens Sels Museum Neuss Museum

Clemens Sels Museum Neuss

Am Obertor. 41460 Neuss

Ansprechpartner: Anita Hachmann

Telefon: 02131-904132

E-Mail: anita.hachmann@stadt.neuss.de

www.clemens-sels-museum-neuss.de

(buchbare inklusive Angebote finden Sie unter „Programm >> Inklusion“)

Informationen in Leichter Sprache finden Sie unter:

www.clemens-sels-museum-neuss.de/leichte-sprache

Den Videoguide in Gebärdensprache finden Sie unter:

www.clemens-sels-museum-neuss.de/deutsche-gebaerdensprache

(man muss auf „Youtube Video anzeigen“ klicken, um sich das jeweilige Video anzusehen)

.....



Netzwerk „All IN-klusiv“: Lotse und Anbieter inklusiven Sports in Neusser Sportvereinen

Inklusionssport im Stadtsportverband Neuss und seinen Mitgliedsvereinen setzt sich zum Ziel, Menschen mit und ohne Einschränkungen barrierefreie Teilhabe am sozialen Sportleben im Verein auf „Augenhöhe“ zu bieten. Das Angebot für Inklusionssport richtet grundsätzlich an Menschen mit Einschränkungen jeder Art, die sich sportlich betätigen können und wollen. Inklusionssport soll besonders sichtbar, bewegt und somit lebendig in allen geeigneten Sportarten für Athleten (Sporttreibende mit Einschränkungen) und Sportler (Sporttreibende ohne Einschränkungen) jeden Alters praktiziert werden können. Ein Entwicklungsplan wurde erarbeitet und sorgt für die stetige Verbesserung der Zugänglichkeit der Sportvereine, deren Räume und Sportanlagen in der Stadt. Die Sportvereine des Netzwerks bieten durch kompetente Übungsleiter und Trainer sowie kooperative Zusammenarbeit Eltern/Betreuer sowie Unterstützern aus dem Kreis der Vereinsmitglieder ein permanentes Sportangebot und die Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettbewerben. Wo immer möglich, werden Formen des Unified Sports (gemeinsamen Sports) gefördert.

Das Neusser Netzwerk inklusiver Sportvereine „All IN-klusiv“ besteht zur Zeit aus den folgenden Vereinen mit inklusiver Kompetenz in verschiedenen Sportdisziplinen:

1. DJK Rheinkraft Neuss - Fußball
2. Neusser TC Stadtwald - Tennis
3. TC Grün-Weiss Neuss - Tennis
4. NHV - Handball
5. GWN Sportverein - Tischtennis

Bei der Suche nach einem passenden Sportverein und -angebot bieten wir Suchenden und Vereinen Beratung und hinweisgebende Lotsendienst.



Stadtsportverband Neuss

Inklusiver Sport

SSV Stadtsportverband Neuss e.V.

Rheinstraße 18, 41460 Neuss

Telefon: 02131 2 41 95

E-Mail: ssv@stadtsortverband.de

Ansprechpartner: Gösta Müller, Geschäftsführer,
und Hans Joachim Schell, Beauftragter für Inklusion

www.stadtsportverband.de



Neuss All-In - Inklusive Radioredaktion

Offenes inklusives Angebot für alle Interessierten, die Lust haben, an einer aktiven Radioarbeit mitzuwirken. In meist 14tägigen Redaktionssitzungen überlegen sich die Teilnehmenden unter fachkundiger Leitung mögliche Themen und planen ihre Radiosendungen, bearbeiten die eingeholten O-Töne, sprechen Texte ein, erstellen Interviews, gebaute Beiträge, Kommentare, Veranstaltungstipps, moderieren die Sendung, treffen die Musikauswahl, fahren die Studiotechnik. Ausgestrahlt wird die Sendung im Bürgerfunk auf NE-WS 89.4. Medienkompetenz praktisch und haut- bzw. ohr-nah!



familienforum edith stein

Radioarbeit

familienforum edith stein

Schwannstraße 11, 41460 Neuss

Telefon: 02131-7179800

E-Mail: anmeldung@familienforum-neuss.de

www.familienforum-neuss.de (Suchbegriff „Radioredaktion“)

.....

Offene Hilfen



Neuss gGmbH bieten eine Vielzahl ambulanter und mobiler Unterstützungsangebote, die dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Die Angebote sind in der Regel inklusiv ausgerichtet, d. h. sie sind offen für Menschen mit und ohne Behinderungen. Zudem verstehen sich die Offenen Hilfen als Kontakt- und Hilfestelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien.

Geboten werden individuelle und umfassende Beratungen zu persönlichen, therapeutischen, finanziellen und rechtlichen Fragestellungen. Der Ambulant Unterstützende Dienst bietet stunden- und tageweise Betreuung innerhalb und außerhalb der Wohnung, beispielsweise Begleitung bei der Freizeitgestaltung. Die Freizeitgruppen bieten kulturelle Veranstaltungen, Partys, Ausflüge, Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ferienaktionen für Schüler/-innen bieten Eltern verlässliche Betreuung in der Ferienzeit. Weitere Assistenzleistungen sind die Kita- und Schulassistenz. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen auf sie abgestimmte bedarfsgerechte Unterstützung. Die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Begleitete Elternschaft sind als Hilfe zur Selbsthilfe speziell darauf ausgelegt, die Familien in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Die Mitarbeiter/-innen der Offenen Hilfen verstehen sich als Assistent/-innen und Berater/-innen, die es Menschen mit Behinderungen erleichtern, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Sie fördern dabei die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Offene Hilfen

Erftr. 22-24, 41460 Neuss

Florian Rutten

Telefon: 02131 4063913

E-Mail: offene.hilfen@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/offene-hilfen



Offene Jugendarbeit für Menschen von 10 Jahren bis 27 Jahren

Das Haus- offene Tür macht inklusive Jugendarbeit im Herzen von Neuss. Die Einrichtung am Niedertor ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung ab 10 Jahren. Das Jugend- Cafe ist dienstags bis freitags von 13:30 Uhr bis 20:00 geöffnet. Zusätzliches Programm findet am Wochenende statt. Infos bei Instagram: www.instagram.com/dashausot

Räume:

professionelle Skaterbahn, Proberaum, Tonstudio, Werkstatt, Tanzraum, Kreativraum, großes Cafe

Mitarbeiter*innen:

Andreas Franzen, Sozialpädagoge (Leitung) Janosch Holland, Sozialpädagoge (Fachbereich Konzerte, Veranstaltungen) Victoria Dahm, Sportpädagogin (Fachbereich Inklusion) Philine Ringes, Sozialpädagogin (Fachbereich Kunst und Handwerk, Mädchen)



Katholische Jugendagentur Düsseldorf

Das Haus- offene Tür, inklusive Jugendarbeit

Das Haus, inklusive Jugendeinrichtung

Hamtorwall 18, 41460 Neuss

Ansprechpartnerin: Victoria Dahm

Telefon: 0213121555

Mobil: 017615063600

E-Mail: victoria.dahm@kja-duesseldorf.de

www.kja-duesseldorf.de/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/das-haus-ot

.....

Paratennis- und Unifiedsport



Paratennis- und Unifiedsport mit den Disziplinen:

- Sportler*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen (Handicaps)
- Sportler*innen mit Seheinschränkungen

Seit fast 20 Jahren bietet der Tennisclub Grün-Weiss Neuss inklusiven Tennissport für Athleten mit kognitiven Beeinträchtigungen (Handicaps) sowie seit 2023 für blinde und sehbehinderte Sportler*innen an. Dabei findet dieses besondere Sportangebot teilweise im Rahmen eines Reha-Sportangebots statt.

Im Club sind zur Zeit ca. 25 Athlet*innen aktiv. Sie nehmen an regionalen und überregionalen Sportveranstaltungen von Special Olympics teil.

Im Zusammenspiele mit den lizenzierten Trainern, den Betreuenden und den Unified Partnern (Spielgemeinschaften von gesunden und behinderten Sportlern) werden die Athletinnen sportmotorisch, emotional und sozial entwickelt und ohne Einschränkungen in das Clubleben integriert.

Höhepunkt der Sportsaison ist das jährliche Inklusionsturnier im August des Jahres.

Das Training findet montag ab 18 Uhr statt. Handicaps sind uneingeschränkte Mitglieder des Vereins und zahlen den Jugendbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft.

Herzlich Willkommen an alle Interessierten zum Schnuppertraining.



Tennisclub Grün-Weiss 1963 e.V. Neuss

Inklusionsbeauftragter Hans Joachim Schell

Jean-Pullen-Weg 2

41464 Neuss

www.tc-gruen-weiss-neuss.de



Reisen und Sport



Reisen Eine Reise bietet die Möglichkeit zur Entspannung und Erholung. Sie ist gut für das körperliche und seelische Wohlbefinden und erweitert den Erfahrungshorizont. Sie stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Selbstbestimmung. Für viele Menschen mit einer Behinderung ist es eine wichtige Erfahrung, den Urlaub ohne Eltern oder Angehörige zu verbringen. Die Lebenshilfe Neuss bietet für unterschiedliche Altersgruppen begleitete Gruppenreisen an und vermittelt Urlaubsfahrten für einzelne Menschen mit Behinderung.

Sport Die Teilnahme an einer Sportgruppe bietet Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit der körperlichen Aktivität in der Gemeinschaft. Sportangebote fördern die Wahrnehmung des eigenen Körpers und wecken zudem Interesse und Freude an Bewegung. Besonders der Bereich des Rehabilitationssports ist ein gefragtes Angebot, bei dem individuell auf die verschiedenen Beeinträchtigungen eingegangen wird.



Lebenshilfe Neuss e.V.

Reisen und Sport

Hamtorwall 16, 41460 Neuss

Florian Rutten

Telefon: 02131 4063913

E-Mail: offene.hilfen@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/urlaubsreisen/ www.lebenshilfe-neuss.de/reha-sport

.....



Schwimmbäder



Südbad Barrierefreie Ausstattungsmerkmale

Das gesamte Südbad inklusive Eingangsbereich ist ebenerdig gebaut.

Im Hallenbad gibt es einen eigenen Umkleidebereich inkl. Dusche und Duschrollstuhl für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Zudem ist in der Damen- und Herrendusche jeweils ein Duschplatz mit einem Duschsitz und einer höhenverstellbaren Duschbrause vorhanden.

Ein mobiler Schwimmbecken-Lifter mit Sitz und Rückenlehne sorgt für einen komfortablen Zugang in die Becken.

Auch unser Freibadbereich ist ebenerdig angelegt mit einem barrierefreien Zugang bis zum 50-Meter-Schwimmbecken.

Bitte sprechen Sie uns bei Fragen einfach an! Unsere Mitarbeiter vor Ort helfen Ihnen gerne weiter.

Nordbad Barrierefreie Ausstattungsmerkmale

Der Eingangsbereich des Nordbades ist über eine mit Rollstuhl befahrbare Rampe erreichbar. Im Schwimmbad selbst befindet sich alles auf einer Ebene, lediglich der Zugang zum kleineren Lehrschwimmbecken erfolgt ebenfalls über eine kurze befahrbare Rampe.

Es gibt einen eigenen Umkleidebereich inkl. Dusche und Duschrollstuhl für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Ein mobiler Schwimmbecken-Lifter mit Sitz und Rückenlehne sorgt für einen komfortablen Zugang in die Becken.

Stadtbad Barrierefreie Ausstattungsmerkmale

Das gesamte Stadtbad inklusive Eingangsbereich ist ebenerdig gebaut. Lediglich der Fitnessraum des Schwimmbades ist nur über eine Treppe erreichbar.

Es gibt einen eigenen Umkleidebereich inkl. Dusche für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Ein mobiler Schwimmbecken-Lifter mit Sitz und Rückenlehne sorgt für einen komfortablen Zugang in das 50-Meter-Becken.

**Stadtwerke Neuss****Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH**

Moselstr. 25 - 27

Südbad

Jakob-Koch-Str. 1, 41466 Neuss

Telefon: 02131 5310 - 65411

Herr Alexander Bride

E-Mail: alexander.bride@stadtwerke-neuss.de

Nordbad

Neusser Weyhe 14 - 16, 41462 Neuss

Telefon: 02131 5310 - 65111

Herr Alexander Bride

Stadtbad

Niederwallstr. 3, 41460 Neuss

Telefon: 02131 - 65211

Herr Alexander Bride

www.stadtwerke-neuss.de



Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) Neuss

Sie leben in einer eigenen Wohnung, fühlen sich aber wegen Ihrer psychischen Erkrankung zunehmend vom Lebensalltag überfordert. Die Auswirkungen spüren Sie in der Partnerschaft und Familie, im Beruf, im sozialen Umfeld und bei der täglichen Haushaltsführung.

Wir unterstützen Sie gerne, Ihr selbständiges Leben zu erhalten oder wieder eigenverantwortlich so zu gestalten, dass neue Kraft und Lebensqualität entsteht.

Beratung

Unser Angebot richtet sich an Menschen die an einer psychischen Erkrankung leiden.

Gemeinsam mit Ihnen klären wir Ihren Unterstützungsbedarf und erstellen mit Ihnen den individuellen Hilfeplan. Wir ermitteln, wie viel Zeit pro Woche Sie zur Umsetzung Ihrer Ziele benötigen.

Wir bieten Unterstützung

- Zur emotionalen Entlastung
- Bei der Alltagsbewältigung
- Im Umgang mit der Erkrankung
- Bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Bei Behördenangelegenheiten
- Bei der Gestaltung sozialer Kontakte und Kompetenzen
- Beim Finden einer geeigneten Beschäftigung
- Bei der Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Im lebenspraktischen Bereich
- In Krisensituationen rund um die Uhr

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

Ambulant Betreutes Wohnen Neuss

Am Konvent 14, 41460 Neuss

Telefon: 02131 533910

Telefax: 02131 5339129

www.diakonie-rkn.de/ambulant-betreutes-wohnen-neuss

.....



Ambulant Betreutes Wohnen und Leben in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe nach SGB IX

Personen, die nachweislich dauerhaft an der Teilhabe in der Gesellschaft behindert sind, haben Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Dies umfasst Leistungen im Ambulant Betreutes Wohnen (kreisweites Angebot) als auch in den besonderen Wohnformen (Stadt Neuss).

Die Kostenübernahme erfolgt über eine Antragstellung i.d.R. durch den überörtlichen Sozialhilfeträger.

Bei der Antragstellung sind wir bei Bedarf gerne behilflich.

Die Dauer des Bewilligungsverfahrens ist abhängig von der Vollständigkeit der erforderlichen Nachweise. Der Zeitraum der Bewilligung richtet sich nach dem individuellen Bedarf der betroffenen Personen und liegt zwischen 12 - 24 Monaten. Ein Antrag auf Folgeleistungen ist möglich.



CARITAS
IM RHEIN-KREIS NEUSS

Caritas Sozialdienste Rhein Kreis Neuss GmbH **Eingliederungshilfe**

Caritas Sozialdienste Rhein Kreis Neuss GmbH

Suchtkrankenhilfe/Eingliederungshilfe

Anette Nix

Telefon: 02131 7437-11

E-mail: anette.nix@caritas-neuss.de

Ansprechpartner für die einzelnen Leistungsbereiche finden Sie auf unserer Homepage

www.caritas.erzbistum-koeln.de/neuss-cv/soziale_dienste/suchthilfe/eingliederungshilfen_wohnhilfen



Ambulant Unterstütztes Wohnen (UWO) / Wohnprojekte

Gesetzlicher Hintergrund für das »Ambulant Unterstütztes Wohnen« (UWO) ist die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Im UWO bietet die Lebenshilfe Neuss erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten, Begleitung und Unterstützung in der individuellen Lebensgestaltung.

Die Nutzer/-innen erhalten Assistenzleistungen in einer eigenen Wohnung, in einer Wohngemeinschaft oder als Paar in einer gemeinsamen Wohnung. Wenn ein erwachsener Mensch mit Behinderung im Haushalt der Eltern lebt, aber ein Wechsel ins Betreute Wohnen geplant ist, können Assistenzleistungen erbracht werden (Betreuung in der Herkunftsfamilie).

Art und Umfang der Unterstützung ist sehr differenziert und bietet bedürfnisgerechte und zuverlässige Hilfen im Alltag, die individuell und flexibel auf die Bedarfe und Bedürfnisse der Einzelnen abgestimmt werden. Ziel ist hierbei größtmögliche Selbstbestimmung.

Auf Basis des Bedarfsermittlungsinstrumentes (kurz: BEI_NRW) wird Assistenz in verschiedenen Bereichen angeboten (nicht abschließende Aufzählung):

- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Haushaltsführung
- Ernährung
- Wäschepflege
- Wohnungspflege
- Gesundheit
- Körperpflege
- Freizeitgestaltung
- Soziale Kontakte, Partnerschaft, Persönlichkeitsentwicklung
- Koordinierung und Aufbau eines Hilfenetzwerkes



- **Lebenshilfe Neuss gGmbH**

Ambulant Unterstütztes Wohnen

Hamtorwall 16, 41460 Neuss

Anke Faustmann-Zuh

Telefon: 02131 3691835

E-Mail: a.faustmann-zuh@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/uwo-ambulant-unterstuetztes-wohnen

.....



Ambulante Hilfen, stationäre Hilfen, Eingliederungshilfe

- ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien (-systeme). Kostenträger ist das kommunale Jugendamt.
- stationäre Hilfen für Jugendliche (ab 16 Jahren) und junge Erwachsene (Verselbstständigungswohnen) Kostenträger ist das kommunale Jugendamt.
- ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Einschränkungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (BeWo), Kostenträger ist der LVR.



**Neukirchener
Erziehungsverein**
Verbund Ambulanter Hilfen

Neukirchener Erziehungsverein

Verbund Ambulanter Hilfen

Neukirchener Erziehungsverein

ambulante Hilfen Neuss

Neusser Weyhe 38, 41462 Neuss

Vera Becker

Telefon: 02131-1519250

Mobil: 0163 7986514

E-Mail: vera.becker@neukirchener.de

www.neukirchener.de



Angebote und Teilhabe am sozialen Leben älterer Menschen im Wohn- und Lebensumfeld

Beratung durch die Seniorenbeauftragte Gudrun Jüttner.

Beratung und Weiterentwicklung der barrierearmen Angebotsstruktur für ältere Menschen in Neuss. Angebote der zehn Lotsenpunkte in Neuss: Kontakte zu anderen Menschen und Teilnahme an Angeboten im „Quartier“, ortsnahe Beratungsstrukturen und bei Bedarf Hausbesuche und Hilfe bei der Organisation häuslicher Pflege. Älteren Menschen sollen die Lotsenpunkte somit als Anlaufstellen zur Unterstützung und Vernetzung in den verschiedenen Neusser Stadtteilen dienen. Die Identifikation mit dem Quartier und ein gestärktes Miteinander - durch gemeinschaftliche Aktivitäten - sollen dabei gefördert werden. Die Ansprechpartnerinnen der Lotsenpunkte unterstützen aktiv bestehende Netzwerke und helfen neue aufzubauen, indem Bewohner und Akteure im Stadtteil voneinander wissen, sich gesellschaftlich einbringen und regelmäßig austauschen.
Beratung durch die Seniorenbeauftragte Gudrun Jüttner.



**VERNETZT
IM
QUARTIER**



Stadtverwaltung - Sozialamt

Abteilung Besondere Zielgruppen Seniorenforum - Netzwerk und Quartiersarbeit & Lotsenpunkte

Bitte machen Sie einen Termin im voraus aus.

Rathaus Promenade, Eingang 8(barrierefrei) oder Eingang 9(nicht barrierefrei)

Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss

Telefon: 02131/90-5001 oder 02131/90-5059

Gudrun Jüttner

E-Mail: gudrun.juettner@stadt.neuss.de

<https://serviceportal-neuss.de>

.....



Barrierearme Wohnungen

Die AWO Neuss bietet barrierearmen Wohnraum für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen. In Apartments mit einer Größe zwischen 40 und 48 Quadratmetern bieten wir im AWO Quartier auf der Adolfstraße 74-76 die Möglichkeit des selbstbestimmten Lebens. Jederzeit ist eine Beratung und Unterstützung durch geschultes Personal der AWO Neuss vor Ort möglich.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.

Wohnen

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neuss e.V.
Krefelder Straße 68, 41460 Neuss
Normen Dorloff, Stellvertretender Geschäftsführer
Telefon: 02131 7087103
E-Mail: normendorloff@awoneuss.de
www.awoneuss.de

Beratung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige



Die KoKoBe berät Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen zu verschiedenen Themen wie z.B. selbstbestimmtes Leben, Wohnen und Freizeit. Die Beratung ist trägerneutral und informiert über vorhandene Angebote im Rhein- Kreis Neuss. Im Rhein- Kreis Neuss gibt es drei KoKoBe- Büros. Die Beratung ist kostenfrei. Die KoKoBe wird finanziert vom Landschaftsverband Rheinland.



Koordinierungs-, Kontakt und Beratungsstelle (KoKoBe) im Rhein- Kreis Neuss

Beratungsangebote
KoKoBe Bleichgasse, Bleichgasse 4, 41460 Neuss,
Telefon: 02131- 52 919 270, bleichgasse@kokobe-rkn.de
KoKoBe Erftstraße, Erftstraße 56, 41460 Neuss,
Telefon: 02131- 13 30 322, erftstrasse@kokobe-rkn.de
KoKoBe Lindenstraße, Lindenstr. 31, 41515 Grevenbroich,
Telefon: 02181- 27 02 113, lindenstrasse@kokobe-rkn.de
www.kokobe-rkn.de



Beratung zum Thema Fragen im Alter & Freizeitangebote

Das Memory Zentrum und der Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel bieten verschiedene Freizeitangebote für Senioren an.

Kultursalon: Jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück: Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 09.30 Uhr

Fit im Alltag: Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr

Gesundes Wandern: Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr - Loss John: Einmal im Monat um 14.00 Uhr

Tanzen „Rhythmus im Blut“: Einmal im Quartal um 14.00 Uhr

Konzerte: Einmal im Monat Donnerstags um 18.00 Uhr

Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen und Fragen im Alter:

Telefon: 02131 52965656, E-Mail: beratung-amz@ak-neuss.de



St. Augustinus Behindertenhilfe - Memory Zentrum

Memory Zentrum & Lotsenpunkt Furth/Stadionviertel

Memory Zentrum Beratungsstelle/Lotsenpunkt, Manfred Steiner

Steinhausstraße 40, 41462 Neuss

Anmeldung: Telefon 02131-52965270

E-Mail: empfang-amz@ak-neuss.de

www.st-augustinus-memory-zentrum.de/veranstaltungen

.....



Eingliederungshilfeleistungen des LVR für Kinder ab dem Schuleintritt sowie für Erwachsene mit (drohender) Behinderung

Das Fallmanagement des LVR bietet eine individuelle und umfassende Beratung und Bedarfsermittlung rund um mögliche Unterstützungsleistungen an. Diese kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch in den Beratungsräumlichkeiten des LVR in Ihrer Region erfolgen.



Qualität für Menschen

Landschaftsverband Rheinland - Dezernat Soziales

LVR-Dezernat Soziales, Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23 - Rhein-Kreis-Neuss

Anschrift: LVR Dezernat 7, 50663 Köln

Beratung vor Ort: Hammfelddamm 6, 41460 Neuss 1. Obergeschoss

Aktuelle Ansprechpartner*innen für den Rhein-Kreis-Neuss entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.bthg.lvr.de/de im Bereich „Erwachsene“

LVR-Fachbereich Eingliederungshilfe I, Abteilung 72.23

www.bthg.lvr.de/de

.....



Existenzsichernde Leistungen in der besonderen Wohnform beantragen

Zum 01.01.2020 traten für Bewohnerinnen und Bewohner in den stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe (heute: besondere Wohnform) Änderungen in Kraft. Die bis dahin vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe (Landschaftsverband Rheinland) als Komplexleistung gewährte Hilfe, wurde in den behinderungsbedingten Bedarf (Fachleistungen) und in den Bedarf der existenzsichernden Leistungen getrennt. Die Eingliederungshilfe (seit dem 01.01.2020 eine Leistung des Sozialgesetzbuches IX) wird weiterhin vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe (z.B. Landschaftsverbände) erbracht. Die existenzsichernden Leistungen werden in Form der Hilfe zum Lebensunterhalt oder der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vom örtlichen Trägern der Sozialhilfe erbracht. Die örtliche Zuständigkeit für die Erbringung der existenzsichernden Leistungen ist abhängig vom letzten Aufenthaltsort außerhalb einer Einrichtung (gewöhnlicher Aufenthalt) vor erstmaliger Aufnahme in einer besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe.

Gebühren: Für diese Dienstleistung fallen keine Gebühren an.

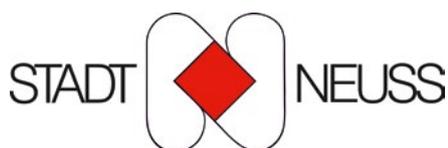
Benötigte Unterlagen:

Den Antrag auf Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung können Sie mit den erforderlichen Unterlagen unmittelbar an das Sozialamt einsenden oder durch persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminabsprache im Sozialamt stellen.

Die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass bzw. Nationalpass) ist bei persönlicher Vorsprache erforderlich.

Stellt der Betreuer bzw. ein Bevollmächtigter den Antrag, so ist die Bestellsurkunde des Amtsgerichts bzw. eine Vollmacht vorzulegen.

Neben dem Antrag sind alle Einkommens- und Vermögensnachweise einzureichen und es sind alle monatlich/vierteljährlich/halbjährlich oder jährlich wiederkehrenden Ausgaben zu belegen.



Stadt Neuss

Sozialamt

Sozialamt Rathaus Promenade

Promenadenstr. 43-45, 41460 Neuss

Telefon: 02131 90-5036

Fax: 02131 90-2495

E-Mail: soziales@stadt.neuss.de

www.neuss.de

Zu existenzsichernden Leistungen in der besonderen Wohnform:

www.neuss.de/leben/soziales/menschen-mit-behinderung/beratung-und-hilfen/finanzielle-hilfen



Fachdienst Zuhause Ambulant Betreutes Wohnen

Mit unserem Fachdienst ZUHAUSE Ambulant Betreutes Wohnen ermöglichen wir Menschen mit Behinderung, selbstbestimmt den Alltag zu gestalten. Wir unterstützen sie in Wohngemeinschaften oder in der eigenen Wohnung mit so viel fachlicher Hilfe, wie gewünscht und nötig ist.



St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH Ambulant Betreutes Wohnen

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH
Stresemannallee 6, 41460 Neuss
Telefon: 02131 529 19992
E-Mail: info@st-augustinus-behindertenhilfe.de
www.st-augustinus-behindertenhilfe.de

.....



Wichern-Haus

Das Wichern-Haus ist eine Rehabilitationseinrichtung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Es liegt 8 Minuten Fußweg vom Bahnhof und 10 Minuten von der Innenstadt entfernt. Es stehen 22 Plätze in Doppel- und Einzelzimmern zur Verfügung, darunter 2 Plätze in einer Trainingswohnung ein paar Straßen weiter.

Interessenten können sich im Rahmen eines Informationsgesprächs und als Gast für 5 Tage ein erstes Bild vom Wichern-Haus machen. Danach bitten wir um eine Entscheidung für oder gegen eine Bewerbung und die Erledigung der damit verbundenen Formalitäten, bei der Sie von uns unterstützt werden.

Zielgruppe

Das Rehabilitationsangebot des Wichern-Hauses richtet sich insbesondere an Menschen, die an

- einer Psychose,
- einer affektive Störung,
- einer Persönlichkeitsstörung
- oder einer ähnlichen Beeinträchtigung leiden

Folgen davon sind:

- große und lang anhaltende Erschöpfung
- starke Konzentrationsschwierigkeiten
- Ängste
- innere Unruhe
- geringes Selbstwertgefühl
- geringe Belastbarkeit im Alltag und bei der Arbeit

Rehabilitationsangebot

Auf die Ziele und Wünsche, die persönlichen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen abgestimmte Rehabilitationsplanungen.

Bewältigung der Folgen der Erkrankung, mit dem Ziel möglichst weitgehender Selbständigkeit.

Gezieltes Training zur Bewältigung alltäglicher Anforderungen und Verbesserung der sozialen Fertigkeiten.

Entwicklung einer zufriedenstellenden Freizeit.

Training der Belastbarkeit und Abklärung der beruflichen Perspektive in Zusammenarbeit mit den Reha-Trägern über Arbeitstherapie / Belastungserprobung / Betriebspraktika.

Für die Rehabilitationsmaßnahme stehen bis zu 24 Monate zur Verfügung, an deren Ende möglichst die gewünschte Wohnform und die Erwerbstätigkeit stehen.

Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Diakonie Rhein-Kreis Neuss**Sozialpsychiatrische Hilfen**

Wichern-Haus Plankstr. 1, 41462 Neuss

Telefon: 02131 6625766, Telefax: 02131 6625777

www.diakonie-rkn.de/wichern-haus

.....

Wohnberatung für Menschen mit Behinderung



Die Wohnberatungsagentur berät Menschen mit Behinderung, damit diese möglichst selbstbestimmt, sicher und barrierefrei in ihrer Wohnung leben können. Die Wohnberatung bietet an: - Hausbesuch mit Bestandsaufnahme der Wohnsituation - Planung von Veränderungen in der Wohnraumgestaltung und Information zu Finanzierungsmöglichkeiten - Unterstützung bei Anträgen auf Kostenbeteiligung der Kranken- oder Pflegekassen und weiteren Kostenträgern - Information über Hilfsmittel - Unterstützung bei Verhandlungen mit Vermietern - Hinweise und Anregungen bei Umbauvorhaben.

Die Beratung ist kostenfrei und wird von den Landespflegekassen und vom Rhein-Kreis Neuss gefördert.



CARITAS
IM RHEIN-KREIS NEUSS

Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.**Fachbereich Senioren/ Wohnberatungsagentur Rhein-Kreis Neuss**

Friedrichstr. 42, 41460 Neuss

Marion Schröer

Telefon: 02131 291255

E-Mail: wohnberatung@caritas-neuss.de

www.caritas-neuss.de – Sie finden die Wohnberatung unter der Rubrik: Senioren und Pflege

.....



Wohnhäuser & Außenwohngruppen (besondere Wohnform)



Mit den verschiedenen Wohnhäusern sowie den Außenwohngruppen bietet die Lebenshilfe Neuss ein breites Spektrum an Wohnmöglichkeiten. Die Lebenshilfe Neuss passt die Leistungen den individuellen Bedarfen und Bedürfnissen der Nutzer/-innen an. Dabei spielt es keine Rolle, ob intensive Unterstützung bei der Pflege besteht oder Assistenz in unterschiedlichen Bereichen erforderlich ist.

Außerdem bietet die Lebenshilfe Neuss vielfältige Angebote, die für die Nutzer/-innen das Wohnen angenehm und abwechslungsreich gestalten. Jedes der fünf Wohnhäuser hat ein eigenes Konzept, einen eigenen Charme und bietet unterschiedliche Leistungen.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf, um Beratung zu den verschiedenen Wohnmöglichkeiten zu erhalten.



Lebenshilfe Neuss gGmbH

Wohnen

„Hamtorwall 16, 41460 Neuss

Anke Faustmann-Zuh

Telefon: 02131 3691835

E-Mail: a.faustmann-zuh@lebenshilfe-neuss.de

www.lebenshilfe-neuss.de/wohnhaeuser-aussenwohngruppen



Wohnhäuser für Menschen mit geistiger Behinderung, chronisch psychischer Erkrankung und Abhängigkeitserkrankung

Selbstbestimmtes Wohnen und Leben von Menschen mit Behinderung: Dafür setzen wir uns täglich ein. Unsere Häuser im Rhein-Kreis Neuss, im Rhein-Erft-Kreis sowie in Krefeld bieten alles, was man zum Wohlfühlen braucht. Die Klient:innen erhalten soviel Unterstützung, wie nötig ist.



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

Behindertenhilfe

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Besondere Wohnformen

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Fallmanagement

Meertal 220, 41464 Neuss

Telefon: 02131 529 19600

E-Mail: wohnen-abh@ak-neuss.de

www.st-augustinus-behindertenhilfe.de

Wohnverbund Bodelschwingh



Betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Allgemeines

Das Angebot des Wohnverbunds Bodelschwingh richtet sich an Menschen, die an einer Psychose (z.B. einer Schizophrenie oder einer affektiven Störung), einer Persönlichkeitsstörung (z.B. einer Borderline-Persönlichkeitsstörung) oder ähnlichen psychischen Störungen leiden.

Der Wohnverbund Bodelschwingh stellt insgesamt 28 Wohnplätze in zwei Wohnhäusern zur Verfügung. In unseren Wohnhäusern wohnen Frauen und Männer, die aufgrund der Folgen ihrer Erkrankung nicht allein leben können. Sie erhalten individuelle Förderung, Unterstützung und Begleitung in den Lebensbereichen

- Wohnen,
- Arbeit,
- Freizeit,
- Gesundheit und
- soziale Beziehungen

mit dem Ziel, ihr Leben möglichst eigenverantwortlich zu gestalten.

Die Bewohner leben in Wohngruppen mit insgesamt 4-6 Personen zusammen. Jede/r verfügt über ein Einzelzimmer mit eigenem Telefonanschluss, jeweils zwei Personen teilen sich ein Badezimmer. Im nahen Umkreis beider Wohnhäuser befinden sich jeweils Einkaufsmöglichkeiten und eine gute Verkehrsanbindung.

Als Entwicklungsmöglichkeit bieten wir das Ambulant Betreute Wohnen an. Hier werden ehemalige Bewohner in ihrer eigenen Wohnung durch ihre vertraute Bezugsperson weiter betreut.

Zielsetzung

Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiterteam ist ein Hilfeplan, in dem die persönlichen Wünsche und Ziele festgehalten werden. Er wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Bei der Realisierung der individuellen Wünsche und Ziele bieten wir Unterstützung durch folgende Maßnahmen an:

- Förderung der Selbstständigkeit bei der Alltagsbewältigung
- Frühzeitiges Erkennen und Bearbeiten von Krisen- und Belastungssituationen
- Aufklärung über die Erkrankung
- Unterstützung bei der Gestaltung sozialer Kontakte und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Freizeitaktivitäten
- Hilfe bei der Integration in den Arbeitsmarkt
- Unterstützung und Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten
- Beratung beim Umgang mit Geld
- Angehörigenarbeit.



• Diakonie Rhein-Kreis Neuss

Sozialpsychiatrische Hilfen

Wohnverbund Bodelschwingh

Körnerstr. 63, 1464 Neuss

Telefon: 02131 740350

Telefax: 02131 7403535

<https://www.diakonie-rkn.de/wohnverbund-bodelschwingh>

.....



Angebote und Teilhabe am sozialen Leben älterer Menschen im Wohn- und Lebensumfeld

Beratung durch die Seniorenbeauftragte Gudrun Jüttner.

Beratung und Weiterentwicklung der barrierearmen Angebotsstruktur für ältere Menschen in Neuss. Angebote der zehn Lotsenpunkte in Neuss: Kontakte zu anderen Menschen und Teilnahme an Angeboten im „Quartier“, ortsnahe Beratungsstrukturen und bei Bedarf Hausbesuche und Hilfe bei der Organisation häuslicher Pflege. Älteren Menschen sollen die Lotsenpunkte somit als Anlaufstellen zur Unterstützung und Vernetzung in den verschiedenen Neusser Stadtteilen dienen. Die Identifikation mit dem Quartier und ein gestärktes Miteinander - durch gemeinschaftliche Aktivitäten - sollen dabei gefördert werden. Die Ansprechpartnerinnen der Lotsenpunkte unterstützen aktiv bestehende Netzwerke und helfen neue aufzubauen, indem Bewohner und Akteure im Stadtteil voneinander wissen, sich gesellschaftlich einbringen und regelmäßig austauschen.

Beratung durch die Seniorenbeauftragte Gudrun Jüttner.



**VERNETZT
IM
QUARTIER**



Stadtverwaltung - Sozialamt

Abteilung Besondere Zielgruppen Seniorenforum - Netzwerk und Quartiersarbeit & Lotsenpunkte

Bitte machen Sie einen Termin im voraus aus.

Rathaus Promenade, Eingang 8(barrierefrei) oder Eingang 9(nicht barrierefrei)

Promenadenstraße 43-45, 41460 Neuss

Telefon: 02131/90-5001 oder 02131/90-5059

Gudrun Jüttner

E-Mail: gudrun.juettner@stadt.neuss.de

<https://serviceportal-neuss.de>

.....



Beratung für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte



Die kommunale Inklusionsbeauftragte vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung in der Stadt Neuss. Darüber hinaus bietet die Inklusionsbeauftragte Sprechstunden und Beratung an und unterstützt Sie bei Fragen von Zuständigkeiten und weiteren Anliegen. Sie berät die Stadtverwaltung im Hinblick auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und unterstützt den Informationsaustausch zwischen beteiligten Einrichtungen, Verbänden, Ämtern und Einzelpersonen. Die Inklusionsbeauftragte ist beratendes Mitglied im Inklusionsbeirat. Weitere Informationen finden sie im folgenden Text in Leichter Sprache:

Die Inklusions-Beauftragte Informationen in Leichter Sprache

In-klu-sion bedeutet:

Für Menschen mit und ohne Behinderung.

Alle können mitmachen.

Alle können überall dabei sein.

Alle haben die gleichen Möglichkeiten.

Inklusion ist in allen Bereichen wichtig.

Zum Beispiel:

- beim Wohnen
- im Verkehr
- in der Schule oder Arbeit
- und in der Freizeit.

Die **Inklusions-Beauftragte** kümmert sich

um die Inklusion in Neuss.

Sie setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.

Zum Beispiel: In der **Politik**.

Sie kümmert sich um Inklusion **im Amt**.

Also: mehr Hilfen für Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel:

- mehr Infos in Leichter Sprache.
- mehr Rampen für Rollstühle.



Sie macht **Sprech-Stunden** im Amt.
 Sie gibt Tipps und Infos zu Hilfen.
 Sie ist die Ansprech-Person für

- Menschen mit Behinderungen
- Angehörige wie zum Beispiel:
Familien und Freunde
- Ämter und andere Fach-Leute.



Die Inklusions-Beauftragte heißt:
Mirjam Lenzen.

Sie hilft Ihnen, wenn Sie nicht wissen,
 wer für Ihr Thema zuständig ist.

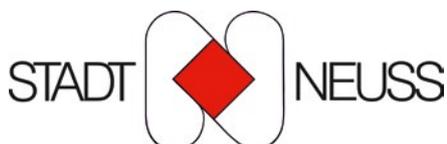


Sie können **anrufen**.
 Oder einen **Termin machen**.

Sie hilft Ihnen gerne.
 Wenn Sie Fragen haben.
 Oder Hilfe brauchen.



Telefon: 0 21 31 - 90 53 11
 E-Mail: Mirjam.Lenzen@stadt.neuss.de



Stadt Neuss

Inklusionsbeauftragte

Mirjam Lenzen

Markt 2, 41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 90 53 11

E-Mail: Mirjam.Lenzen@stadt.neuss.de

www.stadt.neuss.de



Bildungsveranstaltungen

Die VHS bietet inklusive Bildungsveranstaltungen, zum Beispiel einen Kurs Gebärdensprache, Exkursionen für nichtbehinderte und behinderte Menschen und Online-Angebote für mobilitätseingeschränkte Menschen an. Das RomaNEum ist behindertengerecht ausgestattet. Informationen in leichter Sprache liegen vor, die Homepage hat eine Vorlesefunktion.

VHS steht kurz für Volks-Hoch-Schule.

Eine VHS ist eine Schule für Erwachsene.

Wer in der VHS etwas lernen möchte, macht das freiwillig.

Die Teilnehmenden der VHS lernen, was ihnen weiterhilft. Zum Beispiel um im Beruf ein neues Ziel zu erreichen. Jede*r sucht sich aus, was sie*er lernen möchte.

In der VHS wird in Gruppen gelernt. Deshalb lernt man in der VHS viele Menschen kennen. Oft entstehen in den Kursen Freundschaften.

Das Programm der VHS ist vielfältig:

- man kann Sprachen lernen
- über Politik diskutieren
- zusammen über gesunde Ernährung sprechen und gemeinsam kochen
- sich über rechtliche Fragen informieren
- vieles mehr.

Außerdem kann man an der VHS Neuss den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss machen.



VHS Neuss

Erwachsenenbildung

Unsere Service Nummer für alle Fragen.

Das VHS-Team informiert und berät Sie gerne.

Telefon: 02131-904151

Brückstrasse 1, 41460 Neuss

vhs-neuss.de

.....



Fachdienst Zuhause Ambulant Betreutes Wohnen

Mit unserem Fachdienst ZUHAUSE Ambulant Betreutes Wohnen ermöglichen wir Menschen mit Behinderung, selbstbestimmt den Alltag zu gestalten. Wir unterstützen sie in Wohngemeinschaften oder in der eigenen Wohnung mit so viel fachlicher Hilfe, wie gewünscht und nötig ist.



St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Ambulant Betreutes Wohnen

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Stresemannallee 6, 41460 Neuss

Telefon: 02131 529 19992

E-Mail: info@st-augustinus-behindertenhilfe.de

www.st-augustinus-behindertenhilfe.de

.....

Gesprächskreis für Mütter und Väter von Kindern mit Behinderung



Eltern von Kindern mit Behinderung haben eine besondere Aufgabe zu bewältigen. Sie meistern eine Reihe von Herausforderungen im Alltag, besondere Regeln sind einzuhalten und mit Einschränkungen für die ganze Familie ist zu rechnen. Gleichzeitig gilt es wertvolle Chancen im Miteinander wieder zu entdecken, wenn der tägliche Balanceakt an den Nerven und Kräften zerrt. Der Gesprächskreis bietet einen Freiraum zum Durchatmen, zum Ich-selber-sein und zum Austausch darüber, wie andere Eltern den Alltag managen. Es geht um Kraft tanken, Gefühle spüren, sich gegenseitig Mut machen. Termine: monatlich.



familienforum edith stein

Austausch/Gesprächskreis

familienforum edith stein

Schwannstraße 11 , 41460 Neuss

Telefon: 02131-7179800

E-Mail: anmeldung@familienforum-neuss.de

www.familienforum-neuss.de (Suchbegriff „Behinderung“)

.....



Inklusion in DRK-Kindertagesstätten

In allen Kindertagesstätten des DRK-Kreisverband Neuss e.V. werden Kinder mit Förderbedarf im Regelbetrieb betreut. Individuelle Leistungen und Förderbedarfe werden dann gemeinsam mit den Familien und Therapeut:innen erarbeitet. In den DRK-Familienzentren finden zusätzlich Beratungen zu speziellen Fördermöglichkeiten und Therapieangeboten statt.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Neuss e.V.

DRK-Kreisverband Neuss e.V.

Kindertagesstätten

DRK Familienzentrum Erfttal

Harfferstr. 11a, 41469 Neuss

Telefon: 02131-168640

DRK Familienzentrum Wurzelzwerge

August-Macke-Str. 65, 41470 Neuss

Telefon: 02137-928400

www.drk-neuss.de

.....



Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Wir sind Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für alle Themen des Gemeinsamen Lernens und der schulischen Inklusion im Rhein-Kreis Neuss. Wir begleiten Bildungsübergänge von Kindern und Jugendlichen mit vermutetem oder festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf von der KiTa in die Grundschule, von der Grundschule in die Sekundarstufe und von der Schule in den Beruf. Wir unterstützen den Ausbau des Gemeinsamen Lernens an Allgemeinen Schulen. Wir beraten und informieren zu schulrechtlichen und sonderpädagogischen Fragestellungen und zur Wahl des geeigneten Förderortes.



Schulamt für den Rhein Kreis Neuss

Inklusionsbüro

Schulamt für den Rhein Kreis Neuss

Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten

Oberstraße 91, 41460 Neuss, Zimmer 2.36/2.39

E-Mail: inklusionsbuero@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/inklusionsbuero-fuer-schulische-angelegenheiten/dienstleistungen/inklusion/

.....

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Kreis Neuss



Der Rhein-Kreis Neuss unterhält im Kreishaus Grevenbroich das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe. Dort steht eine Pflegesachverständige als Ansprechpartnerin für pflegende Angehörige zur Verfügung. Sie berät nicht nur vor Ort, sondern bietet auch digitale Sprechstunden im Rahmen des „Virtuellen Bürgerbüros“ an. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zur persönlichen Beratung im Kreishaus Grevenbroich nach vorheriger Terminabsprache. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert rund um das Thema Pflege, vermittelt den Kontakt zu Pflegeselbsthilfegruppen und unterstützt die Gründung neuer Selbsthilfegruppen. Das Kontaktbüro ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung der bestehenden Infrastruktur im Bereich Pflege und Soziales sowie zur Förderung der Teilhabe. Es soll Menschen, die sich in der häuslichen Pflege engagieren, dabei unterstützen, die mit dieser Aufgabe verbundenen Herausforderungen zu bewältigen. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird mit einem Zuschuss aus dem Landesförderprogramm Alter und Pflege gefördert.

rhein
kreis
neuss

Rhein-Kreis Neuss

50.3 Fürsorgestelle, Heimaufsicht, Altenarbeit, BAföG

Rhein-Kreis Neuss Sozialamt/Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Barbara Nieskens, Lindenstraße 4-6, 41515 Grevenbroich

Tel.: 02181/ 6015738

E-Mail: kop.rkn@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/dienstleistungen/kontaktbuero-pflegeselbsthilfe



Offene Jugendarbeit für Menschen von 10 Jahren bis 27 Jahren

Das Haus- offene Tür macht inklusive Jugendarbeit im Herzen von Neuss. Die Einrichtung am Niedertor ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung ab 10 Jahren. Das Jugend- Cafe ist dienstags bis freitags von 13:30 Uhr bis 20:00 geöffnet. Zusätzliches Programm findet am Wochenende statt. Infos bei Instagram: www.instagram.com/dashausot

Räume:

professionelle Skaterbahn, Proberaum, Tonstudio, Werkstatt, Tanzraum, Kreativraum, großes Cafe

Mitarbeiter*innen:

Andreas Franzen, Sozialpädagoge (Leitung) Janosch Holland, Sozialpädagoge (Fachbereich Konzerte, Veranstaltungen) Victoria Dahm, Sportpädagogin (Fachbereich Inklusion) Philine Ringes, Sozialpädagogin (Fachbereich Kunst und Handwerk, Mädchen)



Katholische Jugendagentur Düsseldorf

Das Haus- offene Tür, inklusive Jugendarbeit

Das Haus, inklusive Jugendeinrichtung

Hamtorwall 18, 41460 Neuss

Ansprechpartnerin: Victoria Dahm

Telefon: 0213121555

Mobil: 017615063600

E-Mail: victoria.dahm@kja-duesseldorf.de

www.kja-duesseldorf.de/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/das-haus-ot

.....



Pflegeberatung und -begutachtung, vollstationäre Pflege

Die Sachverständigen beraten träger-unabhängig über die bestehenden ambulanten Hilfen und ermöglichen damit häufig einen Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung; auch bei bestehender Pflegebedürftigkeit. Im telefonischen oder persönlichen Beratungsgespräch vor Ort wird über die Leistungen der Pflegeversicherung, Krankenversicherung und zusätzlicher Leistungsträger beraten, die im Zusammenhang mit ambulanter Pflege stehen können. Eine gute häusliche Versorgung zu stärken, damit eine Heimaufnahme nicht verfrüht erfolgt, ist somit im Interesse der Betroffenen. Ein Zusatzeffekt des auch im Zwölften Sozialgesetzbuch verankerten Prinzips „ambulant vor stationär“. Vor dem Umzug aus der eigenen Wohnung in eine Pflegeeinrichtung wird geprüft, ob aus sozialhilferechtlicher Sicht ein dauerhafter Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung notwendig ist. Die Prüfung bei Pflegegrad 1 bis 3 erfolgt unabhängig von einem Sozialhilfeantrag, da anfangs der Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung zwar oft aus eigenen Mitteln finanziert werden kann, in den meisten Fällen diese Mittel jedoch in absehbarer Zeit verbraucht sind. Sollten die Eigenmittel zur Finanzierung des Heimpflegeplatzes nicht ausreichen, kann ein Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Heimpflegekosten gestellt werden. Entsprechende Anträge werden vom Sozialamt Ihrer Stadt oder Gemeinde aufgenommen und an des Sozialamt des Rhein-Kreises Neuss weitergeleitet. Von dort erhalten sie weitere Beratung und ggf. die entsprechende Leistung.



Rhein-Kreis Neuss

50.2 / Heimpflege

Rhein-Kreis Neuss, Sozialamt 50.2, Lindenstraße 4-6, 41515 Grevenbroich

vollstationäre Pflege: Fr. Bach, Tel. 02181-601-5002

Pflegeberatung und -begutachtung: Fr. Bieberich-Muckel, Tel. 02181-601-5038

www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/sozialamt/abteilungen-und-dienststellen/hilfe-bei-stationaerer-pflegebeduerftigkeit/



Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen

Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf setzt sich im Regierungsbezirk Düsseldorf mit seinen zehn kreisfreien Städten, fünf Kreisen und rund 5,2 Millionen Einwohner*innen für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Als Teil des KSL-Netzwerkes in NRW liegt unsere Stärke in unserem Netzwerk vor Ort.

Unsere Themen im Überblick: Juristische Beratung Persönliches Budget Inklusive Gesundheitsversorgung Seminare zur politischen Partizipation Unterstützung der Beiratsarbeit Bewusstseinsbildung Kulturprojekt „KulturTandem“ Vernetzung, Schulung und Beratung

Das KSL-Netzwerk veröffentlicht die Schriftenreihe KSL-Konkret zu verschiedenen Themen. Die Broschüren sind als Printexemplare kostenfrei erhältlich und stehen zum Download als barrierefreie PDFs bereit.

Das KSL.Düsseldorf hat den InklusionsKompass Düsseldorf (www.inklusions-kompass-duesseldorf.de) als Modellprojekt im Regierungsbezirk initiiert. Als Wegweiser gibt er Menschen mit Beeinträchtigung einen Überblick über zahlreiche Angebote in der Landeshauptstadt und näherer Umgebung. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Unternehmen, Verbände, Vereine u.a. nehmen Einträge selbst kostenfrei vor und tragen somit zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung im Sinne der UN-BRK bei.

So geht Vielfalt! Das KSL.Düsseldorf nutzt gemeinsam mit dem KSL-Netzwerk seine personelle Vielfalt, um Impulsgeber und Netzwerker für eine inklusive Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen zu sein.

Die Förderung des KSL.Düsseldorf erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Mitteln der Europäischen Union.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) für den Regierungsbezirk Düsseldorf Beratung inklusive Bereiche

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf

Grafenberger Allee 368, 5. Stock, 40235 Düsseldorf

Telefon: 0211 69871320

Telefax: 0211 69871321

E-Mail: info@ksl-duesseldorf.de

www.ksl-duesseldorf.de



Werk- und Begegnungsstätten

In unseren Werk- und Begegnungsstätten können Menschen mit Behinderung sinnvoll ihren Tag strukturieren und sich beschäftigen. Die Aufgaben reichen von leichten bis schwierigeren und hoch verantwortungsvollen Tätigkeiten, je nach den Fähigkeiten und Wünschen der Klienten. So unterstützen wir sie individuell dabei:

- mit anderen in Kontakt zu kommen und soziale Kontakte aufzubauen
- die eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln
- Bestätigung und Wertschätzung zu erfahren
- eine Beschäftigung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung oder auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erreichen



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

Behindertenhilfe

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Tagesstrukturierende Dienste

St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH

Stresemannallee 6, 41460 Neuss

Telefon: 02131 529 19992

E-Mail: info@st-augustinus-behindertenhilfe.de

www.st-augustinus-behindertenhilfe.de

.....

INKLUSION

NEUSS.DE



Download der Broschüre unter:
www.neuss.de/inklusion